

Tenor.



SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id475093615/1>

LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN



7

TRIUMPHI DE DOROTHEA,
non illâ Italicò-Prophanâ; sed Angelico-coelesti & im-
mortali, id est: MUSICA,

sive
LAUS MUSICÆ;

A Præstantissimis Musicorum Italicorum Coryphæis,



OLIM, QUASI ALIUD AGENTIBUS;

Sub nomine Dorotheæ cujusdam, 6. vocibus, decantata.

Das ist /

Geistliches / Musicalisches

Triumph-Gränzlein /

Von der hochedlen / vnd reche Englischen Dorothea oder grossen
Gottes Gabe; der Fraw MUSICA;

Ihrem vortrefflichem Adel, hohem Alter; eigentlichem Ursprung;
vielsältiger Art vnd Eigenschafft / vnzehligen / ewigwehrendem Brauch / Nutz vnd
Frommen / auch wunderbaren Göttlichen Krafft vnd Wirkung.

Aus dem / der aller vortrefflichsten Italiänischen Componisten,
Certamine Musico, Triumpho de Vori entlehnet: Vnd Gott / vnd der Kunst zu Ehren:
so wol als allen Geisfrewdigen Musicanten vnd Music-Liebhabern zum liberali Exercitio,
lust vnd ergehung auff solche art vnd weise mit ganz neuen Deutschen geistlichen

Texten exorniret,

Durch

M. MARTINUM RINCKHARDUM

Hebergensem; Musico-philum sempiternum.

T E N O R.

Was lebt vnd schwebt / sing frölich /

Unsere Kunst bleibt ewig.

Leipzig /

Gedruckt bey Lorenz Böber / in vorlegung Bartholomæi Voigts

Im Jahr 1619.





Sirach am 44. & seq.

Die berühmtesten Leute / vnd unsere Väter
nacheinander: als

Enoch/	Noe/	Abraham/	v. 16. 17. 20.
Isaac/	Jacob/	Mose/	v. 24. 25. cap. 45. v. 1.
Aaron/	Pharao/	Josua/	v. 7. 28. cap. 46. v. 1.
Salomon/	Sammuel/	Nathan/	v. 9. 16. cap. 47. v. 1.
David/	Salomon/	Elias /	v. 2. 14. cap. 48. v. 1.
Elisäus/	Ezechias/	Josias/	v. 13. 19. cap. 49. v. 1.
Jeremias/	Hesekiel/	Sorobabel /	v. 9. 10. 13.
Jesue /	Nehemias/	Joseph/	v. 14. 15. 17.
Die Richter/ Könige vnd Propheten/			cap. 46. v. 11. cap. 48. v. 17. cap. 49. v. 14.
Da auch Seth/ Sem vnd Adam /			cap. 49. v. 19. 20.

Sie haben **MUSICAM** gelernet / vnd geistliche
Lieder gedichtet. cap. 44. v. 5.



MUSIKALISCHE
BIBLIOTHEK
VON
C. F. BECKER.
Nr.

Denen Ehrwürdigen / Aeltbarn / Hoch vnd Wolgelar-
ten / Wolweisen / auch Erbarn vnd Ehren Wolgeachten /

Einer gantzen löblichen Cancoren Gesell-
schafft zu Eyllenberg, ic.

Meinen großgünstigen Herren / geneigten Förderern / freundlichen Colle-
gen / auch Schwägern / Bevätern / vnd guten Freunden, etc.

So der Zeit waren

Dn. Fridricus Lyserus, S. S. Th. D.
Superatt.

Dn. Paulus Jenifius Quæstor.

Dn. Adam Papa.

Dn. Joannes Müller. } Consules.

Dn. Caspar Zwirner, }

Dn. Jonas Pesslerus, Med. D.

D. M. Nicolaus Bojemus Past. in
Monte.

Dn. M. Johannes Heinrici, Diac.
in Urbe.

Dn. M. Donatus Borisch, Diac. in
Monte.

Dn. Nathanael Roth, Past. Zschepl.

Dn. M. V Volfgangus Phemelius,
Curia Act.

Dn. Johann Küdel.

Dn. Johann Köber. } Senatores.

Dn. Sebast. Schubart }

Dn. M. Ioann Müller Ludimod.

Dn. Georgius Ulman, Cantor.

Elias Ruthenius Collab.

Matthias Reicheld. Org.

M. Andreas Gödicus.

M. David Mühlpsort.

Georgius Fridrich.

Johannes Steinborn.

Ioachim Osterhold.

Georgius Herzog.

Dn. Nicolaus Pönick.

Samuel Bollgnad.

Christoph Förster.

Ieremias Hund.

Tobias Hund.

Iacobus Alesius.

Ambrosius Kemnis.

Ci-
ves
ho-
no-
ra-
tis-
si-
mi.



Ehrwürdige / Ehrveste / Achtbare / Hoch vnd
 Wolgelahrte / Wolweise / auch Erbare / großgünsti-
 ge vnd günstige Herren vnd Freunde / Ewer Acht-
 bare / Ehrwürden / Ehrenvesten / Weißh. vnd
 Gunsten verehr ich mit gegenwertiger einer erb arn
 vnd recht tugentsamen Jungfrauen Dorotheen /
 so ihrer ankunfft vnd herkommens. Himlisch vnd
 Englisches Geschlechts / doch weiland in Italia in zimliche Abgötterey
 gerathen / nun mehr aber durch Gottes Gnad wiederumb darauß er-
 rettet / vñ zum wahren Christenthum bracht / mit solcher gelegenheit.

Es haben sich vor Jahren ihrer ohn gefehr / ein oder 30. der al-
 ler vortrefflichsten / mehrentheils Welschen Componisten an jetzt ge-
 dachter Jungfrau inamoriret vnd verliebet / also vnd dermassen / das
 sie darüber in ein ernstes Certamen kommen / vnd sich so weit verglie-
 chen / das ihr ein jeder in einem besondern Meistergesang / nach seinem
 eussersten vnd besten Vermögen / die laudes preisen / vnd seine Kunst
 an ihr beweisen solte vnd wolte : Vnd welcher nun hertinnen vor an-
 dern würde das beste thun / der solte auch den Triumph Kranz zu-
 sampt der Jungfrau haben vnd behalten. In welchem Certamine
 wie sich ein jeder erzeiget vnd verhalten / vnd was sie in gesamt vor
 Kunst vnd Fleiß adhibiret vnd gebrauchet / ist nicht allein leicht zu er-
 achten / sondern auch nun mehr beydes allhier in diesem Opusculo
 (was die Composition belanget) so wol als sonst in offnem Druck
 vor Augen : Inmassen sie es denn schon langsten selber gleich aller
 Welt zur Cenur vnd Brthel vbergeben / vnd es vmb des gewündsch-
 ten Triumphs willen / Triumphi di D O R I, oder Triumphos de D O R O
 T H E A intituliret vnd genennet.

Nun wil man hiervon allerley sententioniren vnd außgeben / ja
 fast mehr als zu viel darthun vnd beweisen / es sey von obermelten
 Künstlern nicht die rechte Himlische Dorothea vnd Gottes Gab (die
 Musica)

Dedication Schrift.

Musica) sonder ihrer Welschen und Fleischlichen art nach/ein schön-
de ^{VENUS} genögnet und angefüngen/welches ich an seinen Ort ge-
stellet seyn lasse. Vnter des aber/und dieweil die hochgeehrte Doro-
thea (die Musikunst) nicht bey inen damaln befunden/sondern auch
eben in demselben Certamine im werck und in der that zum allerhöch-
sten gepreiset und beweiset worden: Als bin ich je und allezeit der ein-
faltigen/ beständigen Meynung gewesen/ wird auch wol also unge-
zweiffelt gewiß seyn und bleiben/das entweder die klugen Weltköpffe/
ihre Kunst/die Frau Musicam/vnter einer andern/gleich als fremb-
den und irrdischen Dorotheen Namen/ also wissentlich und weißlich
verstaect und außgegeben/ auff das sie sich nach Salomonis Regel/
Prov. 17. verhalten/und nicht selbs so öffentlich loben möchten: oder
aber/wo das nicht ist/ so werden sie doch deroselben edlen Gab Got-
tes/zum allerwenigsten vnwissend/und gleich wider ihren willen/wie
dort Caiphas dem Herrn Christo/Joh. 11. und Bileam/oder auch
Bileams Esel/Num. 22. 24. dem Volck Gottes das Wort reden/ und
die laudes haben preisen müssen.

Mit solchen Augen und Herzen hab ich diese Dorotheam/ ihre
Kunst je und allezeit angesehen/ mich an irer schöne/ und aus der ma-
senholdseligen Stimme von Herzen ergetet/ und demnach nicht al-
lein dem allmächtigen Schöpffer vor solche grosse Gnaden Gab in-
niglich gedancket/ sondern auch vnlangst mit begebender gelegenheit
solch mein wolmeynend intent zu exprimiren mich vnterfangen/ und
je bis weilen eines und das ander mit gegenwertigen geistlichen Tex-
ten vnterleget/bis es endlich wider verhoffen/ durch Gottes Gnad/
und guter Leute antreiben damit so weit kommen/ das meine liebe
Dorothea von ihrer Welschen Abgötterey völlig erlediget/ und nun
mehr/Gott lob/ganz lauter und Lutherisch worden.

Diaweil denn E. Achtbare/ Ehrw. Ehrw. Wolw. und Gunsten
mit viel und ehr ermelten dieser meiner Jungfrau/ theils schon in

fallan

Dedication Schrift.

zimlicher Kundschaft/allesampt aber mit dero geehrten Vorfahren/
in recht heiliger Union vnd Verbündnuß stehen/gestalt sie solches mit
ihrer Hand subscription / in wolgefasten Cantorey Legibus einhellig
bekennen / wie auch nichts lieber wünschlen vnd wollen / denn daß
gleicher gestalt ihre liebe Kinder vnd Nachkommen / solche Christliche
Conjunction vnd Cantorey Gesellschaft nach vnd mit vns in dem vñ
dem zukünftigen ewigen Freudenleben glücklich vnd frölich conti-
nuiren mögen: Als hab ich zu deroselben E. Achtb. Ehrw. Ehrenw.
Wolw. vnd Gunsten/ich mit diesen/gleich als Spoliis Egyptiacis, vmb
so viel desto lieber vnd sicherer meinen recurs vnd Zuflucht nemen wol-
len/der ungezweiffelten hoffnung / sie werden ihnen solchen/nicht-ze-
sintischen/sondern recht piam fraudem, so wol als die mit fug vnd recht
entführte Jungfraw selber / nicht allein großgünstig vnd günstig ge-
fallen lassen/sondern dieselbe auch / als ein Umbram gratitudinis / vor
die mir biß dato erzeigte Gut- vnd Wolthaten / zu ihrem Großgünst.
vnd günstigem Patrocinio von mir acceptiren vnd auffnehmen.

Vnd gleich wie diese Meister Gesanglein auff ihrer ganzen So-
cietet anzahl gerichtet / vnd einem jeden insonderheit vñ / zu desto
mehrer beliebung vnd Ehrengedächtnuß contribuire vnd zugeeignet
ist / wie solches in dieser Tenor Stim bey dem eingang eines jeden zu be-
finden/Also werden sie auch alle vnd jede nicht allein meine großgün-
stige vnd günstige Gönner vnd Freunde seyn vnd bleiben / sondern
auch die viel Ehrengedachte verehrte vnd hiemit präsentirte Jung-
fraw / alle vnd jede / vnd namhafft die Herren Seniores vnd Emeriti
Musici tanquam Tutores & spectatores honoram, ihnen zur recreation
vnd ergerung dieselbe mit anzuhören / Ihren Kindern aber vnd der
jungen Mannschafft zum liberali exercitio, recommendiret vnd befo-
len seyn lassen. Inmassen ich denn mit diesem ganzen Werck auff
die liebe Jugend / vnd deroselben erbauung vornemlichst gese-
hen/vnd eben darumb die schöne Englische Locke / nicht zwar nach
Bürden/

Dedication Schrift.

Würden / sondern nach meinem geringen Vermögen / durch vnd durch / von der Fußsolen an biß auff die Scheitel / in allen Stücken vnd Terten / secundum causas & effecta, höchstes fleisses commendiret vnd gepreiset / nicht zu dem ende / daß sie oder ihre cultores sich dessen vor andern Gaben Gottes vbernehmen solten vnd köndten: sondern dahin istz alles gemeynet vnd gericht / daß Gott vnd seine Gaben / schuldige vnd billiche Ehre / die liebe studirende Jugend aber / auch allhier bey vns / wie heutiges Tages / Gott lob / allenthalben reichlich vñ vberflüssig vrsach vnd anlaß haben möchte / sich an so Engel-schönen Frewlein bey zeit zu verlieben / vnd mit ihr mehr vnd eher / als mit einer vppigen Venus Kund- vnd Freundschaft zu machen. Auff welchen vnd keinen andern Zweck auch gleicher gestalt / beschließlich vnd protestando zu gedencken der Geistfrewdige general-Schluß gehet: **Unsere Kunst bleibt ewig** / so durch vnd durch behalten / vnd zum theil gericht ist / ad imitationem illam Italicam, do sie allezeit sezen: *Viva labella Domi*, id est, **Unsere Dorothea leb vnd bleib ewig:** Zum theil aber vnd viel mehr auff vnsern recht Lutherischen vnd unzweiffelhaften Glauben / daß wir nicht zweiffeln / sondern fest gläuben vnd gewiß wissen / so gewiß als wir hier mit gläubigem vnd beständigem Mund vnd Herzen die Laudes Dei anstimmen / so gewiß vnd warhafftig werden wir sie dort mit allen außgewählten im höhern Chor / frewdig vnd ewig hinauß singen.

In welcher frewdigen Betrachtung ich E. Achtb. Ehrw. Ehrenv. Wolw. vnd Gunsten / diese meine Primitias Aeternitatis vnd Himlische Jungfrau nochmaln zu trewen Händen / vns sämptlichen aber mit ir Gott dem allmächtigen zu ewigen Gnaden befehle. **Eylenberg / Anno 1619. den 2. Julij / an welchem**

chem

Dedication Schrift.

chem Tage vorzeiten die hochgebenedenete Sangmeisterin vnd
Gottes Mutter Maria / dieses vnsrer Himlischen vnd ewigwe-
rendes TriumphLiedlein glücklich intoniret vnd angestim-
met.

Ewer Achtbarn / Ehrw. Ehrw. Wolw.
vnd Gunsten

Dienstgest.

M. Mart. Rinckhard Mitarbeiter
vnd Diener am Wort Gottes.



Register

Register vnd Ordnung nachfolgender Gesänge/mit ihren Autorn vnd darinn begriffenen materien.

Das I. Hippoliti Baccusii.

Musice Lob: Von exhortation der Cantorey Gesellschaft.

Frisch auff ihr Muscanten/ete.

Das II. Johannis Croce.

Musice Lob / Von ihrem Alter.

Wo waret ihr Menschen Kinder.

Das III. Geovanelle.

Musice Lob / Von ihrer vnd andern Gaben Gottes verglichung.

Von Gott wir haben viel schöner Künst.

Das IV. Johann Gabrielis.

Musice Lob / Von ihrem Stifter/welchs Gott der Vater.

Das Musica die schone.

Das V. Felcis Anerii.

Musice Lob / Von ihrem Erwerber / welches Gott der Sohn.

J E S U / wahr Gottes Sohne.

Das VI. Johann Gastoldi.

Musice Lob / Von ihrem Antreiber/welchs Gott der Heilige Geist.

Wer bringt vns auff.

Das VII. Constantini Porta.

Musice Lob / Von ihren Künstlern / den Componisten.

Herbey/herbey/wer Musickunst verstehet.

Das VIII. Pauli Bocii.

Musice Lob / Von ihren geistlichen Materien.

Was haben wir zu singen.

Das IX. Johannis Florii.

Musice Lob / Von ihrer sonderbaren materi, CHRISTO JESU.

Jesu/laß mirs gelingen.

Das X. Julii Eremitæ.

Musice Lob / Von mancherley wunder art der Englischen Stimmen.

Biet

Register.

Viel hundert tausend Englein Musicirent.

Das XI. Leon Leonis.
Musiceen Lob / Von mancherley wunder art Menschlicher Stimme.

Offimals vnd auch jehunder.

Das XII. Joann de Marque.
Musiceen Lob / Von mancherley wunder art der Instrumenten.

Bringe her / bringe all her.

Das XIII. Alphonsi Pretti.
Musiceen Lob / Von mancherley wunder art des Vogelgesangs.

Eins mals gieng ich spazieren.

Das XIV. Tiburtii Massaini.
Musiceen Lob / Von sonderbarer wunder art / des Lerchen Gesangs.

Die Lerch thut sich gar hoch erschwingen.

Das XV. Joann Palestina.
Musiceen Lob / Von ihrem 1. Nus vnd Ende / das sie sey Gottes Ehre.

Wach auff / wach auff / mein Ehre.

Das XVI. Ludovici Balbi.
Musiceen Lob / Von ihrem 2. Nus vnd Ende / das sie dem
Rechsten diene.

O Mensch bedenck dich wol vnd eben.

Das XVII. (Suppositium) Christiani Erbachii.
Musiceen Lob / Von ihren 3. Nus vnd Ende / das sie der Kirchen Schmuck
vnd Zierde.

Domine quis linguæ usus, in tabernaculo tuo.

Das XVIII. Lucae Marenii. (Suppositium.)
Musiceen Lob / Von ihrem 4. Nus vnd Ende / das sie sey unser lust
vnd Freude.

Eins mals im grünen Meyen.

Bisher die Cause, folgen die Effecta, Krafft vnd Wirkung.

Das XIX. Horatii Vecchi.
Musiceen Krafft / in genere / das sie eine gewaltige Wunderthäterin.
Hört wunder vber wunder. Das

Register.

- Das XX. Lucae Marentii.
Musiceen Krafft / in genere, daß sie eine kräftige Leibs und Seelen Erneh-
Musiceen Klang und Menschen Stimm darneben.
- Das XXI. Casparis Coltae.
Musiceen Krafft in specie, daß sie eine gewisse Himmelpfortnerin.
Da Israel den Herren.
- Das XXII. Casparis Zerti.
Musiceen Krafft / daß sie eine herabreichende Gottes Überwinderin.
Solt man mit Musiceen.
- Das XXIII. Alexandri Strigii.
Musiceen Krafft / daß sie eine hochgelahrte Doctorin.
Gleich wie ein süßer Zucker.
- Das XXIV. Hannibalis Stabillis.
Musiceen Krafft / daß sie eine Geistsfremdige Teuffelsbannerin.
Nur weg / nur weg / nur weit weg.
- Das XXV. Hippoliti Sabini.
Musiceen Krafft / daß sie rechte Freud und Lebenskrafft.
O du hoch Edle Musica.
- Das XXVI. Pierii Andreae Bonini.
Musiceen Krafft / daß sie ein inbrünstiges Liebes Feuer.
Sih / wie feur und lieblich ist es.
- Das XXVII. Philippi de Monte.
Musiceen Krafft / daß sie der Armen reiche Patronin.
O wie viel armer Knaben.
- Das XXVIII. Joannis Cavaccii.
Musiceen Krafft / daß sie aller Freyen Künste Ehrenkrone.
Hoch theur und werth sind alle Freye Künste.
- Das XXIX. Johann Matthæi Asolæ.
Musiceen Krafft / daß sie ein schön Convivien und Hochzeit Geschenk.
Gleich wie ein Edelsteine.
- Das

Register.

Das XXX. Horatii Columbani.

Musiceen Krafft/ daß sie eine liebliche Engels Bespielin.

Wolauff mein liebe Seele.

Das XXXI. Lelii Bertani.

Musiceen Krafft/ daß sie ein augenscheinlicher Ewigen Lebens Spiegel.

Fahr hin/fahr hin/alls Leid vnd Klage.

Zugabe/Antonii Scandelli.

Musiceen Hauß/ Worinn sie ewig sol seyn vnd wird bleiben.

Ich weiß mir/ Gott lob/ viel ein schöner Hauß.

Ende/ ohne Ende.



I. Mus

nach ihren mancherley causis.

Tenor I.



lehre bleiben/
zenger Sprach/
ca die werthe/

Des wir auch Gott zu ehren einstimmen frö lich/ einstimme frö-



lich/ Unsere kunst bleibt ewig/ vnser K. bl. ewig/ vnser kunst bleibt e-



wig/ij.

ij. ij.



bleibt ewig /

ij.

III. Musicen Lob / gegn andere Gaben Gottes.

Giovanella.

In hon. Dn.
P. Jen. Qu.



On Gott. Viel schöner kunst vnd gaben ij.
Recht gl. Weislich vnd wol re gieren/ ij.
Auff/auff. Thut Kunst vnd fleiß anwenden/ij.

C

wo

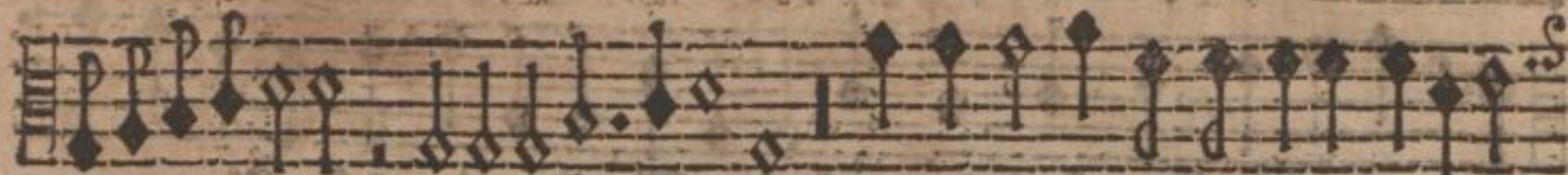
Wach in carnis die Stücken

Musiceen Lob

Tenor 1.



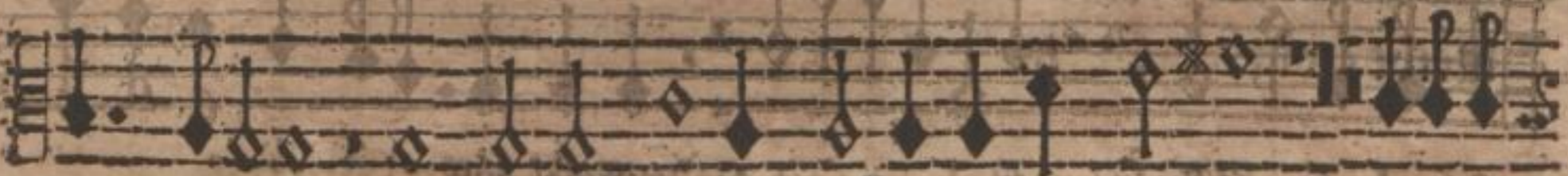
ij. wo man sich thut hinwenden/an allen enden/wo
ij. des Himmels lauff vñ zeichen/gründlich erreiche/ des
ij. ihr auferwehlt Studenten/vnd Musicanten/ihr



man sich thut hinwenden/in alle orten vñ enden/ D wie viel sind ihr an Leib vnd an der See-
himels lauff v. zeichē/gründlich vñ awiß erreiche/sind groß gavn/die G. beschert vns Wēschē in-
auferwehlt Studenten/vnd alle Musicanten/vor all Gavn/die er euch reichlich thun besche-



ten/ } schut weit vñ breit } schut weit vñ
dern/ } doch Musickunst vor alle/ } wird als dezeit } wird al
ren/ } last fremdenreich } last fremden- } den-



breit } } ihrem } zu lob/preiß vnd } ehren : } unsere
gelt } erschallen: Gott } unserm } hier vnd dort zu }
reich } } ewerm } zu danck/preiß vñ }

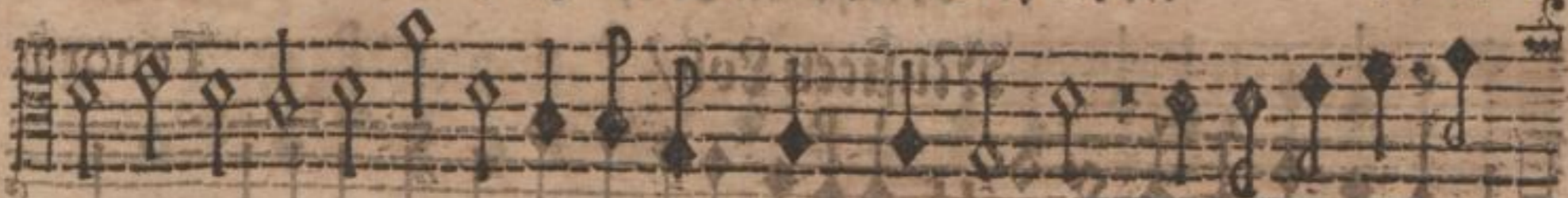


Kunst bleibt e- } wig/ } ij. } vn- }
fer

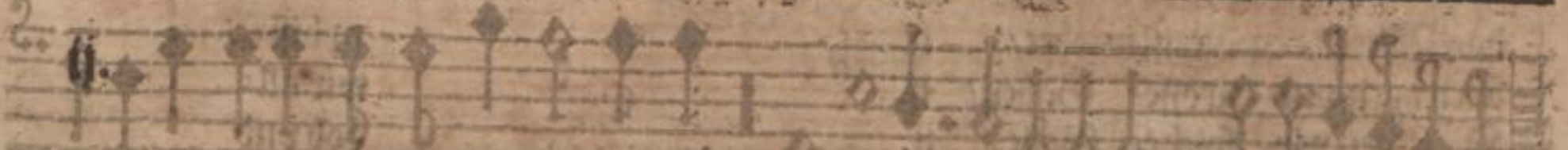
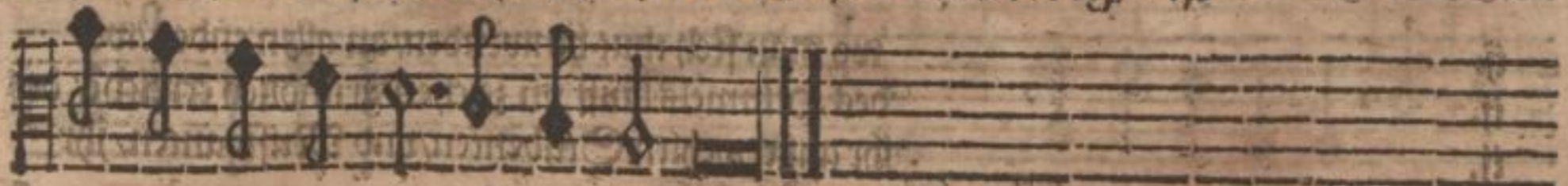


nach ihren causis vnd Ursachen.

Tenor



ser/vnser/vnser/vnser/vnser Kunst bleibt ewig/ ij.



IV. Musicen Lob/ von ihrem Stifter/ welches Gote
der Vater.

Iohannis
Gabriels.



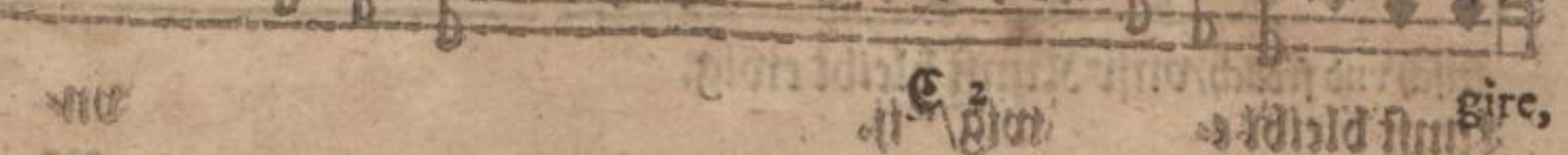
In hon. Dn. A.P.
Conf.



Throne/vom Herren/ ij. ij. auff wol auff



nur/ such deine kunst ersch/ Frau Musica fugi- re, fu-



Musiken Lob/

Tenor I.



gi re, vnd lieb lich con cor di re/ das pas si=



Das Werck den Meister lobet/ *ii.* ja biß
solch hoch vnd grosse Gaben/ *ff.* wir all-
D Gott vor solche Gabe/ *ij.* Lob vnd



in Himml erhebet/ er be bet/ bis in Himml erhebt/
be reit hier haben/ hier haben/ all bereit hier habn/ *Eya/* singet alle
Dancck ewig habe/ ewg habe/ e wig ha- be/



frölich/ *Vn* sere Kunst bleibt ewig/ *vnser/vnser/vnser/* singt alle



frisch vnd frölich/ *vnser/vnser/vnser/vnser* Kunst bleibt ewig/ singe alle



frisch vnd frölich/ *vnser* Kunst bleibt ewig.

V. Mu

V. Musicien Lob / von ihrem Erwerber / welches Gott der Sohn.

Felix Ane
rius.

In hon. Dn. J. M.
Conf.



ESZ { wahr Gottes Sohne/
mein Stern vnd Soñe/
meins Herzens Krone / } mein Trost mein



freud mein wone / wers ohn dein ^(weinen) Gebet / wers ohn dein ^(weinen vnd heulen) _(Tode) / Gebet vnd stimme / _(Tode vnd Grabe)



müssen wir e wig in abgrund der ^{Hel} len / seuffzen / weinen vnd heulen /
müssen wir allesampt ewig / ewig ^{ver} stummen / queruliren vnd murren /
würden wir keine deiner so viel ^{Sa} ben / Musickunst auch nicht haben /



ii. du bringst durch klag vñ leide / vns fried vñ freude /
iii. ja in abgrund der Hellen / vns ewig quelen /
iiii. du hast / da du gestorben / vns alls erworben /

1073 10110 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020

1021 1022 1023 1024 1025



Musiken Lob/

Tenor I.



nun könn wir frölich singen/ in freuden springen/ nun könn wir ju bi li ren/



in freuden springen/ nun könn wir jubilliren/ vnd singen/ singet vnd klinget/ tanzet vnd



springet/ Christo dem Herren/ was lebt vnd schwebet/ si was lebt vnd



schwebet sing frölich/ Unser/ vnser/ vnser/ vnser/ vnse Kunst bleibt ewig.

V I. Musiken Lob/ von ihrem Antreiber/ welches Gott der Heilige Geist.



Johann Gastoldi

In hon. D. C. Z. Conf.



Er bringet { uns euch die } auff/ ij.

ij. das



nach ihren Ursachen.

Tenor I.



ii. } das wir uns so frölich mache?
 ii. } das ihr so mit lust zuhöret?
 ii. } die geistliche Lieder machen?
} Melancho-
} faul vnd trä-
} schwarzvntzich



i. } ihr traurgeist dient zur sachen/
 ger Schlaffgeist dazu ghö- rer/
 tigt Schandgeist dient zur sache/
} singen vnd kün-
} lieb- lich schön Musici-
} inveni-



i. } in fremden einher sprin-
 ren/ mit fremd vnd lust zuhö- ren/
 ren/ ar tig sein vnd fugi- ren,
} kömmt vom Herren. ii.



i. } sein werther guter Geist/ ii.
} uns
} euch
} sie
} moviren.



i. } Er len-
} et nach seiner güte
} vnser
} er
} vhr
} herr/ sin vn gemüthe/macht fröliches Gebüte /

Musice[n] Lob / Tenor I.



So kom/so kom du wercher Gast/sing frölich/ vnser[e] kunst bleibt ewig/ij.



ij. vn fere Kunst bleibt ewig/ij.



ij. ij. ij.

VII. Musice[n] Lob / von ihren Künstlern den Componisten.



Constanti-
ni Portæ.

In hon. D. J. P.
Med.



Erben/ herben/ herben wer Musickunst
ver-
be-
ver-



ste-
lie-
ach-

het/ mercke auff/mercke auff mit fleiß/
bet/ die Kunst euch recht erfreuet/
tet/ hört wie sie euch zu spott

mercke



merck/ hört vnd sehet/
vnd nichte betrübet/
vnd schanden machet/

was der grosse vnd al lte höchste



Schöpffer/ gieb vor Künstler vnd geschwin- de Kö- pffe/ wie

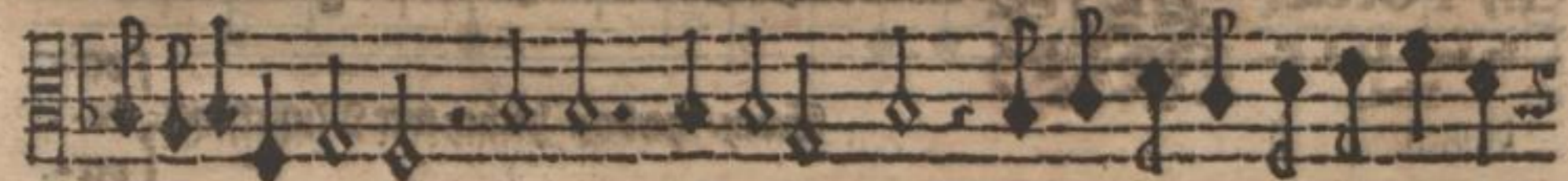


hoch sie Gott thum pieren/ ii.

was vor



schöne vnd hohe Gaben/ warum sie Fürsten vnd Herren billich ehren/

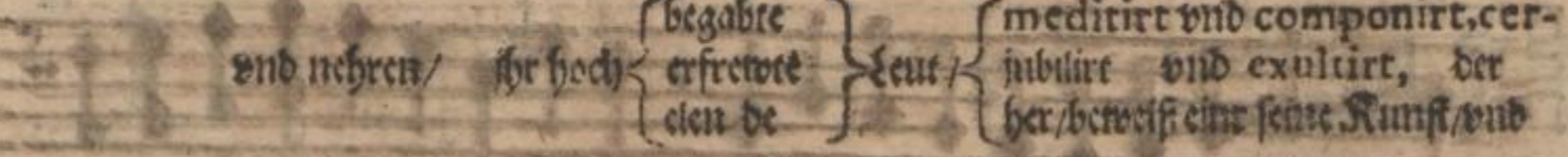


vnd nehren/

ihre hoch- begabte
erfreuet
elen de

deut/

meditirt vnd componirt, cer-
nubirt vnd exultirt, der
her/beweist eine seine Kunst/vnd



[Faint bleed-through text from the reverse side of the page]

D

tirt/



irt vnd Musket all frisch
Musikunst zühört so schön
singt diß mit vns / odr bact

vnd frö-
vnd lieb-
vnd troll

entlich / ew-
lich / such /
sich / ersch /



er / ewere /
such / vnsere /
ersch / Musice /

Kunst bleibt ewig /

VIII. Musiken Lob / von ihren geistlichen Materien.

Paulus

Bocius

In hon. Dn.
M. N. B.



Als haben wir zu singen? von hohen



singen / von Himmlischen dingen / von hohen dui-



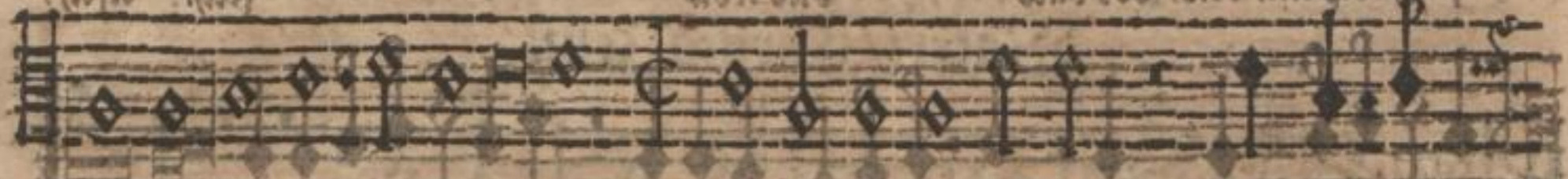
gen / von Gottes
} Mei festat /
} Güte vñ Gnad } seinr wun-
} Herrligkeit /

nach ihren causis vnd Ursachen.

Tenor I.



Majestat/	ij.		wie er all dinge erschaffen/
der Güte vnd Gnad	ij.	ich die	wie er vns alle erlöset/
der Heiligkeit/	ij.	ich die	was er vns dorte wird geben/
		von die	



wie er all din ge erhalten/	nun so lange Zeit hat/	ihr Menschen
wie er vns alle beruffen/	vnd ge heil- get hat/	ihr Christen
ein mal im ewigen Leben/	vor grosse Wonn vnd freud/	ihr seligen



singen	singe alle frölich/	von so gar hohen
--------	---------------------	------------------



hohen dingen/	haben wir heut vnd in ewigkeit zu singen/	in ewig-
---------------	---	----------



keit zu singen/	den vns er kunft bleibt ewig/ij.	
-----------------	----------------------------------	--

ij.

Wahr die
Gott die
Christen



Es ist ein Lob/ das ich dir singen wil/

I X. Musiken Lob/ von ihrer sonderbaren vnd vornembsten Materi/ Christo Jesu.



Iohan. Florii.

In hon M. B.H.

Es laß mich gesingen/ von



Ich wil dich stets allzeit zu singen/ Jesu dich wil ich loben/ vnd bis an den ewig zu singen/ dein Nam ist außerkoren/ ein lebliche sein/ mit sang vnd



Himmels sang schön/ Erheben in Ohren/ von dein Wolthaten/ mit ich singen vnd reden/ der Augen Sonne/ des Hauptes Ehrentro- vor dein Wolthaten/ erst recht singen vnd res



den Jesu dich wil ich preisen/ mit sang vnd schönem ne/ Milch vnd Honig im Munde/ Nectar im Herzen den/ ja dich ewiglich loben/ im Him- mel hoch dort weisen/





wei-
grun-
o-
seit/)
be/)
ben /)
Iesu/e-
wiges
Leben/ wirstu mir geben/ dervogern



sing vnd spring ich so frölich/ singe vñ springer/ vnserer kunst bleibt e-



wig/ singe vnd springer/ vnserer kunst bleibt ewig/ singe vnd spring-



ger/ vnserer Kunst bleibt ewig.

X. Musicien Lob / von wunder art der Englischen Stimmen.



In hon. M.
remita.

In hon. M.
remita.
In hon. M.
remita.

Zel hundert tausend Englein Musicien
Sie leben vnd schweben in der lauter
Sie sind voll Blauß vnd Obertlicher Weißheit
D 3 stra-

Musiceu Lob/

Tenor I.



et-
frens-
stra-

ren/ viel hundert/
den/ sie leben/
len/ sie seyn voll/

ij.
ij.
ij.



vor Gott/
ohn Klag/
was Text

vnd moduliren,
elend vnd leiden/
müßn da gefallen/

auff Himlisch wunder schöne
ihr hers/suan/much vnd Enge-
wie müßn ihr Engeltraine



art vnd weise/
lische Zungen/
Stimlein klingen/

singn gegn einander/ bald eins vmb's ander/
vor frewd auffspringen/ sich hoch erschwingen/
wie müßn sie artig/ wie müßn sie hurtig/

ij.

ij.



bald all miteinander/
vnd frewdig singen/
vnd lieblich singen/

Heilig/

Heilig/ heilig/

heilig

ist Gott der H. Erre/



Gott der H. Erre Ze

booth

al so

lieblich/
frewdig/
künstlich/

wolln wir all dort einmal/ ij.

ein mal

1703

1703

nach ihren causis vnd Ursachen.

Tenor I.



ein mal singen vnd klingen/ jauchzen vnd springe/ singe/ springe v. klinge/



unsere Kunst bleibt ewig/ singe/ springt vnd klinge/



Unsere Kunst bleibt ewig/ vnse Kunst bleibt ewig.

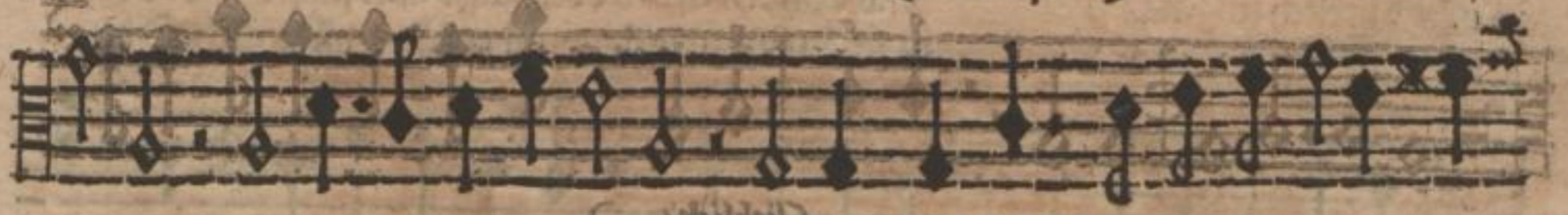
XI. Musicien Lob / von mancherley Wunder art / den Menschlichen Stimmen.

Leon Leonis.

In hon. Da. N. R.



Seinmals. Ich mich { sehr hoch / viel mehr / allmeist }



wunder/ Dffimals vnd auch jehander/ Ich mich { sehr hoch / viel mehr / allmeist }

der



Musiceu Lob /

Tenor I.



der/ wie Menschen sprache/ ij. wenn Menschen stimmen/ ij. was Gott werd geben/ ij. so so vor



viel vñ schön Ehon mache/ viel zusammen kommen/ Music in jennm Leben / va gi ret ar tig hin vnd wieder / ij. der singt vnd schwingt sich in die mitte / ij. so schön vnd aus der massen lieblich / ij.



ij. ij. ij. bald hin vnd her / bald auff vnd nieder / vnder singt vnd schwingt sich in die mitte / so schön vnd aus der massen lieblich /



giret artig hin vnd wieder / ij. ij. vagitret hin vnd nieder / auff vnd nieder / bald be- vnd concordiren doch auff's aller süsse / das kan so schön vnd lieblich / wunder künst- vñ zierlich / D du



erü bet vnd crarorig / bald wieder lustig vnd frölich / Menschliche Zunge / Stimme / Odem vnd Lunge / Adli che Zierheit / D du zierliche Adtheit / bald wieder klein / bald wieder grob / was vor Dancet geb ich dir ? Reus ich Fremd an dir hab /

sing



Tenor

nach ihren mancherley causis.

Tenor I.



sing deinem Schöpffer zu lob/ auff/ auff mein Zung sing frölich/ij.



Unsere Kunst bleibt ewig/ unsere



Kunst bleibt/ unsere Kunst bleibt ewig.

XII. Musicien Lob/ von mancherley wunder art

der Instrumenten.

Johann de
Marque.

In hon. Da. M.
VV. Phem.



Kingt her
Stime ein / ihr Geige vnd Pfeif-
Lobt Gott



bringt her/
fer/ stime ein / ihr Tromer vñ Päufer
Lobt Gott/

bringt her/ bringt allher/ bringt
stime ein/ stime all ein/ stime
Lobt Gott/ lobt Gott all/durch

her/

Musiceu Lob.

Tenor I.



her/ ein/ schall/ } zusammen/ in Gottes Namen/ } bringe/ stimme/ mit/ } Violswerck/ } bringe/ stimme/ mit/ } Dulci-



an vnd Harffen/ } bringe/ stimme/ mit/ } Posammen vnd Pfeif- } fen/ } Trometen/ Trometer/ Trometer



her/ drein/ kom/ } schlägt/ bla- } ß vnd geiget/ } ij. } lobt all Gott



vnd nicht schweiget: } So löne ihr Gott auch preisen/ } ein jeder auff sei ne

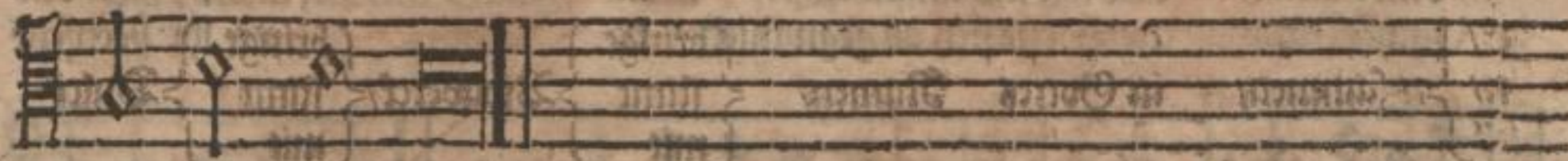


wel/ } so recht/ so recht/ } alle frö lich/ } so recht/ so recht/ } ij. } stimme ein/ } ij. } lobt Gott/ } ij. } lobt Gott/

Unsere



Unsere Kunst bleibt ewig/ij. unsere



Kunst bleibt ewig.

XIII. Musicen Lob / von mancherley wunder art
des Vogelgesangs.

Alphonse
Pretti à 6.

In hon. Dni
J. R.



Ins mats/ gien ich spazie- ren mich zurhu-
Ich hört / mit freud vnd won- ne/ihren süßen
Sie sungu/ je mehr vnd meh- re/ohn alls be-



stiren/ dahin/ aus al ler Werlt ende/ all Böselein sich gewendet/
Thone/ es sang/ ein ie des auff gut Glücke/ sein kunst vñ Meisterstücke/
schwere/ D. Gott! gibst so kleinem Thierlein/ solch kunst vñ steblich sinntem/



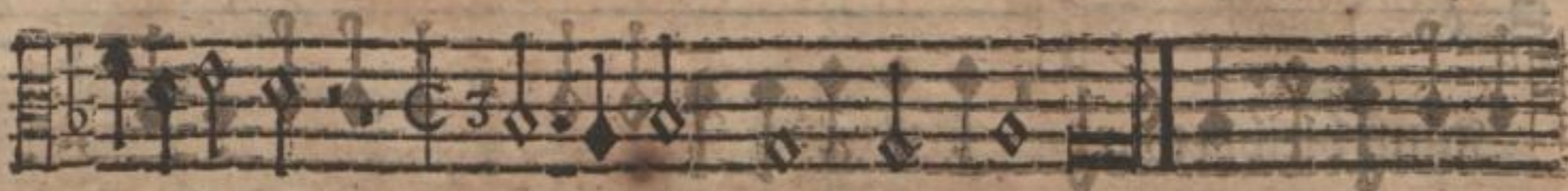
sie hupffte/sie springt/sich hoch erschwingt/sich h erschw. all lieblich singe/bald eins vmb's ader
in dem so hör ich /
wieder

Musicien Lob/

Tenor I.



Wider schallen/ in Wälden/ Bergen vñ Thalen/ ij.
vñs ander/ bald alle mit einander/ vñ.
so höer ich/ erklärn sie sich all gegn mich/ ij.



sprungn all frölich/
sungen all auff mich /
seyd recht selig/ } Ewre Kunst bleibt ewig.

XIV. Musicien Lob/ vom Lerchen Gesang.

Tiburt. Mat

saini à 6.

Dn. J. R.



Je Lerch. Vnd lieblich singen/ ij.
Auff/auff/ auff/ quintulir fein/ ij.
Herr Gott auff so viel weise/ ij.



die Lerch thut sich gar hoch erschwingē/schwingē/vnd lieblich singen/ ij.
auff/auff/ ij. die Nuntisch Thierlein/ Thierlein/ auff quintulir fein/ ij.
Herr Gott dein Güt an vns beweiser/ auff so/ auff so viel weise/ ij.

lob



lobt Gott vor allen din- gen/ ruffe auff/ Mensch vñ Thieren/
gung mit deinem schönen Stim- fein/ frisch auff/ vñ modu- liren/
schiffen ewiglich geprei- ser/ Dir Gott/ ins Himmels Throne /



vñ lieblichen parliren/ lobt ihn in al- len Landen/ vñ
wir wollen Musicien/ höchlich vñ lieblich preisen/ vñ
so wunder süßen Thone/ jeder auff seine weise/ vñ



lobt Gott vñ gebt ihn nichts zu vor/ sie kan sein/ sein
wir Musicien hinder her/ du kanst sein/ sein
was je des kan an seinem Dre- dort/ dort ins Himmels



li ren/ wir a- ber noch viel schöner Musicien/ vnser/ vnser/ vñ
st ren/ wir wolln mit dir/ auff gut manier certiren/ vñ
Throne/ wirds geben viel ein süß vñ bessern Thone/ vñ



vñ vnser kunst bleibt ewig/

E 3 vnser

Musicien Lob/

Tenor I.

vnser/vnser/ij. ij. ij vnser kunst bl.ewig.

XV. Musicien Lob/von ihrem ersten Nuß vnd Ende/
daß sie sey Gottes Ehre.

Iohan Pa-
lestina à 6.

Dn. S. S.

Ach auff/wach auff/mein Ehre/ wach auff/ vnd
laß dich hö- ren/lobt Gott mit klang vnd gsange/lobt Gott vñ

machts nicht lange/ lobt Gott mit hall vnd schal- le/ vor sein woltharen al-

te/mit hall vnd schal- le/ (guss) (freund) alle ley- künst } darneben/ so reichlich

geben/



nach ihren causis vnd Ursachen.

Tenor I.



geben/ mit rednerung
Musickunst schmecken/ Herr mein Gott/ wann gibst du mir so
lachende mund



Deutliche künstliche fremdige
stimme/ daß ich dich
deutlich künstlich fremdig
rühme/ wach auff mein ehr/ wach auff/ ij.



ij. sing
deutlich künstlich fremdlich/ künstlich fremdig/ ij. vnser Kunst bleibt



immer vnd ewig. ij.

XVI. Musicien Lob/ von ihrem 2. Nutz vnd Ende / sie
ist des Nächsten Wolfarth.

Ludovicus Balbus à 6.

M. J. M.

Mensch bedenck dich e- ben/ bedenck dich
wo!

Musical Lob.

Tenor I.



wol vnd eben/ warumb hat dir Gott geben/ ein } deutlich redend
} lieblich klingend } Zeit-
} frolich singend }



ge/mund vñ stumme? das man } klar-
} stum- } se vnd munnne? obr als ein Klok er-
} heit } che im grunne? vnd schele mit vngel-
} } le vngelime? sich stetig herm vnd



stumme/ } klar vñ deutlich }
stume / } fein } schön v. lieblich } mundwerck vñ sich
grame/ } } frisch vñ frolich }



gebe/ } gern re del grüsse/ lehre/ vernahne/ straffe/ wehre/ } eröffe/ er-
} gern sing vnd Musi } cire/ vnd andre excitire / } mit hersens
} sing/linge/lauchte/ springe/ im Herren guter dinge/ } vnd andr auch



bars/befehre/ erbans/befehre/ } Gott lob vñ preise mit vns } klar v. deutlich/ }
lust vnd giere/mit lust vnd giere/ } } schön v. lieblich } defn
mit auffbringe/ anch mit auffbringe/ } } frisch v. frolich }
vns





Unser Kunst bleibt ewig/ bleibt jhr vnd ewig.

XVI. Musicien Lob/ von ihrem z. Nutz vnd Ende/ sie ist ein schöner Kirchenschmuck.

Christian.

Erbach.

Da. G. II. Cantoris.



OMINE quis linguæ u sus in ta berz



nacu lo tuo, Mu si caque fi nis, in monte sancto ru-



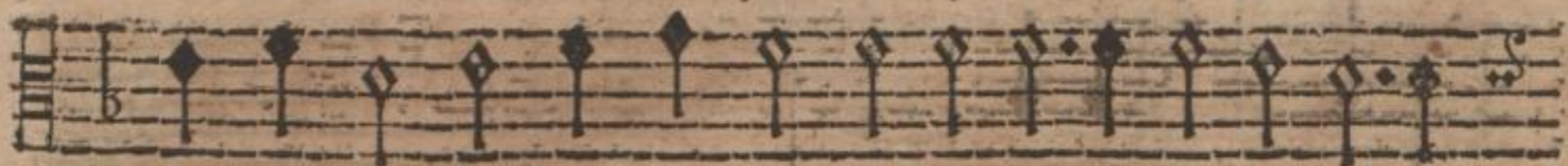
& Eccle si a or namento est, & in Doct oribus instrumentu est, quod in Cantoribus instrumentu est, quod ope ra tur lati- tiam: justiam: lati- tiam:



surgit & exultat qui non agit dolum & suaves hymnos in lingua sua: ad ni hilu deductus est, in

3

con-



conspe &u De i ma li gnus: timentes autem Domi-



num { lœ ti fi cat: qui ju vat sumpti bus su is
sal vi fi cat: qui con ci o ni bus pi as
lœ ti fi cat: qui ean ti o ni bus pi os



chorum Musi cum; & mu ne ra, ij. ij.
mulcet a ni mas, in glo ri am, ij. ij.
mulcet a ni mos, in se cu la, ij. ij.



Christo in di genti submi nistrat: qui fa-
De i præpo tentis sempiternam: qui fa-
se culorum Deum ce le brabit: nam Mu-



cit hæc, } non commove bi tur in æ ternum, ij.
cit hæc,
SI CA,

ij. ij.

nach ihren causis vnd Ursachen.

Tenor I.



conspice quod Deus in conspectu sancto Domini



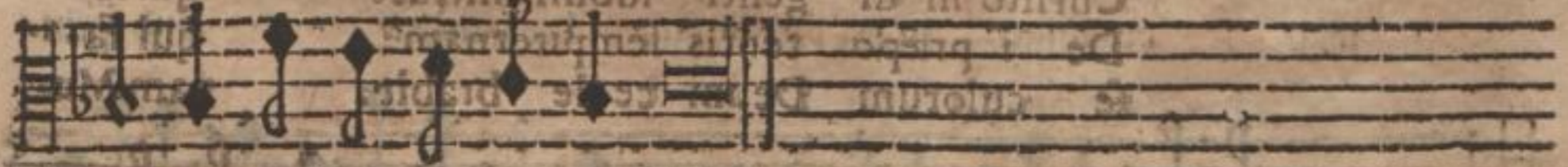
ij. qui facit haec, qui facit haec, nam MUSICA.



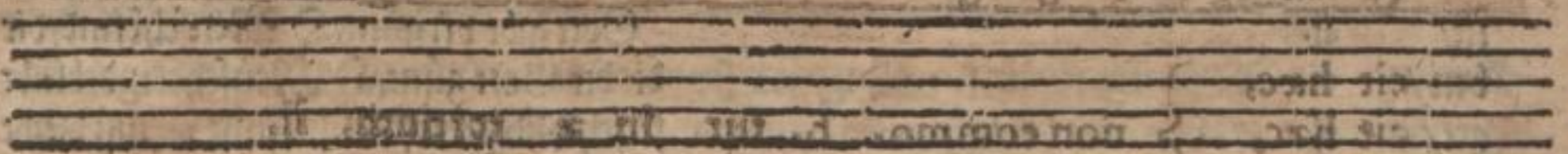
non commovebitur in aeternum, in aeternum, non commo-



vebitur in aeternum, ij.



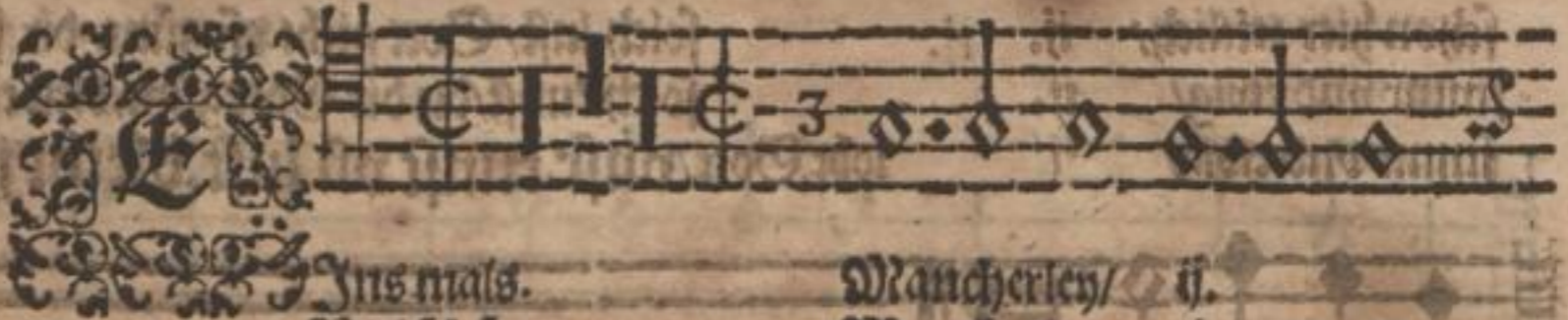
in aeternum,



XVIII. Musicien Lob / von ihrem 4. Nutz und Ende /
heißt unser Lust und Freude.

Lucas Ma
rent. à 6.

Da. E. R.



In 6. Maas.

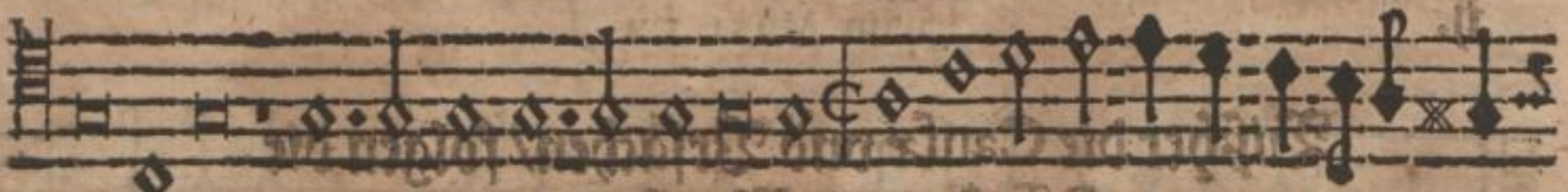
Mancherley / ij.

Viel schöner.

Mancherley / ij.

In Himlische.

Unsere / ij.



gsungen ward / ij.

Musickunst / ij.

Singekunst / ij.

ij.

ij.

ij.

mit gutem Tho-

hat uns Gott ge-

bleibt immer und



ne /

ben /

wig /

gegn ander /

zu singen /

des singer /

mit einander /

singen vnd klingen /

singer vnd klinge /

sie sin-

in freu-

des janche

gen scho-

den le-

vnd sprin-



ne / ij.

ben / ij.

ger / ij.

Gott gibt vñ gunt / O Menschekind / die

hie die Gott gunt / O Menschekind / bleibe

frisch vnd gerost / vñr Kunst vñ lust bleibe

schon

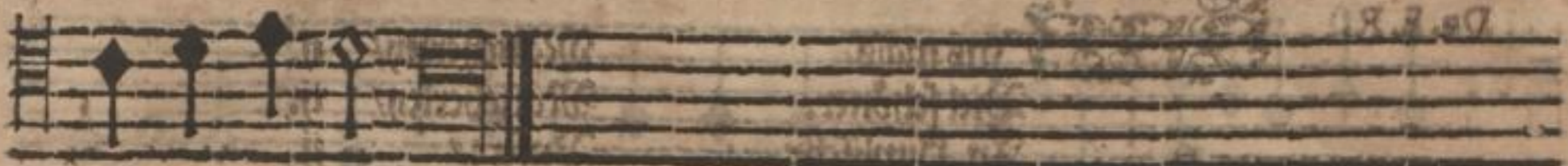
Tenor

nach ihren causis vnd Ursachen.

Tenor I.



schon hier zeitlich/	ij.	solch lust/ Gott giebt vñ gunt/ die schon hier zeitlich/
jimmr vnd ewig/	ij.	solch kunst/ die dir Gott gunt/ bleibe jimmr vnd ewig/
jimmr vnd ewig/	ij.	lobt Gott/ vnser kunst vñ lust bleibt jimmr vñ ewig/



ij.

Bissher die Causæ vnd Ursachen/ folgen die
Effecta vnd Wirkungen.

**XIX. Musica/ nach der Heyden Poeten Außspruch/
eine großmächtig Wunderthäterin.**

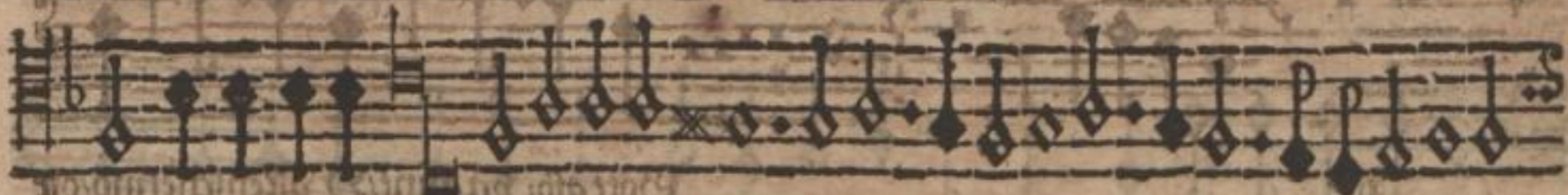
Horatii

Vechi à 6.

Dn. M. R. O.



Hör Wunder vber Wunder/ was wunder kunst
Da Orpheus Musiciret/ mit klang vnd Esang
Was bdeut das seltsam Wunder/ die Kunst die ihr



Gott gebn vom Himmel runder/ die bricht vñ zwingt stein stahl vñ eisen ohn li- gen/wild
nach kunst wie sichs gebüret/ hat er stein/ stahl vnd eisen gezwungen vnd gebro- che/ wild
hier seht vnd hört jekunder/ die bricht steinfelsicht wilde Herkn/ ohn li- gen/ das

F 3

Thier



Musiceen Lob/

Tenor I.



Zhier sich schmiegn vñ biegen / die Berge hüpfen vnd springen/
Zhier sich schmogn vnd bogen/ die Berge hüpfen vnd sprungen/
sie sich schmiegn vnd biegen/ in Zucht vnd Zugend lauffen/



vnd sprin- gen/ die Baum im Wald verlassn irn ort vñ stelle/
vnd sprun- gen/ die Baum im Wald verliessen irn ort vnd stelle/
ia lauf- fen/ Eya/ folg nach/ folg nach/ du liebe Zugend /



sie folgen nach gschwind vñ schnelle/ ij.
sie folgen nach gschwind vñ schnelle/ ij.
folg nach/ folg nach zur Zugend/ ij.



ii. geschwind vñ schnelle/
ii. geschwind vñ schnelle/
iii. folg nach zur Zugend/



vnd singn all mit vns }
vnd singn all mit ihm } frö-
vnd Snae mit vns } lich/ (unsere) Kunst bl. ewig.
(unsere)

ij. sic

nach ihren mancherley effectis?

Tenor 1.



ij.
ij.
ij.

ij.
ij.
ij.

sie folgen
sie folgen
folg nach



ij.
ij.
ij.

nach
nach
folg

gschwind vnd schnel-
gschwind vnd schnel-
nach zur Zu-

le/
le/
gend /



ij.

[unsere]
{ Orphei }
[unsere]

kunst bleibt ewig / ij.



Willen sie die Kunst
Willen sie die Kunst
Willen sie die Kunst

ij:

ij.

XX. Musica/nach Camerarii außspruch/eine kräftige
Leibes vnd Seelen Ernehrerin.

Lucas Ma-
rent. à 6.
M. A. G.



USICEN Klang vnd

{ Wäschē stin̄ darnebē gibt dē
Seitēspiel darnebē/gibt dem
Wäschē stin̄ darnebē leib v.
Gimich

Musiken Lob/

Tenor I.



Stmich krafft vñ Leben/das in Trübsal versuncken/
Leib Krafft vnd Leben/das nicht in Kranckheit falle/
Seel ganz vernoret/ rechte tieff in Hertzens grunde/
selkame Tauben vnd Grillen/
frölich vnd frisch Geblüte/
Vbel vnd Vnheil wehret /



der Teuffl vnd all sein Gfellen/ ij.
durch Gottes wunder Güte/ ij.
viel gutes dinges lehret/ ij.



müßn fliehn
in Freud
schön ob-

von dannen /
ich schwebel/
lectiret.



MUSICA { kan sie barmen/
ist mein Leben/
starch moviret/ }

MUSICA { bin
ghör } ich/
{ bleib }



MUSICA { su eh ren sing
zu gfallen dich
nechst Christo sterb }

MUSICA { heb
lob } ich/
{ bhalt }

von

I rone

nach ihren mancherley effectis.

Tenor L



vom Musick laß ich nicht jr
(klang) hall ist aus dermasse
(lust) lieblich / kräftig / Christlich /



vnser / vnser / vnser / vnser / vnser Kunst bleibt ewig / vnser / ij. ij.



vnser / vnser Kunst bleibt ewig.

XXI. Musica / nach Gottes des Heiligen Geistes außspruch / 2. Chron. 5. eine gewisse Himmelspfortnerin.

Caspar Co-
sta à 6.
M. D. M.



2. Is ra et den Herren mit Gesang thet
Sie klingen schön in ander / Tro mieren / Harf=
Sie sungn mit freud vñ woñe / von wunder süß-
ehren /



Musicien Lob/

Tenor I.



eh- ren/ij. die Priester vnd
 fen/Pfal- rer/ij. der Symbeln hall
 sen Thro- ne/ij. aus gläubigem



Levi- ten/ stünten zusam/ nach ihren rechten vnd sitten/ vnd sitten/
 vor al len/ hört man gar weit/lieblich vnd schön erschallen/ erschallen/
 Gemü- the/ von Gottes Gnade/ wiger Treu vnd Güte/ vnd Güte/



die Herrlichkeit des H. Geir in einer/ in einer Wolcke sich ließ
 dazu/ dazu kann auch der gläubigen Menschen stimm e/vorn In-
 in dem thet sich gar wunderbar/wunderbar erheben/ ein hel-



aufsehens / herab vor al dem Vol- cke/ankim Himmelschritte/
 strumeneen/ vor al den hoch zu rüh- men/die geistlichn Lieder /
 le Stimme/ zu danken vnd zu lo- ben/welche denn ware/



zu dem süßen Thone / }
 brachten Gott hernieder/ } also }
 gwiß der Engelschaare / }
 ist Gott stets geren/ bey Musicien/
 wil er stets geren/ sich präsentirē } stets
 kan man auffsperrē/die Himmelschirē }
 gern

nach ihren mancherley effectis.

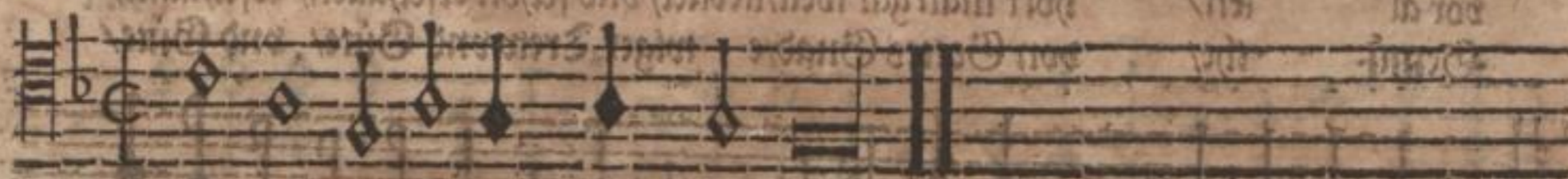
Tenor I.



gern bey Musiciren/ wird auch gewislich bey dieser Kunst stets bleiben/wird
gern sich prälen:iren, wo man singt geistlich/da wil er lebn vnd schweben/w
sperrn die Himmelschüren/ so wil Gott willig/bey vnser Kunst stets bleiben/ so



auch gewislich bey dieser Kunst stets blei- ben/
man singt geistlich/ da wil er lebn vnd schwe ben/
wil Gott willig/ bey vnser Kunst stets blei ben/ in dem vnd im ewigen E-



ben/ denn vnser Kunst bleibt ewig.

XXII. Musica / nach Augustini außspruch / eine liebliche
Gottes Überwinderin.



Caspar Zer-
tus a 6.

Da, G. F. N. P.

Da, G. F. N. P.

Obt man mit Mu-
Ber aus Christaleu-
Solt man mit Mu-

sicren /
hign herken/
sicren/



den allmächtigen Gott / is.
vnd recht inniglich
den barmhertigen Gott / is.

können so können so starck
ohn v- pig ohn v- fetei ohn
nicht bin- den/ nicht binden vnd mo-
G so starck

Musiceen Lob/

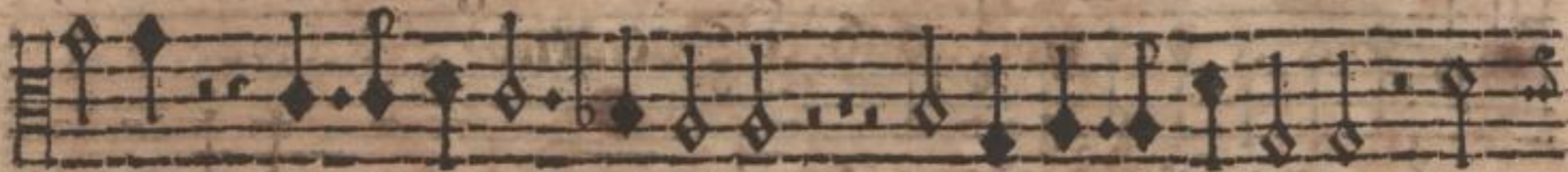
Tenor I.



so starck moviren/
vppigkeit vnd scherzen/
ren, vnd moviren?

in al lem fall der noth/
demselben es gelingt/
in al lem fall der noth/

solt man ihn können
derselbe kan Gott
kan man in doch starck



binden//

binden vnd v

berwinden//

mit was güldenem Ketten?

mit
mit
nur



so schönen Pro re-
seim singen vnd be-
mit gläubigem be-

ten/
ten/
ten/

ja wol die/ die wil er
Gott wil vns/ G. wil vns
das thut er/ das thut er

allzeit hören/



willig vnd geren/ hier zeit lich vnd dort ewig/ al le zeit willig/ des



singen wir allzeit frölich/ unsere Kunst bleibt ewig/ ij.

unsere





unsere Kunst bleibt ewig.

XXIII. Musica/ nach Basiliü außspruch/ eine hochgelahrte Doctorin.

Alexander Strigius à 6

Da. J. S.

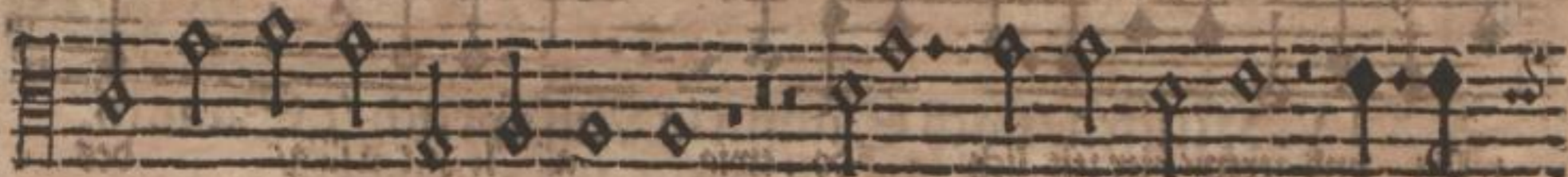


leich wie ein süßes Zucker/ nach kunst der Me-
ein Advocate/ seinem Clie-
der Predger Orden/ vns lehrer al-



dicorum/ vnd A posse-
ten besteht mit Rath vnd tha-
les gurs/ mit blossen Wor-

fer/ herbe Arzney vñ Willen/ iij.
te/ weiß vñ brauchet künstlich griffe/ ij.
ten/ Stauben vnd Lieb beweisen/ ij.



benbringt ohn wi der will len/
seine Sach zu gut vnd hülfte/
Gott allzeit lobn vnd prei sen/

} also { vergu- cker
steher vns bey } Musi-
das al- les }



der Zu-
ca die wer-
mit sin-

gend/ vnd vns die herbe Jugend/ so bald man frölich
the/ mit rath vnd that auff Erden/ ihr künstlich gāng vnd
gen/ vns lieblich kan beybringen/ in lauter freuden

Musiceen Lob/

Tenor I.



finget/ ij.
griffe/ ij.
springen/ ij.

ij.
ij.
ij.

steigt auff Berg/ Sinn
konn vns in vie-
frisch auff demnach/



vnd gnueth sich hoch erschwinget/
sen dingu zu statt vnd hülffe/
frisch auff zu diesen dingen/

unser/ vnser DOCTORIN ist

glückse-



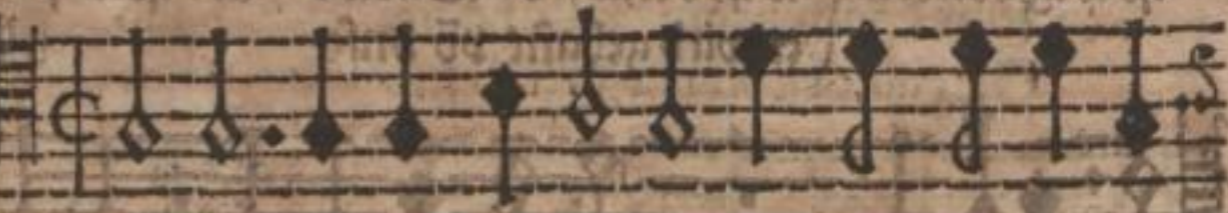
lig/ ih re/ ih re Practic vnd kunst bleibt e-
wig/ ij.



ij.

XXIV. Musica/nach Samuels Ausspruch/1. Sam. 16.
eine Geistsfrewdige Teuffelsbannerin.

Hannibal
Stabilis à 6.



Dn. J. O.

Br weg/ nur weg/ nur weit weg/ weg Teuffel weg/ bey

So bald als David sange/ Psalter vnd Harffen

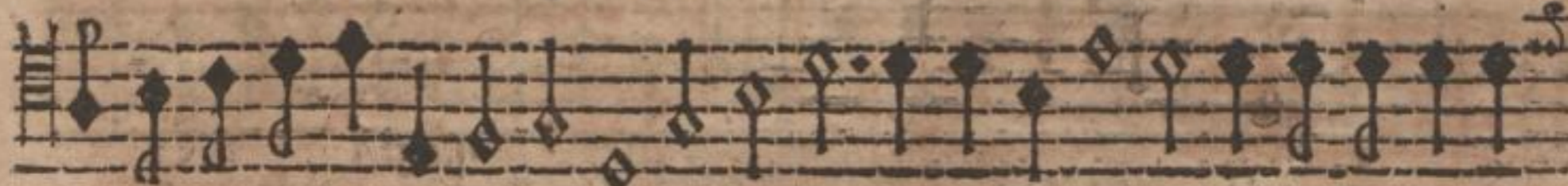
Nun weiß ich gnüß vnd eben/ warum Satan nicht

Musie

1711

nach ihren mancherley effectis.

Tenor I.



Men- sic hastu kein gdiel / nur weg: ij. ij.
schön vnd lieblich klange/ so bald: ij. ij.
kômpt ins ewig Leben/ nitn weis: ij. ij.



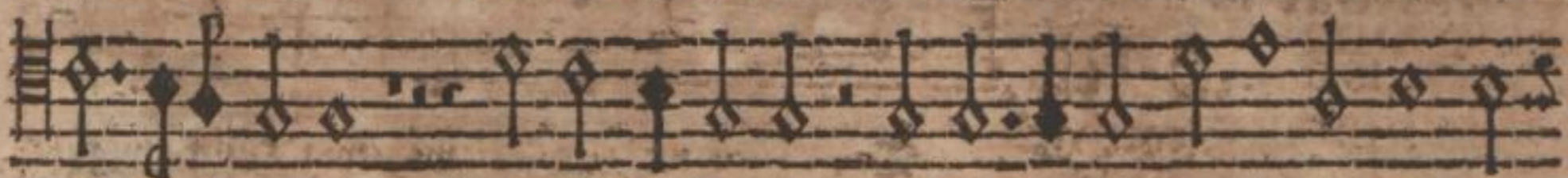
ij. baeck mir vnd troll dich bald/ baeck mir vnd
ij. vnd al so bald hinab / zur Hellen zur
ij. twerin man singt Gott zu ehri / wenn man singt



troll dich bald hinab / hinab zur Hellen / hinab zur Hellen /
Hellen hinab / hinab / hinab zur Hellen / zur Hellen passiren / — } dra rara ra der Teuffl
Gott vnd seinem Sohn / vnd seinem Sohne / zu lob vnd ehren / }



ist weg / dra ra / { er ist verjagt von vnser } Music / { Music ist ihm in Ohren / in
er ist verjagt vö Davids } { merckt abr / wer hier vorhanden / vor
er wird gebait vö vnser } { Satan melancholire / vnd



Oh- ren/ ein stachl vnd doren/ ein Orter: giffte im Herzen/ das ihm
han- den/ ihr Music anten/ daß mit David sing jeder/ im Geist
eju- lire, vnd ejnlire, ja in abgrund der Helle/ sich es

bringe

Tenor I.

Musiken Lob/

Tenor I.



bringe angst vnd schmerzē/ drum̄ wer singet vñ frölich ist im Herrē/ von dem ist dieser
 vnd geistlich Lieder / also singen wir jetzt in fremd vnd wonne/ Gott zu lob/ preis vnd
 wig freß vnd quele/ aber alle die Christo an geho ren / exultir n, zu bi-



trawrgeist weit vnd ferren/	er reißt aus/ vnd verkreucht sich/	} Fahr hin/
Ehr ins Himmelsthronē/	er ist lang außge fah ren/	
lirn vnd Musict ren/	Satan fleucht vnd verschleicht sich/	



fahr hin/vnser/vnsere Kunst bleibt ewig/ fahr hin fahr



hin/ vnser/vnsere Kunst bleibt ewig.



XXV. Mu

nach ihren mancherley effectis.

Tenor I.

XX V. Musica/nach Aristotelis ausspruch/eine gewisse pro-
birte Leibes vnd Lebens Krafft.

Hippolitus
Sabinus à 6.

Da G. H.



Du hoch edle Musica/ (du schön Dorothe a,
du schön Ange li ca,
du schön Euphrosyna,)

Du



hoch edle Musica/ du solt hier vnd dort ewig seyn/ ij.



der al ler liebste Du se mein/ nechst Gott dem HErrn dein
mein Nectar vnd Ambrosia/ mein Himlisch Man na / außerswehl tes
mein aller schönstes Blümelein/ mein lieblich Köß lein/



Engelien/
Honigseim/
Köselin/

wie singstu
wie schmeckstu
wie reuchstu

lieblich/ ij.

auf erwachtes

D

Engelien/

Musicien Lob/

Tenor I.



Engelheim/ ij.
Konigheim/ ij.
Köselheim/ ij.

Bei me Stim ich vernim/darumb/
deine krafft und dein safft/recht haffet/
da ich roch/dein Geruch/ich sing/



ij.

mein herz im Leibe sich erfreuet/
vor freud es



auffspringen/ auffspringen/ auffspringen/ auffspringen/
und sich hoch erschwin gen/



es la- chet/ ij.



jauchet vñ singt frölich/ Vnsere/ vnser/ vnser Kunst bleibt ewig/

Vnsere



unsere/ vnser kunst bleibt ewig/ vnser/ vnser/ vnser R. bl. ewig.

XXVI. Musica/nach König Davids außspruch/ Psal. 133.

Ein inbrünstiges Liebes Feuer.

Pierius An-
dreas Boni-
nus à 6.



Da N. R.

Je/ wie fein und schön
Ja so lieblich schön Mu-
Herben/herben/ wer lust



thuts stehen/ und schön
stehen/ schön Mu-
und lieb hat/ wer lust
thuts stehen/das Brüder Brüderlich leben/
si ciren/vnd sich so lieblich in Concert
und lieb hat/ sehr fried- vñ schiedlich zu leben/

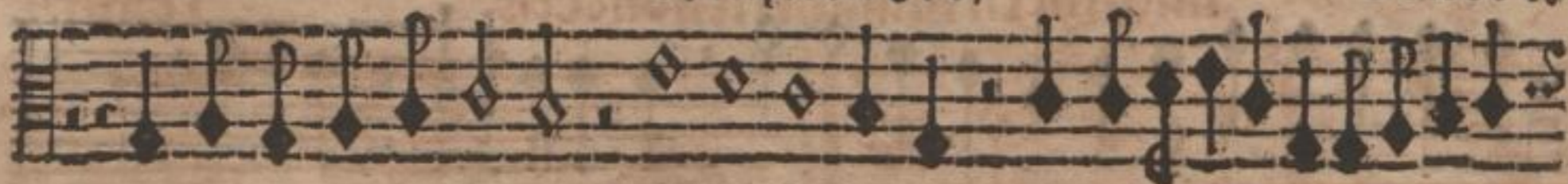


sich wol be ge- hen/vnd von herzen lieben/ ist lieblich schön vñ heilsam/
nicht lan in ovi ren/das mit im wer content/Musica thut so freundlich/
folgt vnserm gutem Nach/hör gar wol vnd eben/ wie Musickunst so lieblich/

Wie

Musicien Lob/

Tenor I.



wie Balsam/ der von Sion her? ij. her
so lieblich/ vnd zeucht die Menschen/ ij.
so freundslich/ all Stimm zusammen/ ij.



ab kam/ da wil Gott geben Heil vnd ewig Leben/ ein solcher Bal-
nach sich/ in Lieb sie müssen gleich zusammen fließen/ die Musi can-
kommen/ schön concordiren, vnd coincidiren/ so folgt ihr Wienz



sam ist) (ein lieblich)
ren vñ } MUSICA/ } stehn in gleicher } Harmonia! Harmonia!
schē der) (in gleicher)



{ vertrei- ber/ vertreibt vñ heile } so singn wir all
lassn fah- ren/ lassn fah- ren alls } was streitig } vnd singen all
last fah- ren/ last fah- ren alls } vñ singt mit vns



sein einträchtig/ vnse re Kunst bleibet e- wig. ij.

vnserē

nach ihren mancherley effectis.

Tenor I.



unsere Kunst bleibt ewig.

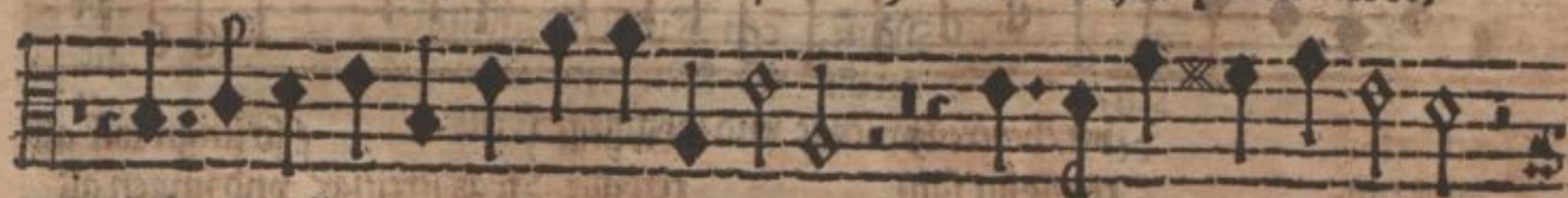
XXVII. Musica/nach Sirachs Zeugnuß c. 44. der Armen reiche Patronin.

Philippi de Monte a 6. Da. S. V. Musical staff with notes and a decorative initial 'G'.

Wie viel armer
Wir selbst als arme
Darumb je armen } Knaben/ij.



hat Musickunst er haben/
solchs hoch zu rühmen haben/
wolt ihr auch werdn erhaben/
von einem Haus zum andern müssen wandern/
je vnd allzeit zu grossem Ruh vnd Frommen/
Musica eh ret/ nehret promoviret,



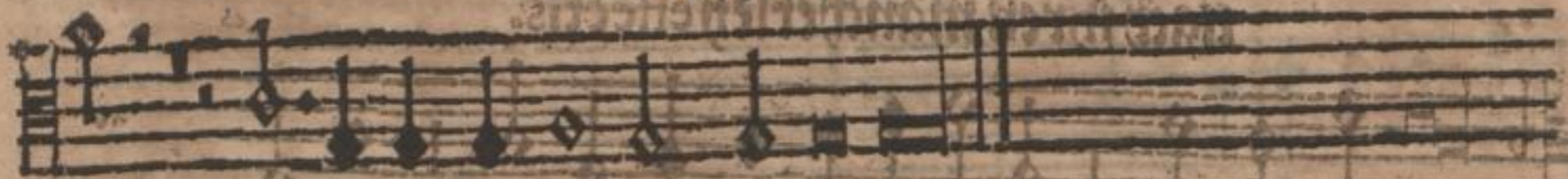
haben gesungen panem propter Deum, Musica hat sie müssen/
manche promotion/ Geschenck vnd Gaben/ hertn wir sie nicht solln müssen/
als ihr gedencet in ewrem gankem Leben/ Musica wirds euch wenden/



nechst Gott allein er halten vnd ernehren/ ja endlich bracht zu Ehren/ gar
das wir jetzt Gott zu ehru mit lust vnd freude/ bekennen all vnd jede / ich
euch bringn beyh Leuten/ ja bey Fürsten vñ Herrē/ zu Gnaden/ gunst vnd ehren/ gar
hoch

Musiken Lob/

Tenor I.



hoch/
auch/
hoch/

Unsre Promotorin bleibt ewig.

XXVIII Musica/nach Lutheri außspruch/ Aller Freyen
Künste Ehrenkrone.

Ioannes Ca-
vaccius a 6

C. F.



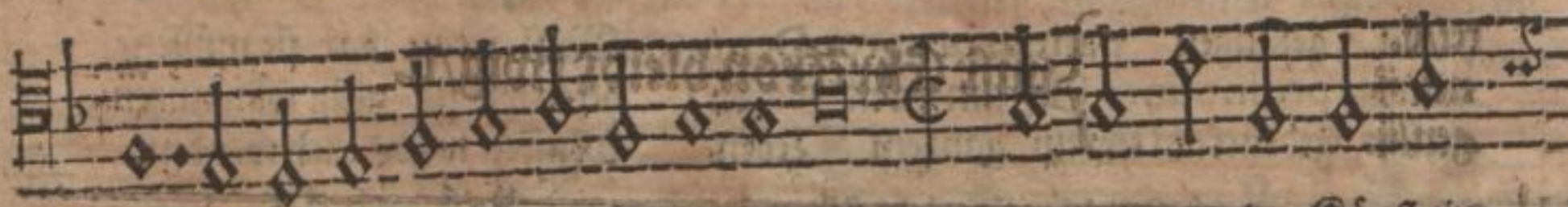
Och thewer vnd werchfund alle freye Kün-
st/ Kan einer Kunst/ sie seyn so hoch sie wol-
Welcher nun hat so schöne Kron vñ Zier-



ste/
ten/
be/

Muß en Kunst ab/ Kunst
an die D Mu sic/ Mu-
jauchse vnd springe/ springe

abr
sic
ge/



auf erwehlt vnd schöne/ außserwehlt vnd scho-
ne/ ist al ler Kunst ein
an die D Music/ dem fehlt fürwar die Kro-
ne/ die al les ziert so
sprin- ge/ doch hier für allen dins- gen/ Gott seinem Herrn lob

Krone/

nach ihren mancherley effectis.

Tenor I.



Krone/ ist al ler Künst ein Kro- ne/
schone/ die al les ziert so scho ne/
finge/ Gott seinem H. Ern lobsin- ge/



vor allen andern bleiben/ wird bleiben/ vor allen andern bleiben/
mit spott vnd hohn erfahren/ erfahren/ mit spott vnd hohn erfahren/
sein ist die EhrenKrone/ EhrenKrone/ sein ist die EhrenKrone/



Hoscha! Holla! frö- lich/ij. all ex ul ti-
der ist vollend gänz- lich/ij. von ihm gekrö-
allzeit unverwälf- lich/ij. an ehren tra-



ret/ij.
ner/ij.
gen/ij.

Unsre Ehrēkron bleibt ewig/ij.



ij.

bleibt immer vnd ewig.

XXIX. Musica / nach Sirachs außspruch e. 32. Das schönste
Convivien vnd Hochzeit Geschmeide.

Ioan. Matth.
Asola à 6.

J. H.



Leich wie ein Edelstei- ne stehe
Gleich wie ein Edelstei- ne/ im
Drumb wo man Musici- ret/ kanst



im gold schön vnd feine/ ebn al so zieret/ ebn al so excelliret, ebn
Gold/wers noch so reine/ so praxhret, allm vbrigm Wein vnd Biere/allm
dus/dich conjungire, wo nicht so schweige/ dein Herz zur andacht neige/ dein



al- so ij. ein Musica/ ein wolbe stal te Musica/ beym
vb- rigm ij. die Musickunst/ die excellente Musickunst/ hat
Herz zur ij. plappx nit darein/plaudr/plappx vn klapper nit darein/ stell



an gesteltem Freudenmahl/vnd vbrall/ wo gu te Freund beysammen/ij.
v ber alle preis vnd gunst/hier vnd sonst/vbr Silber/Gold vnd Perlen/ij.
dein gewäsch vnd treischmarcke ein/vnd hör fein/spar dein Weisheit bis morgen/ij.

trinken

nach ihren mancherley effectis.

Tenor I.



trunckn vnd essen/ij.

Du edle/ ij.

fressn vnd sauffen/ij.

ij.

ij.

ij.

Gott vnd Musicam

Du außgewählte.

treisohen/waschn/mit der



nicht vergessen/
schönste Perle/
Leimstang lauffen/

Unsere Kunst bleibt ewig/ ij.



ij.

ij.

vnse Kunst bleibt ewig.

XXX. Musica / nach den Exempeln Es. 6. Luc. 2. etc. ein holdselige Engels Gespielin.

Horatii Columbani à 6.

T. H.



Dlauff/wolauff mein Eh-

Sie seyn so guter din-

Hörstu was vnse Kunst

re/ Psalter vnd

ge/ singen vnd

schaft? Englische



Harffe/ wolauff/wolauff mein Eh-
springen/ sie sein so guter din-
Gesellschaft/hörstu was vnse Kunst schafft/

Psalter vnd Harffe/ wolauff mein
singen vnd springen / vnd wir wol-
Englische Gesellschaft/ was haben

3

liebe

Musiken Tob/

Tenor I.



liebe Seel auff vnd dich gelle/ zu den Eng lischen schaaren/
ren nicht singn ? jauchzen vnd springen / vns ist CHRISTUS geboren/
wir vom singn ? Englische Zangen / was vor reiche Ausbeute ?



fah- re/ fahre/ im Geist zu ihm auff fah re/ stim ein mit ihnen /
kom- met/ kommet/ ihr Menschen außerkoren/ vnd æmuliren /
frew- de/ Frewde/ recht Englisch wonn vnd freude/ ein Englisch Leben /



sie singt mit freud /ij. vnd wonne/vor Gott vnd seinem
stimt an/ stimt an/ ij. per choras vnser Te Deum lau-
ja auch ohn schimpff/ ij. vnd schercken/ recht keusch vnd Englisch /



Sohne/ sie singn jr schönes }
damus/ sie singn gwiß drein ihr } Gloria in excel sis, {
hercken/ ja wer recht singt sein } } sie habn vnd hörn
selbst vor Gott gwiß /



mit ihnen ein/ ohn verdriß/ stim ein/ij. sing/ }
vns herzlich gern/ das ist gwiß/ stimt ein/ij. singt/ } frölich/ Vnse re
im Paradiß/ ein Engl ist/ stimt ein/ ij. singt/ }

Kunst

nach ihren mancherley effectis.

Tenor I.



kunst bl.ewig/ { stime ein/ij. sing }
 { stime ein/ij. singt } frölich/ vnser e. bl. ewig/ vnser e. b. ewig.
 { stime ein/ij. singt }

XXXI. Musica/beyn gläubigen GottesKindern ein augenscheinlicher Ewigen Lebens Spiegel.

Lelius Ber-
tanus à 6.

J. A. & M. M. R.



Ahr hin/ fahr hin/fahr
Sihe! ist auch vnter
Wer nicht hier gern Mu-
mein Klage/
der Sonne/
siciret/



fahr hin/fahr hin/mich nimmer plage/ ij.
ein schöner Spiegel ewig wonne/ ij.
sol dort auch werden excludiret, ij.
ich
als
wer



hab dich v bewunden/ ich lebe/ ich schweben in ewige Freud all stunden/
Musica die schone/ O Englisch! O himlisch! O ewige freuden Krone/
Mysicam nicht lieber/ nicht treibet vnd vber/ wenns ihm Gott gunt vnd giebet/

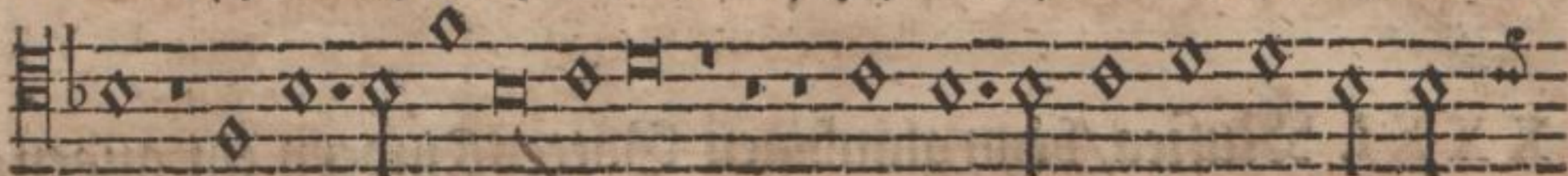
Engel

Musiceu Lob /

Tenor I.



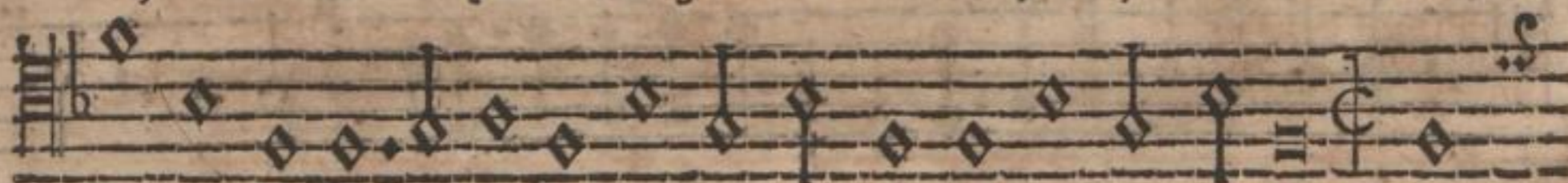
Melan. choley liegt vnten/ der ewign fremd ein vorschmack/ den Gott der Herr
 D Gott sey du geehret/ vnd mich sie auch gelehret/ D Dorothe-
 der sey verdampft zur Hellen/ das wist ihr faulen Esellen/ dich Music lieb



meint/ vnd sei ne Eng- lein/ bey Musickunst seyn/ bey ihr sie
 a! D Symphoni- a! mein Dorothea! du edle
 ich/ ich treib vnd vb dich/ hier vnd dort ewig/ in lob vnd



leben/ bey ihr sie schweben/ wo Gott der Herr meint/ vnd sei ne Englein/ solt nicht all-
 Gabe/ Gott ewig loben/ D Do ro the a! D Harmonia! mein Doro-
 ehren/ Gott meinen Herrren/ D JESULEIN mein/ laß Musicam dein/ auch ewig



da seyn/ij: das ewig Leben? ja wol vnd e ben/
 thea! ij: dort wollt wir sin gen/ dort wollt wir sprin gen/
 mein seyn/ij: in deinem Namen/ seys ewig AMEN/



Unsere Kunst bleibt e- wig/ bleibt e- wig.
 Unsere Kunst bleibt e- wig/ bleibt e- wig.
 Unsere Kunst bleibt ewig Amē/ bleibt ewig / AMEN.

Zugabe/

Zugabe/ Mein schönes Erbtheil/ Psal. 16.

Antonii
Scandelli.

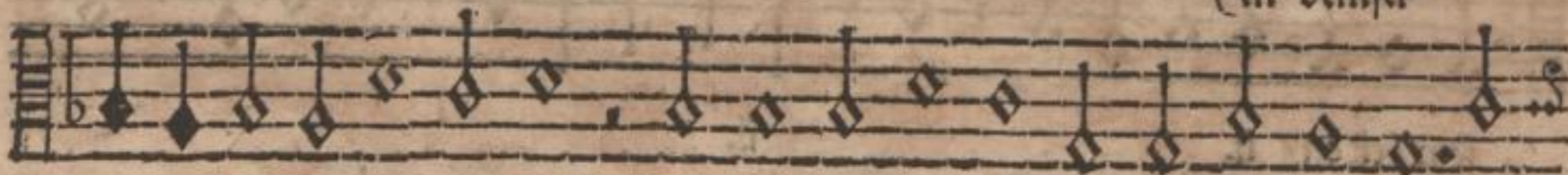
Textus Casparis
Spanfi.

A. K.



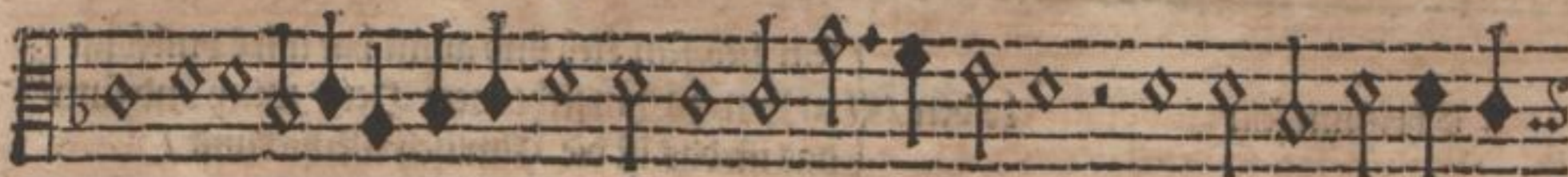
Ich weiß mir Gott lob

viel ein schö-
gar ein schö-
in demsel-



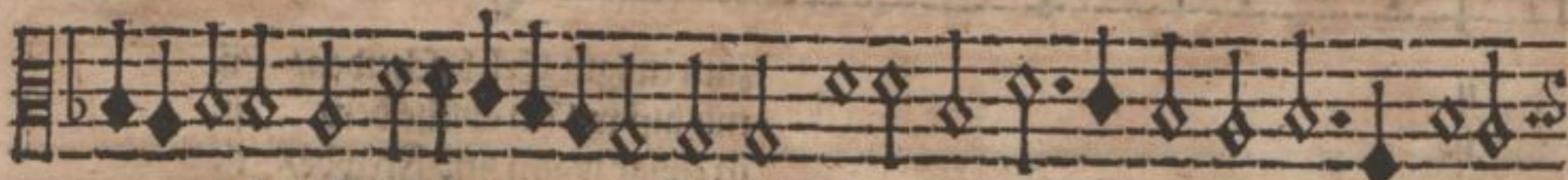
ner Hauß/ ij.
nen Ort/ ij.
ben Hauß/ ij.

da
da
ein



kom/ ij. ich nun
wohnt/ ij. der Herr
Fröwl/ ein Fröwl-

und nimmer/ und nimmer drauß/ aller lust und freu-
mein höchster/ höch- ster Hort/ aller Welt genei-
lein/ das kömpt nimmer drauß/ aller Ehr und Zu-



de voll/ und freu-
get wol/ genei-
gend voll/ und Zu-

de voll/ aller lust / al ler/ al ler lust und freude
get wol/ aller Welt/ al ler/ al ler Welt geneiget
gend voll/ aller Ehr/ al ler/ al ler Ehr und Tugend



voll/ aller lust und Freude/ ij.
wol/ aller Welt geneiget/ ij.
voll/ aller Ehr und Tugend/ ij.

voll/ das Hauß/ ij. und
wol/ in Lieb/ ij. und
voll/ ihr Lieb/ ij. und
Schloß

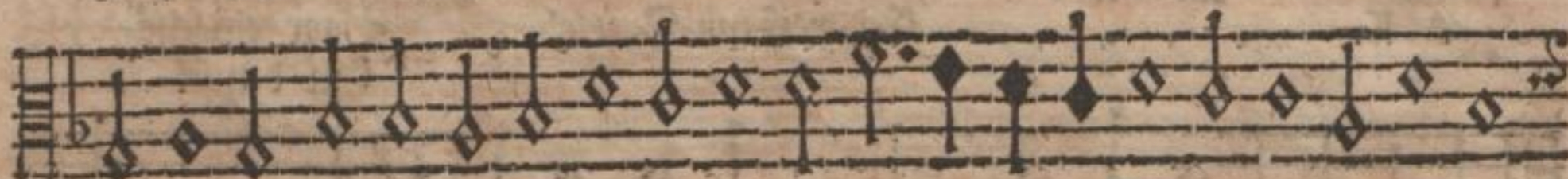
Musiken Lob/

Tenor I.



Schloß ich haben muß/
lust ich bey ihm bin/
gunst ich haben muß /

es kost CHRISTUM



sein Leiden / ij.

ij.



Christum sein

Leiden /

sein Lieb/sein Lieb vnd gunst hat mirs vmbsonst /
zu ihm/zu ihm steht mein Herz mich vnd sinn/
das ist/das ist die Himlisch Musickunst /



ij.
ij.
ij.

zum ewigm Erb bescheiden / ij.
mit lust wil ich abscheiden / ij.
in ewigr wonn vnd Frewde / ij.



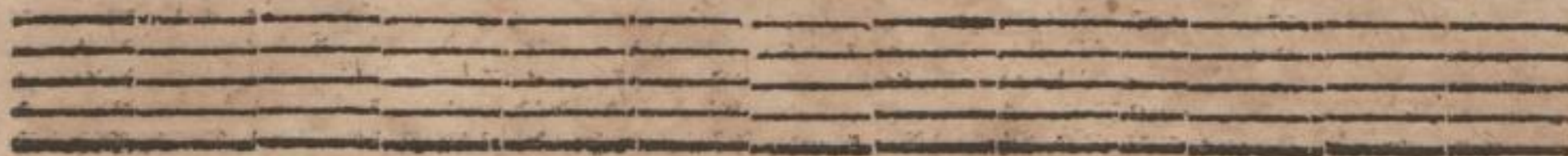
ij.
ij.
ij.

zum ewigm Erb bescheiden.
wil ich abscheiden.
ewigr wonn vnd Frewde.

Trieff

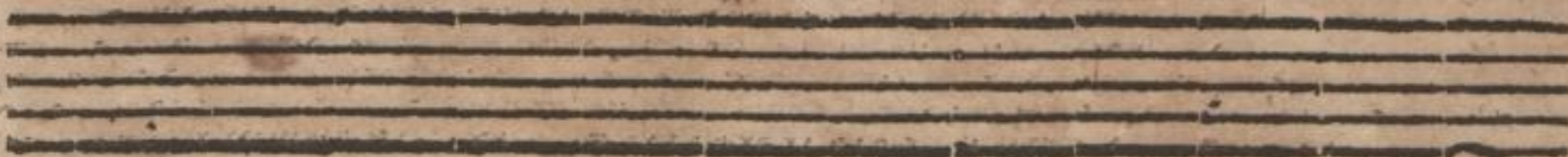
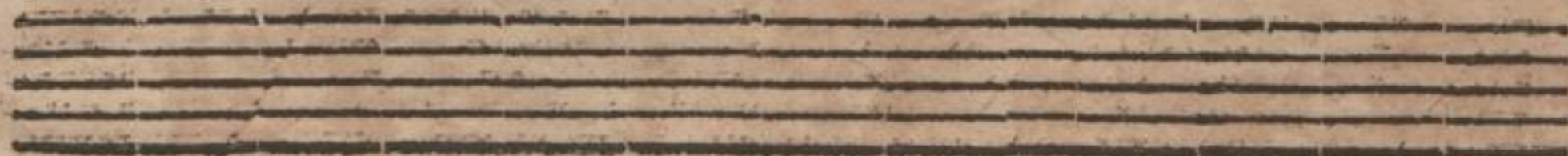
nach ihren mancherley effectis.

Tenor I.



Trieff mich / Das bitt ich /
Oder laß mich / Gott bhüt dich.

Ende/ohn ende.



Tenor I

Handwritten title or text at the top of the page, possibly a title or a section heading.

First set of five horizontal lines, likely a musical staff.

Second set of five horizontal lines, likely a musical staff.

Two lines of handwritten text in the middle of the page, possibly lyrics or a section title.

Single line of handwritten text below the middle section.

Third set of five horizontal lines, likely a musical staff.

Fourth set of five horizontal lines, likely a musical staff.

TRIUMPHI DE DOROTHEA,
non illâ Italice-Prophanâ; sed Angelico-coelesti & im-
mortali, id est: MUSICA,

sive
LAUS MUSICÆ;

A Præstantissimis Musicorum Italicorum Coryphæis,
OLIM, QUASI ALIUD AGENTIBUS;
Sub nomine Dorotheæ cujusdam, 6. vocibus, decantata.



Das ist /

Geistliches / Musicalisches

Triumph-Grängelein /

Von der hochedlen / vnd recht Englischen Dorothea oder grossen
Gottes Gabe; der Frau MUSICA;

Ihrem vortrefflichem Adel; hohem Alter; eigentlichem Ursprung;
vielfältiger Art vnd Eigenschafft / vnzehligem / ewigwehrendem Brauch / Nutz vnd
Frommen / auch wunderbaren Göttlichen Krafft vnd Wirkung.

Aus dem / der aller vortrefflichsten Italiänischen Componisten,
Certamine Musico, Triumpho de Dori entlehnet: Vnd Gott vnd der Kunst zu Ehren:
so wol als allen Geistfrewdigen Musicanten vnd Music-Liebhabern zum liberali Exercitio,
lust vnd ergetzung auff solche art vnd weise mit ganz neuen Deutschen geistlichen
Texten exorniret,

Durch

M. MARTINUM RINCKHARDUM
Hebergensem; Musico-philum sempiternum.

QUINTA.

Was lebt vnd schwebt / sing frölich /
Unsere Kunst bleibt ewig.

Leipzig /

Gedruckt bey Lorenz Kober / in vorlegung Bartholomæi Voigts /
Im Jahr 1619.



Camerarius.

DIVINA MUSICA, non tantum Animos hominum, sed & ipsa corpora quodammodo afficit.

Lutherus in Commens. f. 419.

Ein Schuelmeister muß singen können / sonst sehe ich ihn nicht an.

Augustinus lib. 9. Confes. cap. 7.

Quantum flevi in Hymnis, & canticis suavesonantis Ecclesiæ vocibus! voces influebant auribus meis; & eliquabatur Veritas in cor meum, & ex ea æstuabat inde affectus Pietatis.



I. Laus Musicae, ab excitata Societate.

Hippoliti
Baccusii.

à 6.



Frisch auff ihr Musi can ten/
Erst vnd vor al len din gen/
Wolan! thut Kunst beweisen/



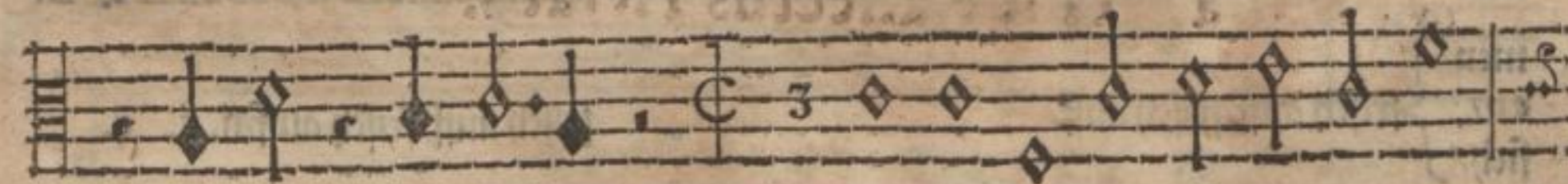
her / her / wer gerne singt / ger-
zu vn ser Cantoren / Can-
der löblichen Musickunst / Mu-

ne singt / vnser Fahh sich hoch erschwingt / her
toren / darnach vnd nechste hierbey / sein
sickunst / mit Gottes huld vnd gunst / ihr



her / wer ihr wil hulden vnd schweren / ii.
re so lut vnd wol ver si ret / ii.
A de si chen Stand bewehren / ij.

hör an / vnser Geses
die stück wolln reche
wer fehlt / wird sie

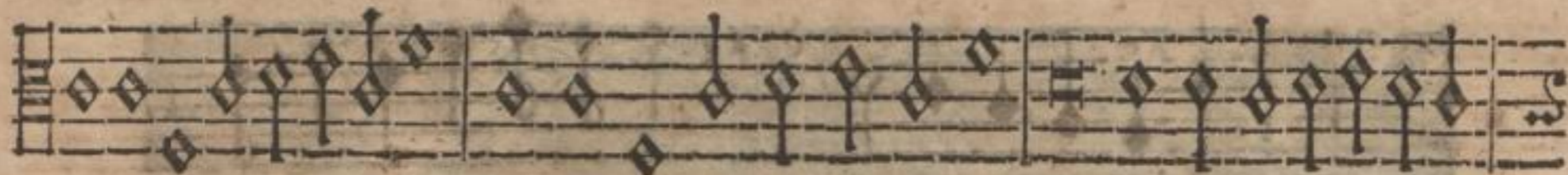


ij. vnd Lehren /
ij. gesungn seyn /
ij. vnehren /

Frisch auff / frisch auff

2 2

ij. come



ij.

komt all zu hauff/

bom/bom/bide/bide/bide/



bom/bom/bom/ bide/ bide/ bi de bom bom/ kom du e de le schaar kom/



komt all/komt alle komt all/
bringt all/bringt alle/ bringt all/
treffis all/treffis alle/treffis all/

komt all Instrumentales/komt all In strumen-
Kunst vnd fleiß zu der Fahne/kunst vñ fleiß zu der
wer sich hier wil lan schreiben/wer sich hier wil tan



tales/ komt/komt stimt an zusammen/
Fahnen/ seht zu/ daß wir bestehen/
schreiben/ hört/ hört/ wie schön vnd lieblich/

zu eh ren vnserm Gott/ vnd seinem Na-
das Erankheim sol vnser liebsten Dorothe-
Frau Musica schon selbst gegn vns erzeigt



men/ } frisch auff/frisch auff/
en/ }
sich/ }

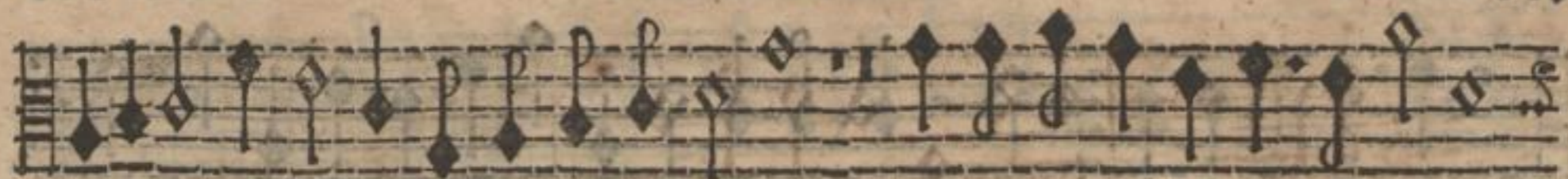
frisch auff/frisch auff/ii. ij. ij.

all frö-

Tenor II.

à variis causis.

Tenor II.



all fröhlich/ fröhlich/ Unsere Kunst bleibt ewig/



ff. ff.



Unsere Kunst bleibt ewig.

II. Laus Musicae, ab Antiquitate.

Ioannis Croce. Musical staff with decorative initial 'S' and notes.

Wo wart ihr Menschen Kinder/ etc.

A jauchzen mit schalle/
Auff singen/blasn vnd pfeiffen/
Seyn alle Ere a turen/



ff. ff. ff. Gottes Kinder alle/ Eng lische Musi canten/
auff blasn vnd greiffen/ Jubal hat ju bi li ret/
er schaffen worden/ Music concert hab ge hen/

Laus Musicae

Tenor II.



ff.
ff.
ff.

ff.
ff.
ff.

waren da vorhanden/
vnd Musiciret/
alln dinge das Leben/



theten ihr stimm aus al ler macht erheben/
Miriam/Moses/Priester vnd Leviten/
ja ein recht schön vnd lieblich Harmonia/

Gott ihren Schöpffer loben/ ff.
Gotts König vnd Propheten/ii.
war ihr The o logia, ff.



das war die erste weise/
das Heiligthumb des H Erren/
da her wir so viel schliessen/

Gott vnsern H Erren zu prei-
mit klang vnd gfang thun sie=
daß auch nicht ältere wis-



sen/ da zu wir Musicam vns schon lan schrei ben/
ren/ habn Musi ci ret/ Adam selbst vnd E noch /
sen/ die al ler erst vnd älteste Kunst auff Er den/

} daß wir auch Gott zu



ehren/einstimmen frölich/ ff.

unsere kunst bleibt e= wig/bl.

ewig/

Tenor II.

à variis causis!

Tenor II.



ewig/ ij. vnse kunst bl. ewig/vnse=



re Kunst bleibt ewig/ ij.

III. Laus Musicae, à Donorum Dei varietate.



Giovanella.

Von Gott/etc. Ist schöner Kunst vnd Gaben/ ij.
Recht gl. Weislich vnd wol re giren/ ij.
Auff auff. Thut Kunst vnd fleiß anlegen/ ij.



ij. wo man sich thut hinwenden/ ij.
ij. des Himmels lauff vnd zeichen/ ij.
ij. ihr außgewählten Studenten/ ij.



an al len orthn vnd enden/
gründlich vnd gewiß erreichen/
vnd al le Mu sicanten/
wer wil sie doch nur al le-
Arzneyn vnd Ers/ vnd andre
lobt vnd erhebt Gott ewren

samp



Laus Musicae

Tenor II.



sampt erzehten /
Kunst erfinden /
lieben Herren /
} doch Musickunst vor allen /
{ thut weit vñ breit
wird al le zeit. } erschallen /
{ last freudenreich }



tj. erschal-
len / Gott { ihrem }
{ vnserm } Herrē { zu lob
{ ewerm } } hier vnd
{ } zu danck



preiß vnd
dort zu
ruhm vñ } ehren / lobt Gott / lobt Gott darvor / vnd singt all frö-
lich /



Unsere Kunst bleibt e-
wig / tj. vnser / vnser



vnse re Kunst bleibt ewig / tj.

unsere





Unsere Kunst bleibt ewig.

IV. Laus M. à causa Efficiente principali. Tenor sup.



Als Mu- si ca die schone/ gwiß komm
D Gott was freud vnd wonne/ wird dort
Weil denn vnser Kunst so schone/ gwiß komm



vons } Himmels throne/vō Herrē/vom Herrē/ } gwiß komm vōs }
ins } wird dort ins } Himmels thro-
vons } gwiß komm vōs }



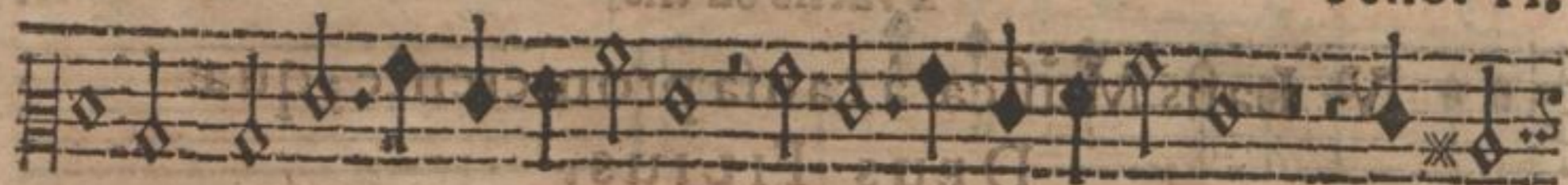
sol sie selbst allhier berech- ren/
ne vom Herrē } uns die ewigkeit geweh- ren/
List sie billich hoch zu eh- ren/ } such deine Kunst herfür /



fugi re, vnd lieblich concor di re/ das pas si-

Laus Musicae

Tenor II.



das Werck den Meister lobet/ ii.
ret/ so hoch vnd grosse Gaben/ ii.
D Gott vor solche Gaben/ ii.

er he-
hier ha-
ewig ha-



bet/ ja bis in Himmel erhe bet/
ben / wir all bereck hier ha ben/ } Eya/ sin get all frö- lich/
be/ lob vnd Danck ewig habe/ }



Unsere Kunst bleibt ewig/ ii.

singe al te frisch vnd



frölich/ Unser/ singe al te frisch vnd frölich/ ii.



ii. vnser Kunst bleibt ewig.



V. Laus

Tenor II.

à variis causis,

Tenor II,

V. Laus Musica à causa promerente; quæ
DEUS FILIUS.

Felix Ane
rius.



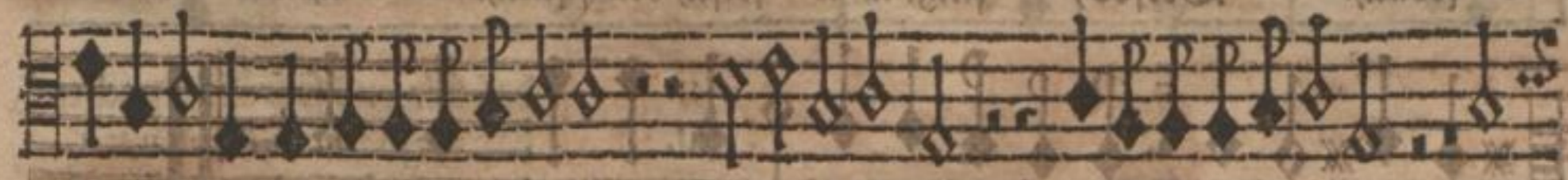
Christe wahrer Gottes Sohne/
mein Stern vñ soñe / wers on dein
(meins herzen Krone /) (weine
stirne/
tod vñ



ii. vnd hen- len/ii. müssen wir e wig in ab-
ii. vnd Stim- me/ii. müssen wir e wig al le-
ii. vnd Gra- be/ii. würden wir keine deiner



grund der Helle/ seuffzen/ weinen vnd heulen/
samt verstimmen/ queruliren vñ mimen/ } ii. in
so viel Gaben/ Musickunst auch nicht haben / }



freude springe/ nun köñ wir jubiliren/ in freude springe/ nun köñ wir jubiliren/ vnd



singen. Singet vnd flüget/ tanzet vnd springet Christo dem Herren / was

lebe

Laus Musicae

Tenor II.



lebt vnd schwebet/ ij. ij. was lebt vnd



schwebt sing frölich/ Unser/ ij. vn- ser/ vnser Kunst bleibt ewig.

V L. Laus Musicae, à causa Impellente, quæ DEUS S. S. ANCTUS.

Johann Gastoldi



Er bringet uns euch anff/ die



das wir uns so frölich machen? das ihr so mit lust zuhöret? die geistliche Lieder machen?



fein Melancholischer Geist dient zur sachen/ faul vnd träger Geist dazu ghöret/ schwarz vnzuchtiger Geist dient zur sache

lieb-

lich schön

singen

I.

â variis causis.

Tenor II.



singt vnd flin- gen/ in freuden einher sprit- gen/
Den si ci- ren/ mit freud vnd lust zuhö- ren/
in ve ni- ren/ artig sein vnd fugi- ren/



kömmt vom H Erren/ sein werther gueter Geist/ ij. schue
thue
thue



vns } maniren. So kom/ so kom du werther Gast sing frö- lich:
euch }
sic }



Unsere kunst bleibt ewig/ ij. ij.



ij. unsere Kunst bleibt ewig.

VII. Laus

11 1033 T

Laus Musicae

Tenor II.

VII. Laus Musicae, à causa Efficiente minus principali, 4. Artifices.

Constanti-
ni Porta.

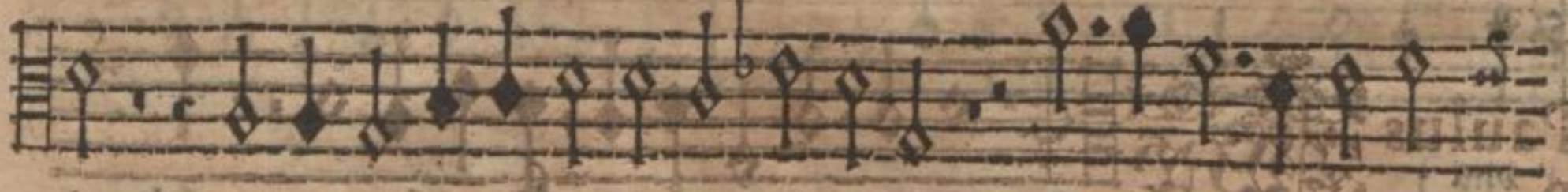



Erben/ herben/ herben/ wet Music-

Kunst { ver ste het/
 be lie bet/
 ver achtet / }

Wer Music;

{ merck/ hört vnd se-
 vnd nicht betrü-
 vnd schanden ma-



het/
 bet/
 chet/ } was der grosse vnd al terhöch ste Schöpffer/ giebt vor Künstler vnd Köpf.



se/ vnd geschwinde Köpf- fe/ wie hoch sie Gott thun zieren/ sie



Gott thun zieren/ warum sie Fürsten vnd Herren billich eh-

ren

à variis causis.

Tenor II.



ren/vnd neh-

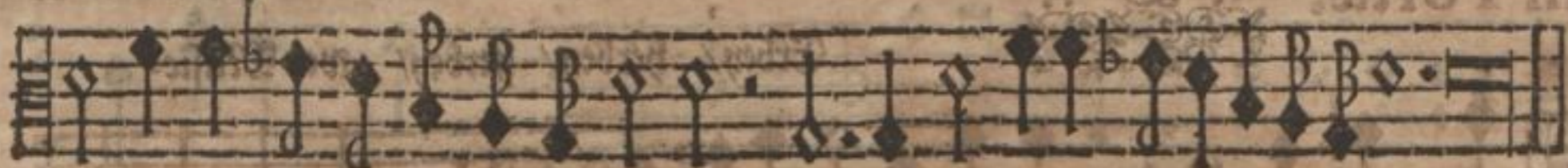
ren/

ihr hoch

begabten
erfreuten
elenden

Leut/

euere
vnser
Musik



Kunst bleibet e-

wig. ij.

VIII. Laus Musicae, à causa materiali
SPIRITUALI.

Paulus
Bocius.



As ha ben wir zu sin-

gen/ von



ho hen dingen/ von ho hen dingu/von Himmelschen dingen/ von ho hen



dingen/

von Him melischen dingen/

von Got res

Ma se stat/
Gut vnd Gnad/
Herr lig feil/

feine

XI



Alto

Laus Musicae

Tenor II.



seine wun-

der { Ma-
Güte
Herr-

jestat /
vnd Gnad /
ligkeit / }



wie er all din ge erhalten / nun so lan ge zeit hat / ihr Menschen
wie er vns al le beruffen / vnd ge hei li get hat / ihr Christen
ein mal im e wigem leben / vor groß Wonne vnd freud / ihr selign



singer / ij. sin get all frö- lich: von so gar



ho hen dingen / ij. ij. han wir



heit vnd in e wigkeit zu singen / den vnser Kunst bleibt ewig / ij.



Unsere Kunst bleibt ewig.

IX. Laus



IX. Laus M. à causa materiali, singulari, quæ
I E S U S C H R I S T U S.

Iohan
Florii.



JESU laß mich gehen / } Je-
dein
dort



su dich wil ich loben / und bist an Himml er heben /
Nun ist auferforen / ein lieblichr Gesang in Ohren /
wil ich dich recht preisen / mit Gesang vnd schö- ren weisen /

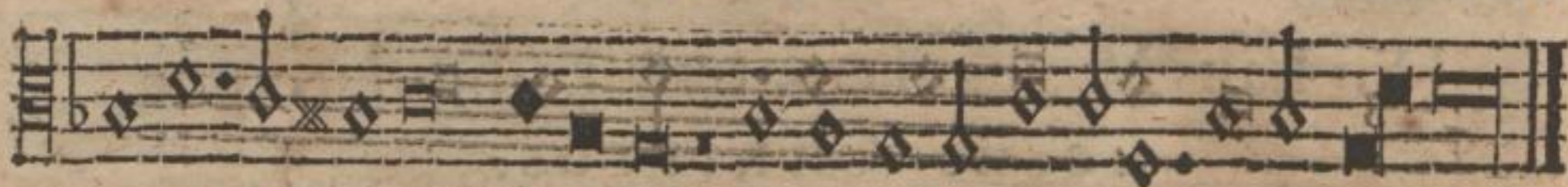


JESU dich wil ich preisen / mit Gesang vnd schönen weisen /
Milch vnd Honig im Munde / Ne Star im Herzen grunde / } der-
ia dich ewiglich loben / in Him mel hoch dort oben / }



wegen / derwegen / sing vnd spring ich so frölich / singe vnd sprin-

E ger

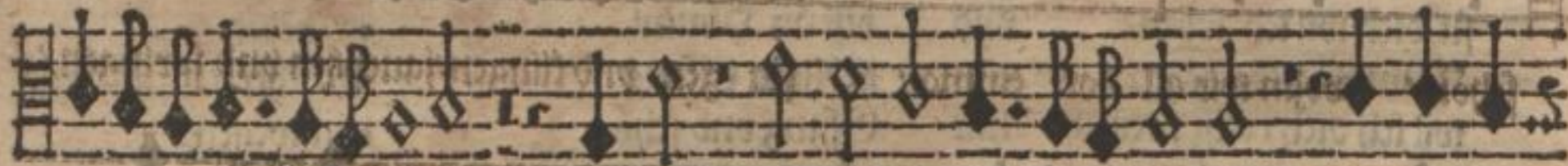


get/Unsere kunst bleibt ewig/ij.

X. Laus M. à causa Formali Angelorum.

Iulii E-remita. [Decorative initial] Musical staff

Zel hundert tausent Englein Mu- si-
Sie leb'n vnd schweb'n ohn vnterlaß in
Sie sind voll glantz vnd Göttlicher Weis- heit



ci- ren/ vor G. tt/ vnd moduli- ren/ auff himlisch
frem- den/ ohn Klag/ Elend vnd Lei- den/ ihr herr/ himl-
stra- len/ was Text müßn da gesal- len / wie müßn ihr



wunder schöne art vnd weise / ij. sing'n geg'n ein-
muth vnd Engelsche Zungen/ ij. vor fremd auff-
Engelreine Schimlein klingen/ ij. wie müßn sie



ander/ bald eins vmb's ander/ bald all miran- der/ } Heilig
springen/ sich hoch erschwingen/ vnd freudig sin- gen/ } Heilig
artig/ wie müßn sie hurtig/ vnd lieblich sin- gen/ }

XI. Laus M. à causa Formali hominum.

Leon Leonis.



Einmal vnd auch je hunder / ich



mich ^(sehr hoch) viel mehr _(allrmeist) verwunder / offtmals vnd auch jehunder / ich mich ^(sehr) viel- _(allr-)



hoch mehr meist } verwun- der / ^{(wie Menschen sprache / ij.} _{(wenn Menschlich stime / ij.} ^{(was Gott werd geben / ij.}



so viel schön thon mache / vagi ret hin vnd wieder / bald hin vnd her / bald viel zusammen kommen / fugi ren, va ri i ren, vnd wunder schön co- Music in jenem Leben / weiß sie schon hier so steiget / vnd sich so meister-



auff vnd nieder / vagiret artig hin vnd wieder / ij. in ci diren / der singt vnd schwingt sich in die mitte / ij. lich er zeigt / so schön vnd aus der massen lieblich / ij.

ij. bald



ij.	ij.	bald auff bald nieder /	wieder
ij.	ij.	vnd concordiren /	doch auff
ij.	ij.	so schön vnd lieblich /	wunder



auff vnd nieder /	bald betri bet vnd trawrig /	bald wieder lustig vnd frölich /	bald wieder
al ler süße /	das kan Menschliche Zunge /	Stimme /	Odem vnd Zunge /
kunst vnd zierlich /	Du ad liche Zierheit /	Du zier li che Adheit /	was vor
			stets ich



klein / bald wieder grob /	} auff auff mein junge / ij.	auff vnd sin-
Danc geb ich dir ?		
Freud an dir hab /		



ge / auff auff mein jung sing frölich / Unsere kunst bleibt ewig / vnser



vnser Kunst bleibt ewig / vnse Kunst bleibt ewig.

XII. Laus M. à causa formali, Instrumentorum.

Iohann de
Marque.



Ringt her
Stimme ein
Lobt Gott
Trommet vñ Pauker
bringt her/br.
stimm ein/stimm
lobt Gott/lobt



all her/bringt
all ein / stimm
Gott all/durch
eure Instrument
her/
ein/
schall
zusammen/
bringt
stimm
mit
lieblich stimmwerck
bringt
stimm
mit



Violwerck
bringt
stimm
mit
Posaune vñ Pfeif-
fen / Pfeif-



Trommeten her/
Trommet drein/
Trommet tom /
schlagt/blast/
vñ



geiget / ij.
lobt all Gott vñ nicht schweiget
ein
jeder



à variis causis.

Tenor II.



je der auff sei ne wei se/ ij.

so recht / so
stimme ein / stimme
lobt Gott / lobt



recht
ein } all frölich / ij.
Gott

so recht / so recht /
stimme ein / ij.
lobt Gott / ij.

Unsere



Kunst bleibt ewig / ij.

XIII. Laus M. à causa formali, Avicularum.

Alphonse
Pretti à 6.



In s' mals gieng ich spazie ren / mich zur lusti-
Ich hört / mit freud vnd won- ne / ihren süßen tho-
Sie sungn je mehr vnd meh- re / ohn all beschwe-



ren / auff ein schöne Wiese / dahin aus aller Werlt ende / all Vöglein
ne / tausent art vnd stimmen / es sang ein jedes auff gut Glück / sein kunst vnd
re / freud vnd lieblichn scherzen / O Gott / gibstu so kleinen Thierlein / solch kunst vnd
sich



sich gewender/
Weisterstücke/
lieblich stimlein/ } sie hüpfre/ sie sprungn/ sich hoch erschwungn vñ all lieblich sungē/ij.



{ das thet erschallen/ widerschallen/
bald eins vmb's ander/ vmb's ander/
in dem so hör ich/ so hör ich/



in Wälden/Bergn vnd Thalen/ij. sie sprungn vñ sungn all
bald alle mit einander / ii. sie sahn vñ sungn all
erklären sie sich all gegn mich / ij. ir Menschē sond recht



frölich/
auff mich/
selig/ } Ewere Kunst bleibt ewig.



XIV. Laus

XIV. Laus Musicae, à causa Formali, Alaudæ.

Tiburt. Mas
faini à 6.



Je l'erch thut sich gar hoch erschwingen/
Auff auff/ij. du himlisch Thierlein/
D'Er Gott/dein Gut an vns beweiset/



vnd lieblich vnd lieblich Tingen/
auff quintalir quintalir sein/
auff so viel w:isen viel weisen/
lobt Gott vor al-
len dingen/
mit deinem schö-
nen Stunlein/
sey ewiglich
gepreiset /



ij.
ij.
ij.
rufft auff Menschen vñ Thieren/
frisch auff vnd modulire /
D Gott ins Himmels throne/



lobt ihn in al len/ al ler Landen/
höchlich vnd lieb'ich/lieblich preisen/
jeder auff sein / auff seine weise /
ij.
ij.
ij.



die l'erch sc:irlin/ sc:irlirt vns vor/ lobt Gott/vnd gebt ihr nichts zuvor/
sc:irlin / sc:irlin/ sc:irlir vorher / wir Mu si ci ren hin ter her/
sc:irlin/ sc:irlin/ sc:irlirt nur fort/ was jedes kan an seinem Drth/
D

sie kan

Laus Musicae

Tenor II.



sie kan scirkin/ scirliren/ wir a ber noch viel schöner Musiciren/
du kanst scirkin/ scirliren/ wir wollen mit dir auß gut monir certiren } Unser/ vnser/
dort/ dort ins Himmels throne/ wirds geben viel ein süß vñ bessern thone/ }



vnser/ vnser/ ij. ij. ij. ij. ij. ij. ij. ij.



ij. ij. ij. ij. vnser Kunst bleibt ewig/ vnser/ vnser/ vnser



Kunst bleibt ewig/ ij.

XV. Laus Musicae, à causa Finali i. q. gloriae divinae augmentum.



Johan Pa-
lestina à 6.



Ach auß/ vnd laß dich hören/

lob

â variis causis.

Tenor II.



lob Gott mit Klang vnd Gesange/ lob Gott/ vn machs nicht lange/ machs nicht lan-



ge/ lob ihn mit hall vnd schalle/ für sein Wohlthaten/ daß er dir Leib vnd



leben/ al ler ley ^{guts} ^{künst} ^{freud} darneben/ vnd dich vor andern Thieren/ mit



rednder Zung } thun gieren/ vn ex- orniren / Herr mein Gott/ warumb
Musickunst }
lachnde Mund }



gleibstu mir so ^{deutlich} ^{künstlich} ^{freudig} Stimme/ wach auff/ ii. mein Ehr/ wach auff/ ij.





mein Ehre/ sing { deus- künst- frew- lich/ lich/ dig/ } Unsr kunst bleibet mit vñ ewig/ij.



XVI. L. M. à causa Finali 2. q. Proximi emolumentum,



Ludovicus Balbus à 6. Mensch bedenck dich e- ben/ be-



denck dich wot vñd eben- ein- { deutlich redend } lieblich klingend } Zunge/ Mund } vñ stim- { frolich singend }



me? das man { schlaf- flu- hent } se vñd che im unge. mumme? grimme? zieme? odr als ein vñd schelt mit sich stetig.

XVII. I. HVX D 3 Kloss



Klon erstumme?
vñ ge stir me?
herm vnd greme?

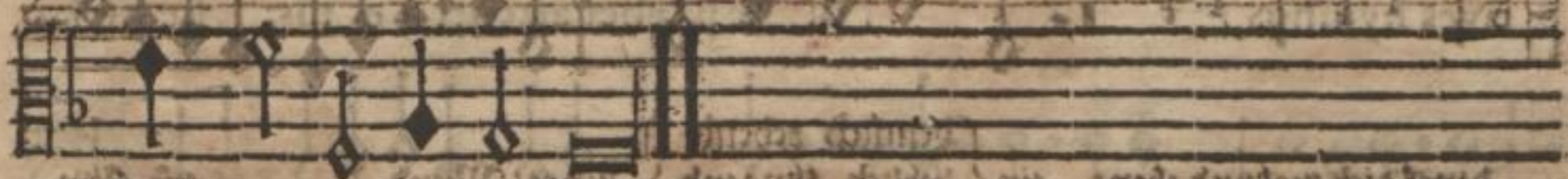
fem { klar vnd deutlich
schön vñ lieblich } Mundwerck
{ frisch vñ frölich }



von sich gebe/ { gern rede/ grüsse/ leh re/ tröste/ tröste/ erbatw/ bekeh-
gern sing vnd Musi ci re/ mie lust/mit herzens lust vnd gie-
sing/llings/lauchne/springen/ und laude/vñ ander auch mit auffbrin-



re/ re/ ge/ { das je derman mit vns hier zeitlich vnd dort ewig/ denn vnser Kunst



bleibt jñr/jñr vnd ewig.



Das XVII. Laus

D 3

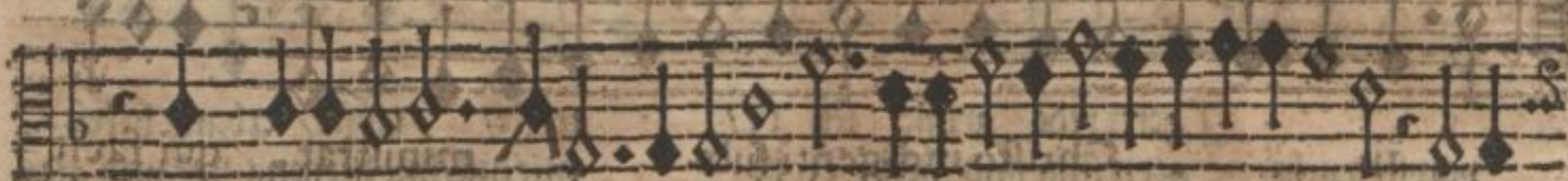
XVII. Laus

XVII. Laus M. à causa finali 3. q. Ecclesiae ornamentu.

Christian.
Erbach.



Omne quis. { Et Eccle si- a ornamento est,
In Doctoribus instrumentum est,
in Cantoribus instrumentum est,



& quod } operatur } laci tiam, qui lo quitur veritatē ex ore Dei, surgit
quod } } justi tiam, qui lo quitur veritatē ex ore Dei, qui non
quod } } laci tiam qui volvit Jehovæ laudes in ore suo, & su-



& exultat } in lingua sua: { pi a prae it de vo ti onis; sic osci-
agit dolum } vi a te gi a fit in caelum; sic eaco-
aves hymnos } pi a prae bet attenti o nis; sic osci-



rantiae torpor } ad nihilū deductus est: } timentes autē Dominū } la-
demonis altus } } } fal-
rantiae torpor } } } la-



ti fi cat, qui juvat sumptibus su is, chorū Musicum, dat pecuniam su-
vi fi cat, qui conci o nibus pias, mulcet animas, pro talentulo stu-
ri fi cat, qui canti o nibus pios mulcet a ni mos & pro modulo stu-
am



à variis causis.

Tenor II.



am JEHOU adu su-
det condecorare Po-
det condecorare cho-

ram, & mune ra, ij.
lum, in gloriam, ij.
rum, in secula ij.



ii Christo indigenti sub- ministrat, qui facit
ii De i prapotentis sem- pternam, qui facit
ii se culorum Deum, ce- lebrabit, nam Musi-



hac, ij.
hac, ij.
ca, ij.

non commovebitur in aeternum, ij.

qui fa- cit hac
qui facit hac
nam Musi- ca



timentes aucte Dominu

ad nihilu deducus est

qui fa- cit hac
qui facit hac
nam Musi- ca



non commovebitur in aeternum, ij.

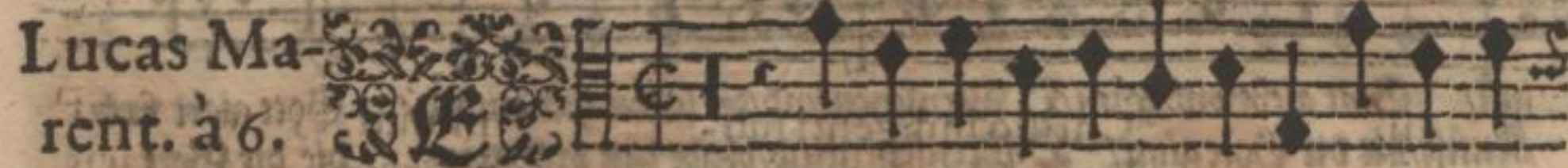
ij.





ij.

XVIII. Laus Musicae à causa Finali 4. q. nostrum oblectamentum.

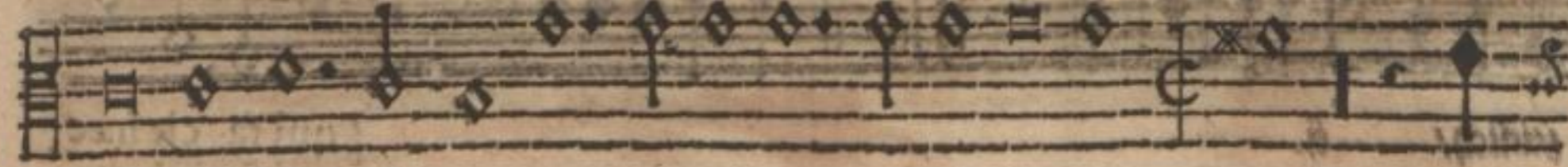


Lucas Ma-
rent. à 6.

Tenor III. In's mats/ro. Sieng hie vnd da zu singen an/ ff.
Biel schöner. Kön wir Menschē selbs machen vns/ ij.
In Himl. Da ist die schönste Frewd vnd lust/ ij.



mancherley/ ij.
mancherley/ ij.
vnsere/ ij.



gsungen ward/ ij. gegh
Musickunst/ ij. zu
Singerkunst/ ij. des



ander / mienander/ mienander/ sie sun- gen schone/ gegnan-
singen/ zu klingen/ zu springen/ in frewd zu leben / zu sin-
singer/ des kinger/ des springet/ des jauchst all frölich/ des sin-
der/



â variis causis.

Tenor II.



der/ mit einander/ sie sun- gen schone/ ij. sol. h
gen / singen vnd klingen/ in freud zu leben/ ij. solch
get/ sungen vnd klingen / des jauchyt all frölich/ ij. lobt



lust/ Gott gebe vnd gunt/ O Menschenkind/ dir schon hier zeitlich/ Gott gebe vnd
Kunst/ die dir Gott gunt/ O Menschenkind/ bleibe jhr vnd ewig/ die dir Gott
Gott/ frisch vnd getrost / vnser Kunst vnd lust bleibt jhr vnd ewig/ ij.



gunt/ dir schon hier zeitlich/ ij. Gott gebe vnd gunt/ O Menschenkind/ dir schon hier
gunt/ bleibe jhr vnd ewig/ ij. die dir Gott gunt/ O Menschenkind/ bleibe jhr vn
frisch vnd getrost/ vnser k. vn lust bl. jhr vn



zeitlich/ ij.
ewig/ ij.
ewig/ ij.

Fuerunt causæ; se-
quuntur Effecta.

...
...
...

...
...
...

...
...
...
XIX. Mu-
...

XIX. Musica secundum Poetas Ethn. Miraculorum

effectrix potentissima

Horatii
Vechi à 6.



ort Wunder v-
Da Orpheus Mu-
Was bdeut das sel-

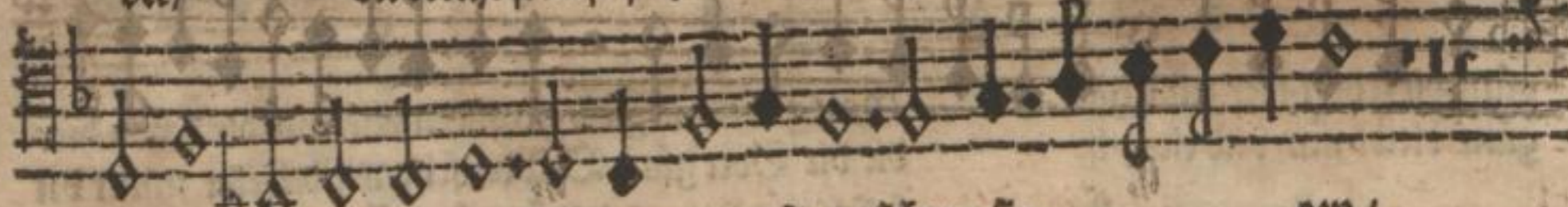
ber wun-
fici-
sam wun-



der/
ret/
der/

sie bricht vnd zwinget Stein/ Stahl vnd Eysn/ohn lü
hat er Stein/ Stahl vnd Eysn/ gezwungen vnd gebro
die bricht steinfelsichte wil- de Herzu ohn lü

gen/ ii
chen/ ii
gen/



wild thier sich schmiegn vn biegen/wann sie anseht zu sin-
wild thier sich schmiegn vnd bogē/all Voglein mit ihm sun-
daß sie sich schmiegn vnd biegen/vnd von sich selbs mit hauf-

gen /
gen/
sen/



vnd springen/ die Baum im Wald verlassen ihr Orth vnd stelle /
vnd sprangen/ die Baum im Wald verliessen ihr orth vnd stelle/
sa lauffen/ Eya/ folg nach/folg nach du liebe Jugend /



sie folgen
sie folgten
folg nach/

nach
nach
folg

geschwind
geschwind
nach

vnd schnel-
vnd schnel-
zur Eya

le/
le /
gend/

Tenor II.

à variis Effectis.

Tenor II.



Unsere Orphei Kunst bleibt ewig/ij.



sie folgen nach geschwind vnd schnelle/ij.
sie folgen nach geschwind vnd schnelle/ij.
folg nach/ folg nach zur Jugend/



vnd singen all mit vns
vnd singen all mit ihm/
vnd singe mit vns



Unsere Orphei Kunst bleibt ewig/ij.
Unsere



Unsere Kunst bleibt ewig, ij.

XX. Musica secundum Camer. Animorum & corporum vivificatrix efficacissima

Lucas Ma-
rent. a o.



Wissen Klang vnd Menschen stim darneben/
Seitenspiet darneben/
Menschenstim erfreuet/



gibt dem gnuet krafft vnd Leben/das in Tribfal ver-
gibt dem Leib Krafft vnd Leben/das nicht in Krankheit falle/
Leib vnd Seel ganz vernewet/recht tieff in Herzens grunde/



cken/Melancholyen/ die vns als Fallstrick stellen/ der Teuffl vnd
len/ macht rein vnd feine/ drauff folgt auch frisch Gemuete/durch Gottes
de/ viel zanken vnd streiten/ die Kirche schmueckt vnd zieret/ viel gutes



all sein Esellen/
wunder Güte/
dinges lehret/

} ij.

MUSICA } kan:
} ist:
} starck
} sic barwen/



sie bannen/ mein Leben/ moirer/ Musicæ Lieb/ ich/ Musicæ/ sit ch- an gfa- nächst Chri-



ren sing/ len richte/ flo sterb/ ich: MUSICAM/ lieb/ lob/ (bhalt) ich: von Musice/ laß ich nicht: ihr/ Klang/ halt/ Lieb



ist aus dermassen/ lieblich/ ii. fräffig/ ii. Christlich/ ii.



ii. singe al. te. frisch vnd frötlich/ Unser/ vnser/ ii. ii. vnse



Kunst bleibt ewig/ vnser/ vnser/ vnser/ vnser Kunst bleibt ewig.

MUSICÆ XXI. Lans

Laus Musicae

Tenor II.

XXI. Musica secundum testim. Sp. Sancti. 2. Chron. 5.
Cœlorum apertrix certissima.

Caspar Co-
sta à 6.



A Isra el den H Erren / ij.
Es klingen schön in ander / ij.
Sie singen mit Freud und Wonnetz / ij.



mit klang und glang thet ehren / die Priester und Leviten /
Trometen / Harffen / Psalter / der Symbeln halt vor allen /
ein wunder fassen Thone / aus gläubigem Gemische /



stimmten zusammen / die Herr-
liçkeit des
Hört man gar weit / dazu
kann auch der
von Gottes Gnad / in dem
thut sich gar



H Erren / in einer Wolck / in einer Wolcke / sich lieh
gläubign Menschen / der gläubign Menschen stimmen / vorn In-
le stimm zu
kann der bar / gar wunderbar erheben / ein hel-
ab vor





ab vor allem Volcke/
allen hoch zu rühmen /
danken vnd zu loben /

auffm Himmels throne / zu dem süßen Thone /
die Geistlichn Lieder / brachten Gott hernieder /
welche denn ware / gewiß der Engel schaare /



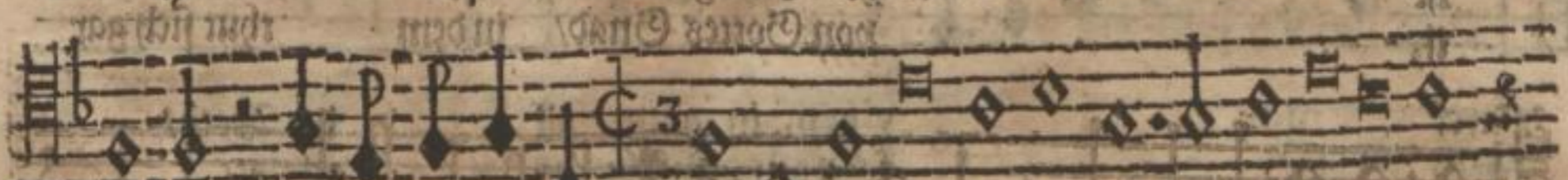
al so } ist Gott stets gern bey Musi ci ren
 } wil er stets gern sich präsentiren } also / ij.
 } kan man auffsperrren / des Himmels thü ren }



ii. } ist Gott stets geren / bey Musi ci ren /
 } wil er stets geren / sich präsentiren /
 } kan man auffsperrren / des Himmels Thüren /



ii. } wird auch gewißlich bey dieser Kunst stets bleiben / wird auch ge-
 } wo man singt geistlich / die wil er lobn vnd lieben / wo man singt
 } so wil Gott willig / bey vnser Kunst stets bleiben / so wil Gott



wißlich / bey dieser Kunst stets bleiben /
geistlich / da wil er lebn vnd schweben / in dem vnd ewigen Leben / ij.
willig / bey vnser Kunst stets bleiben /

dem



h. denn vnser Kunst bleibt ewlg.

XXII. Musica, secundum Augustinum; I E H O V A victrix blandissima.

Caspar Zertus à 6.



Die man mit Mu- si eiren /
Wer auß Christgläubign Herren /
Solt man mit Musi ei ren /



h. den allmäch ti gen Gott können so
ii. vnd recht uniglich singt / ohn vppig
h. den barmhertigen Gott / nicht binden



starck mo- viren, in allem fall der Noth /
feie vnd schern / demselben es gelinge /
vnd mo- viren / in allem fall der Noth /

folte

â variis effectis.

Tenor II.



solt man ihn können binden ij.
der sel be kan Gott binden/ij.
kan man ihn doch starck binden/ij.

binden vnd über win den



mit was güt denen Ket-

ten ? { mit so schönen Moteren / ij.
mit seim singen vnd beten / ij.
nur mit gläubigem beten / ij.



schönen Mo teten/
singen vnd beten/
g äubigem beten/

ja wol/ die wil er
Gott wil vns allzeit
das thut er allzeit

hören willig



vnd geren / ij.

des singt

wir allzeit frölich/ ij.

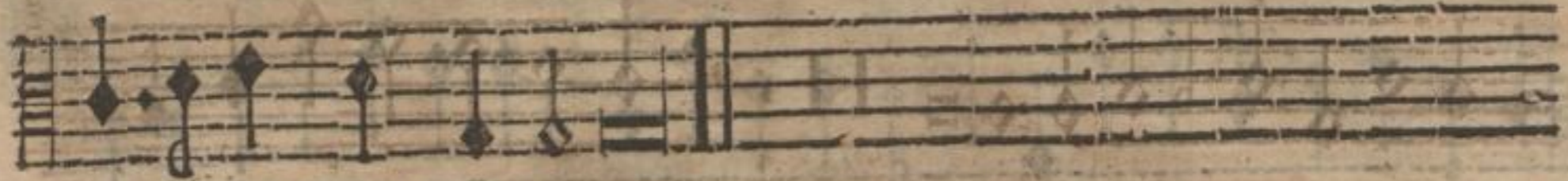


ij.
109

Unsere kunst bleibt e- wig. ij.

F

unsere



unse re Kunst bleibt ewig.

XXIII. Musica, secundum Basilium, Ecclesiae in-
formatrix felicissima.

Alexander
Strigius à 6.



Leich wie ^{sein süß-}
ein Advoca-
der Prediger Dr-



ses Zu-
cker/ nach kunst der Medi corum vnd A po thecker/
te/ seinem Cli en ten beysteht mit Rath vnd thate/
den/ vns lehren al les gutes mit blossen Worten/



her be Arzney vnd Pil-
weiß vnd brauchet künstlich grif-
Glauben vnd Lieb beweise-
len/ Pil-
fe/ grif-
len/
fe/
sen/



beybringt ohn widervil-
seiner Sach zu gut vnd hilf-
Gott allzeit lobn vnd prei-
len/
fe/
sen/ } al so { ver zu ckere
steht vns bey } MUSICA
das alles }

der



der Jugend/der lieben Jugend/ steigt auff herzh/finn vñ gmüth/ sich
die Werthe/ die thewr vnd werthe/ komm vns in vielen dingu zu
mit singen mit lieblichm singen/ frisch auff demnach/ frisch auff zu



hoch erschwinget/ sich hoch erschwinget/
statt vnd hülfte/ zu statt vnd hülfte/ vnser/ vnser DOCTORIN ist glücklich /
diesen dingen/ zu diesen dingen/)



ihre/ihre Practic vnd kunst bleibt ewig/ ihre Practic vñ K. bleibt ewig.

XXIV. Musica, ex 1. Sam. 16. Satanæ expultrix animosissima.

Hannibal
Stabilis à 6.



Dr weg/ij. nur weit weg/weg Teuffel weg/bey
So bald als David sange/Psalter vñ Harffē
Nun weiß ich gewiß vñ ebē/warimb Satan nicht

Music





Wen du willst sie hast du kein gdiel/ mit al len deinen Esellen/
schön und lieblich stan- ge/ thet sich der Gast verlieren/
kämpf willens ewig zu sein/ ben/ er kans nicht sehn noch hören /



back nur vnd troll dich bald hin-
vnd al so/ bald hin ab zur
wenn man singt Gott vnd seim Soh-

ab zur Hellen/
Hellen passiren/ dra ra ra ra
ne zu ehren/



der Teuffl ist weg/ dra ra/ } er ist verjagt von vnser } Music/ { Music
er ist verjagt von Davids } merckt abe
er wird gebannt von vnser } { Satan



ist ihm in Ohren/
wer hier vorhanden/
Melancholie/

ein stacht vnd Doren/
ihre Musicanten/
vnde ju li re/

ein De ter-
das mit Da-
ja in ab-



giffte im Herzen/
vnd sing jeder /
grund der Helle /

das ihm bringt Angst vnd schmerzen/
im Geist vnd geistlich Lieder/
e wig sich freß vnd quele/

drumb wer sin-
al so sin-
a ber al-

ger



ger vnd frölich ist im H. Freuden/ die Music ist ihm vnträg lich/ er reist
gen mit jete in Freud vnd Wonne/ vñ solt das Satan an hö ren? er ist
le die Christo an ge hören/ vñ allzeit freudig vnd frölich/ Satan



auf/vñ verkreucht sich/ lang auß gefahren/ fahr hin/ij. vnser/vnser Kunst bleibt ewig/ tj.
fleuche vñ verschleicht sich/ fahr hin/ij. vnser/vnser Kunst bleibt ewig/ tj.



fahr hin/fahr hin/vnser/vnser Kunst bleibt ewig.

XXV. Musica, secundum Aristot. Laetitia & vitæ
nutrix præsentissima.

Hippolitus
Sabinus à 6.

Du hoch edle Musica/ du schön
Dorothea,
Angelica,
Euphrosyna,

du hoch edle Musica/ du schön
Dorothea,
Angelica,
Euphrosyna,

Laus Musicae

Tenor II.



der aller liebste Bul nach Gott dem Herrn mein/
du solt hier vnd dort ewig seyn } mein Nectar vnd Ambrosia, mein Manna/
meine aller schönste Blümelein / mein Köselein /



auß erwähltes { En gelein/ wie singstu }
Hönigseim/ wie schmeckstu } lieblich/ ij.
Köselein/ wie reuchstu }



ij. auß erwähltes/ auß erwähltes { Englein/ ij.
Hönigseim/ ij.
Köselein/ ij.



MUSICA; MUSICA { deine Stim ich/ij. vernim/darumb/darumb
deine krafft vnd ij. dein safft/recht hafft/recht hafft/
als ich roch dein ij. Geruch/ich flug/ich flug



ganz vmb vnd vmb/ } ja ganz vernemet/ vor Freud es auffsprin- get /
vnd fromen schafft/ }
groß freud drob trug }

vnd

à variis effectis.

Tenor I.I.



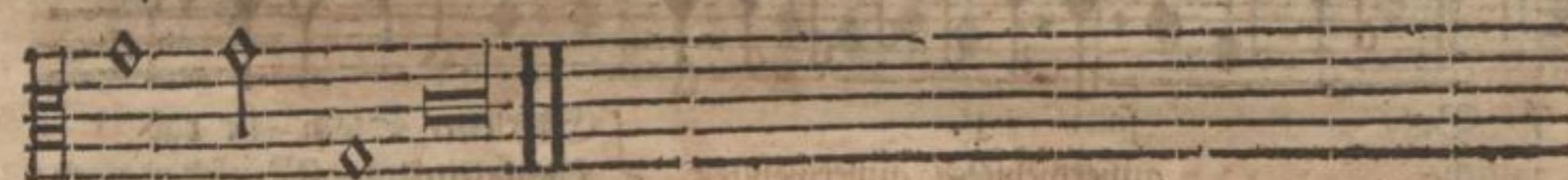
vnd sich hoch erschwinget/ es la- che/



es la- che/ es la- che/ jauchzt vnd singt frölich /



vnserer/ vnserer Kunst bleibt ewig/ vnser K. bl. ewig/ vnserer



Kunst bleibt ewig.

XXVI. Musica, secundum elog. Davidis Psal. 133.

Animorum conciliatrix dulcissima.

Pierius An-
dreas Boni-
nus à 6.



He wie fein
Ja so lieblich
Herbey/herbey

vnd schön
schön We-
wer lust

thuts
fi-
vnd

thuts



thut's ste-
Musik-
und lieb

ci-

hen/das Brüder Brüderlich leben/ sich wol
ren/und sich so lieblichen Concert nicht lan
hat/sein fried- und scheidlich zu leben / folg vn-



begehen /
moviren,
ferm gum Nach /

ist lieblich schön und heilsam/ ij.
Musica thut so freundlich / ij.
wie Musickunst so lieblich / ij.



wie Bal-
so lieb-
so freund-

sam/ ij.
lich/ ij.
lich / ij.

der von Sion he rab
und zuecht die Menschen nach
all Stimm zusammen kom-



tam/ da wil Gott geben/ ewig Lebn/ e wig Lebn/ Heil und e wig Leben/
sich/ in Lieb sie müssen/ gleich zusam/gleich zusam/ gleich zusammen fließen
men/ schön concordiren/incidirn, incidirn / und co in ci diren



ein solcher Balsam ist)
die Musicanten und) MUSI-
so folgt jr Menschen der)

CA { ein lieblich
stehn in gleicher Harmonia,
in gleicher }

vertreibt



vertreibt
lassen fah-
last fah-
vnd heit
ren alls
ren alls
was streitig /



so singn wir all
vnd singen all
vñ singt mit vns
sein einträchtig / sein einträchtig /
Unsere kunst bleibt ewig /



Unsere Kunst bleibt ewig.

XXVII. Musica, secundum Sir. c. 44. & Lutherum,
Pauperum Promotrix opulentissima.

Philippi de
Monte à 6.



Wie viel. Hat Musickunst er haben / die mit Lu-
Wir selbs. Solchs hoch zu rühmen haben / Musiken
Darumb. Wolt ihr auch werden erhaben / Musican

thero

XXVIIII



thero vnd andern/ von einem hauß zum andern wandern/wandere/müssen wandern/
 Kunst ist vns kommen/ je vnd allzeit zu grossen Ruh vnd frommen/
 redlich studiret/ Musica eh ret/nehret/pro- moviret,



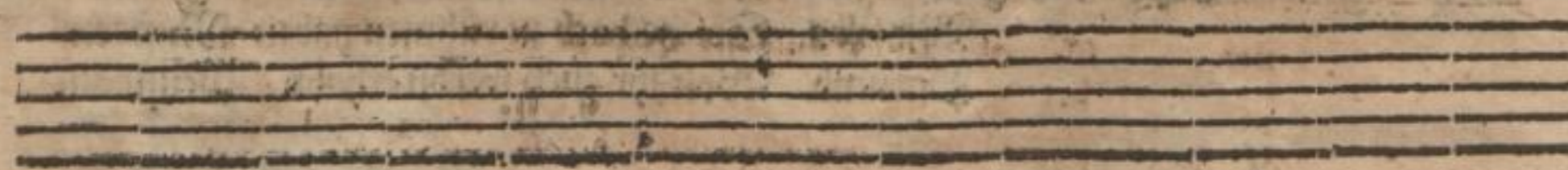
offt manche ganze Stadt vmb/ e lend/arm vnd ver las sen /
 von ihr nechst Gott wir haben/ D wie bloß würdn wir siken /
 sie wird euch mehr guts geben/ seyd ihr arm vnd elende /



Wen si ca hat sie müssen nechst Gott allein er hal ten vnd er nehren/
 hern wir sie nicht solln ruchen/ daß wir jekt Gott zu ehren mit lust vnd freude/
 Wen si ca wüds euch wenden/ euch bringen beyn Leuten/ja bey Fürsten vnd Herren/



gar hoch/des singn sie jekund mit vns }
 ich auch drin singn wir jekt vñ allzeit } frölich: vnre Promotorin bl. ewig.
 gar hoch / so werde ihr mit vns singen }



XXVIII. Musica, secundum Lutherum, Artium
Corona floridissima.

Ioannes Ca-
vaccius à 6.

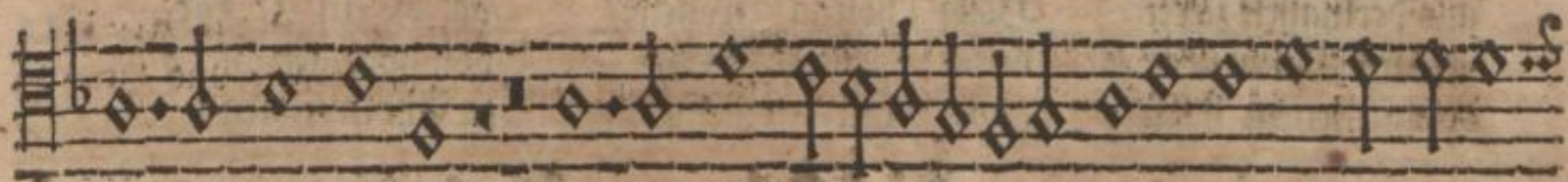


Doch theur vnd werth sind alle freye Kün-
st/ Kan einer Kunst/ sie seyn so hoch sie wol-
Welcher nun hat so schöne Kron vnd Zier-



ste/ die größte mit der klein-
len/ vnd lest es an dir seh-
de/ der denck was ihm ge bü-

ste/
len/
re/



Musickunst a ber/
an dir / O Music /
jauchze vnd springe/

Wen si zen kunst
an dir O Mu-
jauchze vnd sprin-

aber/ die außwelt vñ scho-
sic/ dem fehlt fürwar die Kro-
ge/ doch für allen din-



ne/ ist al ler Kunst ein Krone/ ij.
ne/ die al les ziere so schone/ ij.
gen/ Gott seinem HErrn lobsingē / ij.



weil sie wird dort einmal im ewigen Leben / von
welches Themistocles vor vielen Jahren / mit
lobsingt / lobsingt / lobsingt Gott in seinem Throne / sein



allen andern bleiben / ij.
spott vnd hohn erfahren / ij.
ist die Ehrenkrone / ij.

vnd auch allhier schon ein Menschē
wem abt Gott Musiken kunst nehm
die solln vnd wolln wir ihm hier vñ



aus dermassen zieret /
andern Gaben gönnet /
dort an jenem Tage /

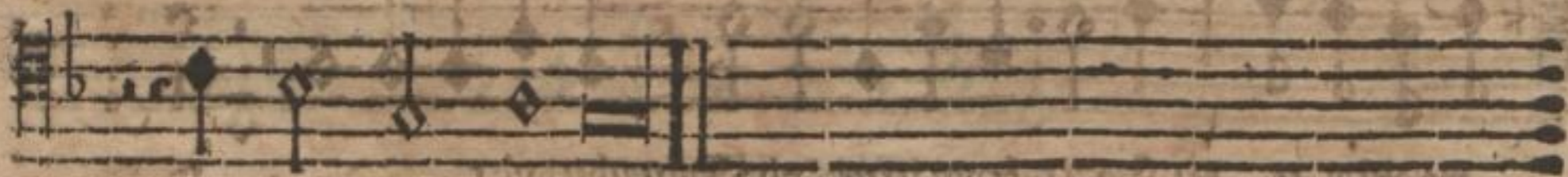
Holla ! hoscha ! frölich !
der ist vollend gänglich /
allzeit vnverwelcklich /

all ex ul ti ret,
von ihm gekrönet /
zu Ehren tragen /



Vnsr Ehrenkron bleibt ewig / ij.

vnsr Ehrenkron bl. ewig /



bleibt immer vnd ewig.

XXIX. Musica, secundum Sir. c. 32. Convivii Gem-
ma lucidissima.

Ioan. Matth.
A sola à 6.



Leich wie ein Edelsteine/steht im Gold
Gleich wie ein Edelsteine/allm Gold/wers
Drumb wo man Music wet/kanstus/dich



schön vnd feine/im Gol- de schön vnd feine/ ebn
noch so reine/ allm Gold twers noch so reine/ so
conjugire dich ger- ne/con- jungire/ wo



al so zieret/ ebn al so ex cel liret/ ein Musi ca/ ein
prävaliret/ allm vbrigm Wein vnd Biere/ die Musickunst/ die
nicht so schweige/ dein Herz zur Andacht neige/ klapper nicht darein/ plaude



wolbestat te Musi ca/ beym freud, vñ Gastmahl/ vnd v berall/ wo gu-
excellente Musickunst/hat preis vnd Gunst/ allhier vnd sonst/ vbr Sil-
plapper/klapper nicht darein/stell dein gewäsch ein/vnd hör/vnd hör feint/ spar dein

Laus Musicae

Tenor II.



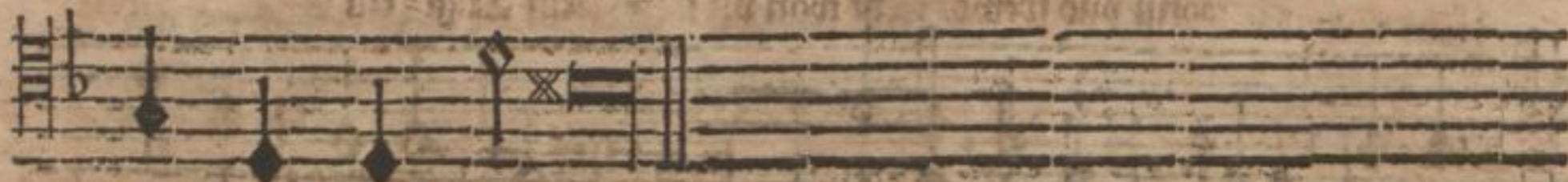
te Freund beyfammen/ trincken vnd essen/ ij. Gott vnd Musicam nicht
 ber Gold vnd Perlen/ D du ed- te/ ij D du außwehltte schön=
 Weißheit biß morgen/ freßn vnd sauf- fen/ ij. treifchen/waschn mit der Leim-



vergessen/ das/das ist zierlich/Gott vñ Menschē gefellig/ } vnserē kunst bleibt e-
 ste Perle/ klar/hell durchleuchtig/ewig/träffrig/tröstlich/ }
 stang tauffen/kan jeder Bassv/grob Silh vñ Laner vor sich }



wig/vnser kunst bleibt ewig/vnserē kunst bl.ewig/ ij.



vnser Kunst bleibt ewig,

XXX. Musica, ex Esa. 6. Luc. 2. Angelorum socia
 jucundissima.

Horatii Co-
 lumbani a 6.



Dauff. Psalter vnd Harffe/ Wol auff/ij. mein
 Sie seyn. Singen vnd springen/ sie seyn so guter
 Hörstu. Englische Gesellschaft/ hörstu was vnser
 Ehre/

Amv. 21



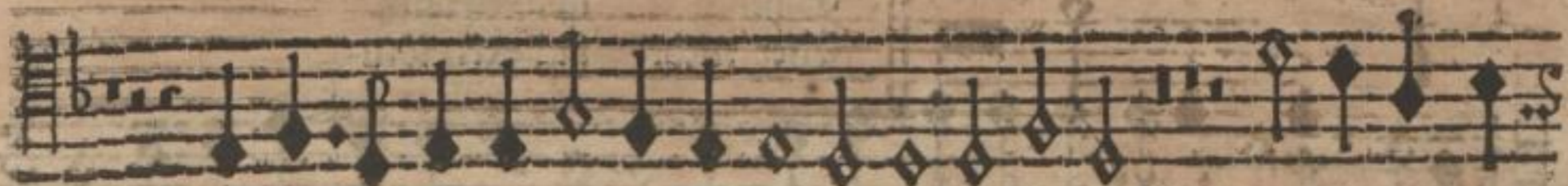
Ehre/ Psalter vnd Harffe/ Wol auff mein Seele/wol auff vnd dich' gsel le/
dinge/ singen vnd springen / vnd wir wolten nicht singen/ jauchze vnd springen/
kunst schafft? Englisch Gesellschaft/was haben wir von singen? Englische Zungen /



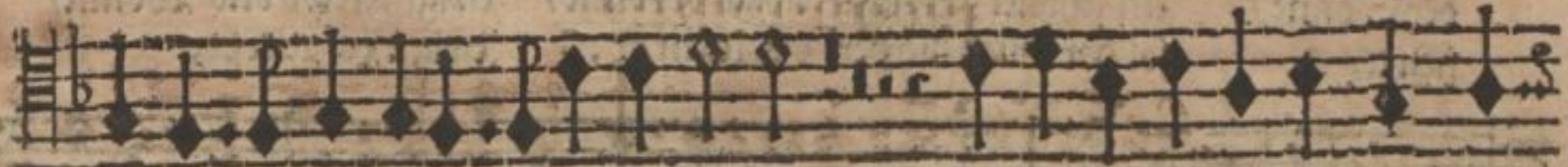
h. zu den Eng lischen scharen sah- re/ ij.
h. Uns ist Christus geboren/ kom- met/ ij.
ij. was vorreiche Aufbeute / Freu- de/ ij.



im Geist zu ihm aufffahr/ zu ihm aufffahr/ stimm ein/ ij. mit ihnen /
ihr Menschen außerkorn/ ja außerkohren/ vnd æmuli- ren/
recht Englisch wohn vnd freud/ recht wohn vñ freude/ein Engl= ein Englisch Leben /



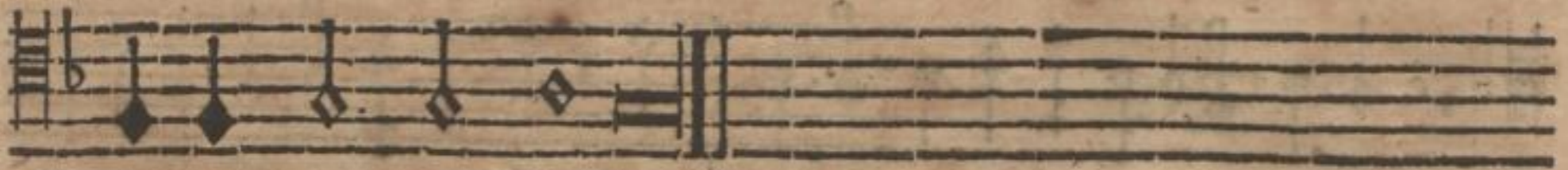
sie singn mit freud vnd wonne/vor Gott vnd seinem Sohne/ folg nach/ stim fein
stim an/ stim an per Choros, vnst Te Deum laudamus, sie habn vnd hörn
ja auch ohn schimpff vnd schercken/recht keusch vñ Englisch herke/selbst vor Gott gwiß



mit ih nen ein/mit ih nen ein/ohn verdriß/ stim ein/ stim ein/ stim ein/ sing
vns herrlich gern/ vns herrlich gern/das ist gwiß/ stim ein/ stim ein/ ij. singt } frö-
im Paradiß / im Pa radiß/ ein Engl ist/ stim ein/ stim ein/ ij. singt } lich/



{ stim ein / sing }
 ich { stim ein / singe } fröhlich / Gloria in excelsis, vnsere Kunst bleibt e-
 { stim ein / singe }



wig / vnsr Kunst bleibt ewig.

XXXI. Musica, vitæ æternæ Idea exactissima.

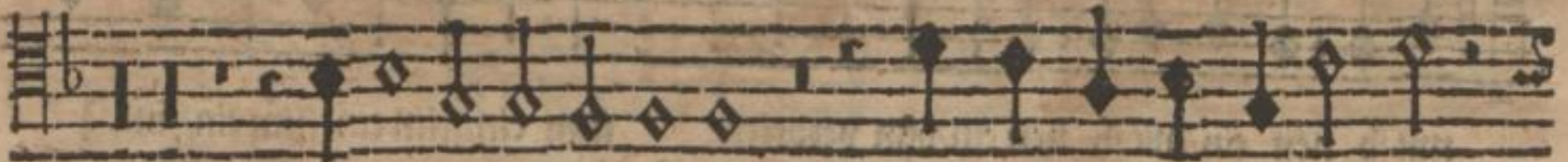
Lelius Ber-
tanus à 6.



Ah hin / fahr hin fahr
 Sihe / ist auch vnter
 Wer nicht hier gern Wu-



mein Klage / fahr hin / fahr hin mich nimmer plage / hin mich nimmer plage /
 der Sonne / ein schöner Spiegel ewigr Wonne / ewigr Freud vnd Wonne /
 sicret / sol dort auch werden excludiret, ewig excludiret,

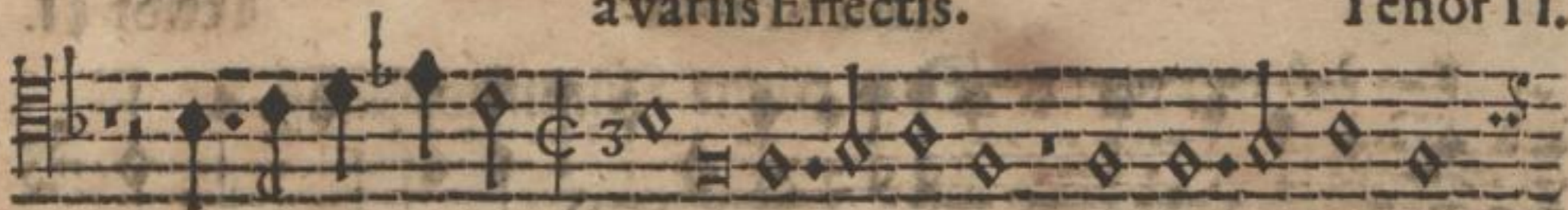


Melan choley liegt vnten / der ewign freud ein vorschmack /
 D Gott sey du gech ret / vnd mich sie auch getehret /
 der sey verdampt zur Hellen / das wist ihr faulen Gsellen /

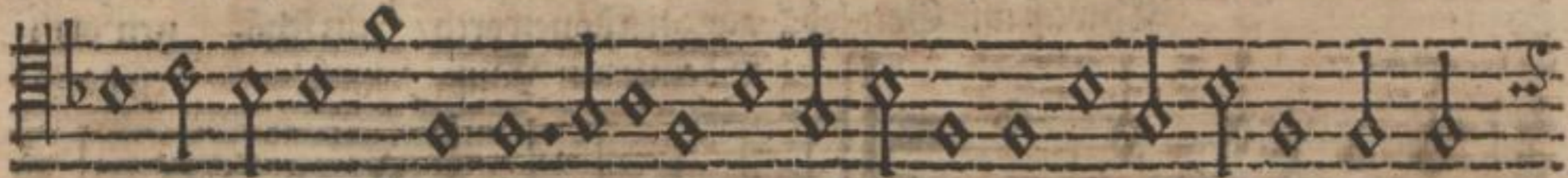
ewig

à variis Effectis.

Tenor II.



e- wig-er freud vnd won- ne/ deß Gott der HErr mein/ vnd seine Englein /
vnd mich sie auch glehret/ O Dorothea! O Symphonia!
wist ihr faulen Esellen/ dich Music lieb ich/ ich treib vnd vb dich/

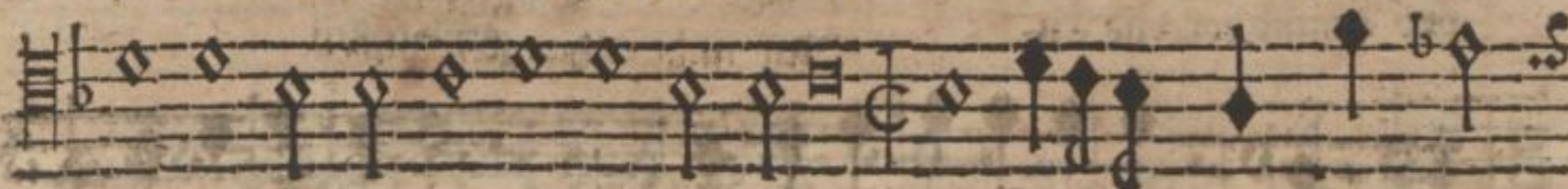


bey Musickunst seyn/ ij.
mein Dorothea! ij.
hier vnd dort ewig/ ij.

bey ihr sie le- ben/ bey ihr sie schweben/ wo
du edle Ga- be/ Gott ewig lo- be/ O
zu Lob vnd Ehren/ Gott meinem HErrē/ O



Gott der HErr mein/ vnd sei ne Eng- lein/ solt nicht all da
Do ro the a! O Harmoni- a! mein Do rothe-
JESULEIN mein/ laß Mu sic am dein/ auch ewig mein



seyn/ das e- wig Leben? ja wol vnd e- ben
a/ dort wolln wir singen/ dort wolln wir springē/ } Unsere Kunst bleibt e-
seyn/ in deinem Namen/ seys ewig AMEN/ }

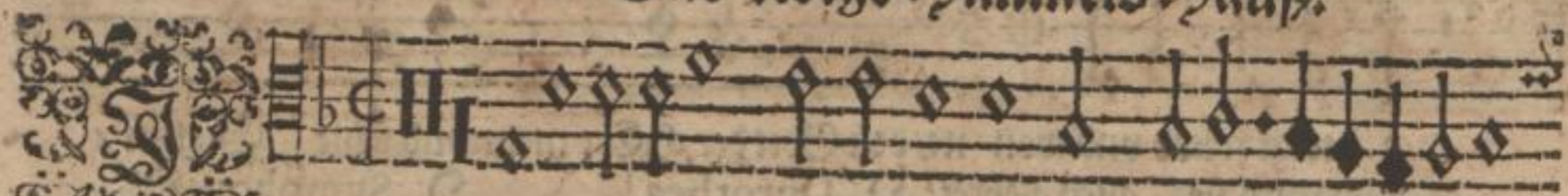


wtg. ij.

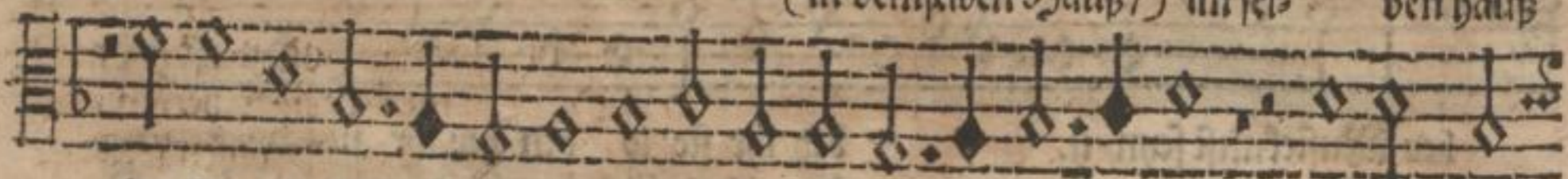
H

APPEN-

APPENDIX. Das ewige Himmels Haus.



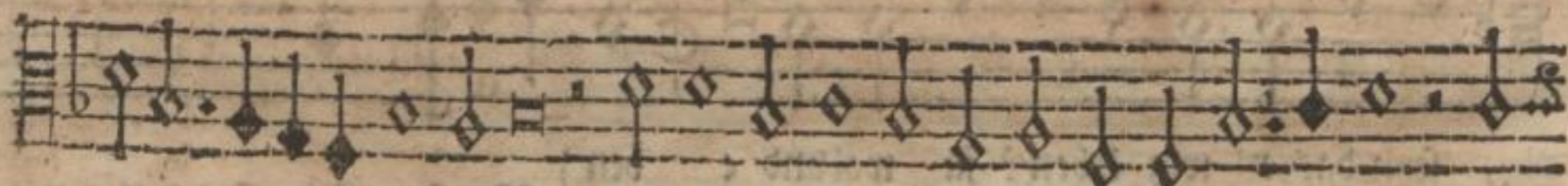
Ich weiß mir Gott lob viel ein schöner haus/ ein schön- ner haus/
gar ein schönen orth/ ein schön- nen orth
(in demselben Haus/) im sel- ben haus



da kom. da kom ich nun vnd nimmer drauß/
da wohnt/da wohnt der Herr mein höchster Hort/
ein Fräw/ ein Fräwlein das kömpt nimmer drauß } al ler { lust
welt
Ehe



vnd freude voll/vnd freu- de voll/ ij.
geneiget wol / genei- get wol / ij.
vnd Tugend voll/vnd Tu- gend voll/ij.



ij. das Haus vn schloß ich habē muß/ij.
ij. in lieb vnd lust ich bey ihra bin / ij.
ij. ihr Lieb vnd Gunst ich haben muß/ij.



ij. es kost Christum sein Leiden/ es kost

Chri.

à variis effectis.

Tenor II.



Chri- stum/Chri- stum sein Leiden/ es kost Chri- stum sein Leiden/



sein Lieb vnd gunst hat mich vmbsonst/hat mich vmbsonst/ sein lieb vnd gunst hat mich zu ihm steht mein herz/muth vnd sinn/herz/muth vnd sinn/zu im steht mein herz/muth/ das ist die Himlisch Musicunst/ die Musicunst/ das ist die Himlisch Mu-



vmbsonst/hat mich vmbsonst/zu ewign Erb bescheiden/ zum ewign / zum vnd sinn/herz/muth vñ sinn/mit lust wil ich abscheiden/ mit lust wil/ mich sückunst/ die Musicunst/ in ewigr wonn vnd freude/ in ewigr/ in



ewign Erb bescheiden/ zum ewign Erb beschei= den. lust wil ich abscheiden/ mit lust wil ich abschei- den. ewigr wonn vnd freude/ in ewigr Wonn vnd freu- de.

Trieß mich / Das bitt ich /
 Odr laß mich / Gott bhüt dich.

F I N I S.

Tenor

3. 2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Handwritten musical notation on a five-line staff, including notes and clefs.

Handwritten text, likely lyrics, positioned below the first staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten text, likely lyrics, positioned below the second staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten text, likely lyrics, positioned below the third staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten text, likely lyrics, positioned below the fourth staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten text, likely lyrics, positioned below the fifth staff.

Handwritten musical notation on a five-line staff.

Handwritten text, likely lyrics, positioned below the sixth staff.

TRIUMPHI DE DOROTHEA,
non illâ Italicoprophanâ; sed Angelico-coelesti & im-
mortali, id est: MUSICA,

sive
LAUS MUSICÆ;

A Prestantissimis Musicorum Italicorum Corypheis,

OLIM, QUASI ALIUD AGENTIBUS;

Sub nomine Dorotheæ cujusdam, 6. vocibus, decantata.

Das ist /

Geistliches / Musicalisches

Triumph=Kränzelein /

Von der hochedlen / vnd recht Englischen Dorothea oder grossen
Gottes Gabe; der Frau MUSICA;

Ihrem vortrefflichem Adel; hohem Alter; eigentlichem Ursprung;
vielfältiger Art vnd Eigenschafft / vnzehligem / ewigwehrendem Brauch / Nutz vnd
Frommen / auch wunderbaren Göttlichen Krafft vnd Wirkung.

Aus dem / der aller vortrefflichsten Italiänischen Componisten,
Certamine Musico, Triumpho de Dori entlehnet: Vnd Gott vnd der Kunst zu Ehren:
so wol als allen Geisfreudigen Musicanten vnd Music-Liebhavern zum liberali Exercitio,
lust vnd ergehung auff solche art vnd weise mit ganz neuen Deutschen geistlichen

Texten exorniret,

Durch

M. MARTINUM RINCKHARDUM

Hebergensem; Musico-philum sempiternum.

SEXTA.


Was lebt vnd schwebt / sing frölich /
Unsere Kunst bleibt ewig.

Leipzig /

Gedruckt bey Lorentz Kober / in vorlegung Bartholomæi Voigts /

Im Jahr 1619.



TRIMPHI DE DOROTHEA
non illa Isidoro Propria: sed Anthonio colli & m

Plato in Timao.

MUSICA generi humano hanc ob causam præci-
puè data est; ut suavem Cantum & concentum
audientes cogitemus de corrigendâ dissonan-
tia mentis, voluntatis & cordis.

Cicero & Quintil.

Quis ignorat, Musicen tantum jam illis antiquis
temporibus, non studii modò, verùm etiam
VENERATIONIS habuisse, ut idem Musici,
& Vates & Sapientes judicarentur.

Hinc

Themistocles, cùm in Epulis recusasset Lyram, habi-
tus est indoctior.

M. M. A. T. T. I. U. M. R. I. N. C. K. M. A. L. D. I. U. M.
S. T. A. T. A. T. A.
V. E. L. L. E. N. D. I. C. A. T. I. O. N. E. M.



I. Die Musiceen Heer Trommel.

Hippoliti
Baccufii.

à 6.



Rüsch auff ihr Musicanten/frisch auff jr Kunstver-
 Erst vnd vor allen dingen/muß man recht Andacht
 Wolan! thut Kunst beweisen/wir wolln die laudes



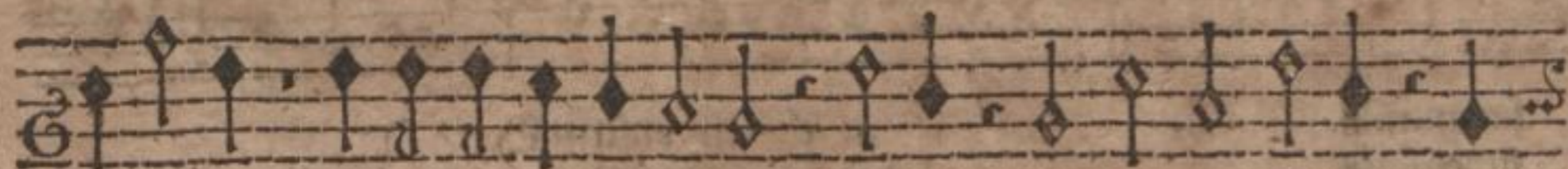
wandten/ ij.
 bringen/ ij.
 preysen/ ij.

her/ her/ wer gerne singt/ ger- ne singt/
 zu vn ser Can toren/ Can- toren/
 der löblichn Musicunst/ Mu- sicutunst/



vnser Fahn sich hoch erschwingt/ hoch
 darnach vnd nechst hierbey/ nechst
 mit Gottes Huld vnd gunst/ Huld

erschwingt/ her/ her/ wer ihr wil huld
 hierbey/ fein re so lut vnd wol
 vnd gunst/ ihr A de li chen Stand



vnd schweren/ sich her zu vns thun kehren/ hör an vnser Gses vnd Lehren/ vnser
 versirt seyn/ sonst legt man bald ein stumpff ein/die stück wolln recht gesungen seyn/wolln
 be wehren/ drumb thut all fleiß ankehren/ wer fehlt wird sie vn eh ren/ wird

Plato in Timao.

MUSIC A generi humano hanc ob causam præci-
puè data est; ut suavem Cantum & concentum
audientes cogitemus de corrigendâ dissonan-
tia mentis, voluntatis & cordis.

Cicero & Quintil.

Quis ignorat, Musicen tantum jam illis antiquis
temporibus, non studii modò, verùm etiam
VENERATIONIS habuisse, ut idem Musici,
& Vates & Sapientes judicarentur.

Hinc

Themistocles, cùm in Epulis recusasset Lyram, habi-
tus est indoctior.



I. Die Musiceen Heer Drommel.

Hippoliti

Baccusii.

à 6.



Rüsch auff ihr Musiceanten/ frisch auff jr Kunstver-
 Erst vnd vor allen dingen/ muß man recht Andacht
 Wolan! thut Kunst beweisen/ wir wolln die laudes



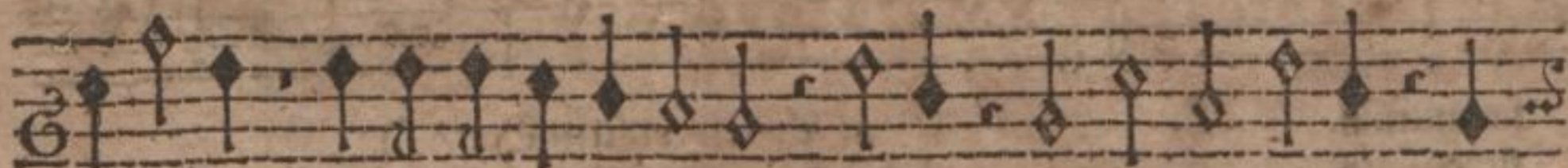
wandten/ ij.
 bringen/ ij.
 preysen/ ij.

her/ her/ wer gerne singt/ ger- ne singt/
 zu vn ser Can toren/ Can- toren/
 der löblichn Musickunst/ Mu- sickenst/



vnser Fahne sich hoch erschwingt/ hoch
 darnach vnd nechst hierbey/ nechst
 mit Gottes Huld vnd gunst/ Huld

erschwingt/ her/ her/ wer ihr wil huld
 hierbey/ fein re so lut vnd wol
 vnd gunst/ ihr A de li chen Stand



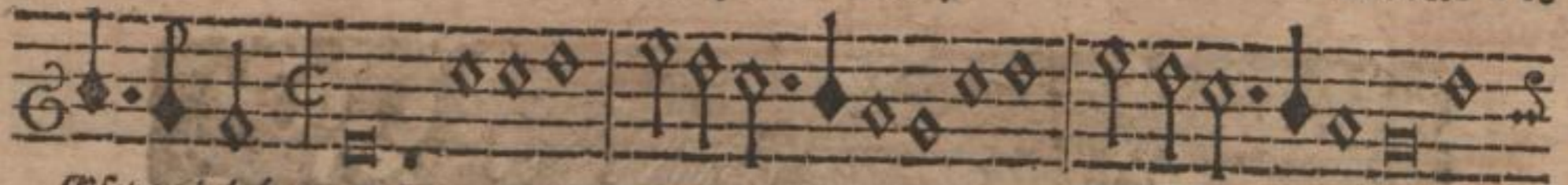
vnd schweren/ sich her zu vns thun kehren/ hör an vnser Gesez vnd Lehren/ vnser
 versirt seyn/ sonst legt man bald ein stumpff ein/ die stück wolln recht gesungen seyn/ wolln
 be wehren/ drum thut all fleiß ankehren/ wer fehlt wird sie vn eh ren/ wird

A 2

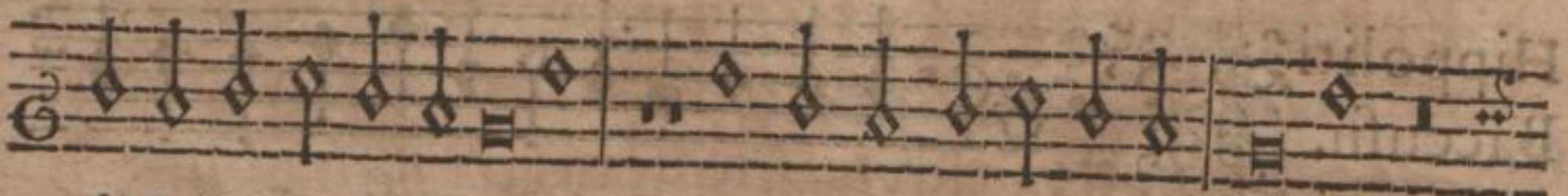
Gesez

Musiken Lob /

Cantus II.



Gsch vnd Loh ren /
 recht gesungu seyn / } frisch auff / frisch auff /
 sie vn eh ren / } komt all zu hauff /
 bom / bom /



bi de bi de bi de bom bom / ij.



kom du e de le schaar kom / ij.

{ komt all / komt al le /
 bringt all / bringt alle /
 treffts all / treffts alle /



komt all ihr Vocales / komt all jr Instrument / Instrumentales / komt / komt / stimmt an zu
 bringt jr liebte Companē / kunst vn fleiß zu der Fahne / zu der Fahne / seht zu / das wir be-
 treffts odr lastts gar bleibē / wer sich hier wil lan schreiben / wil lan schreibē / hört / hört / wie schön v.



sammen / ij.
 stehen / ij.
 lieblich / ij.

zu eh ren vnserm Gott /
 das Cränklein sol vnser liebste / } frisch auff /
 Frau Musica sich selbst /

nach ihren causis vnd Umbständen.

Cantus II.



all frö lich/ all frö- lich/ frisch auff/frisch auff/ij. ij.



frisch auff all frölich: Vnsere kunst bleibt ewig / ij.



ij.

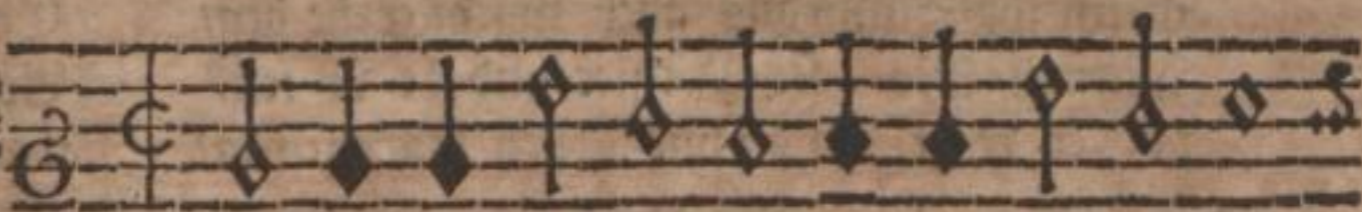


ij.

vnsr Kunst bleibt ewig.

II. Der Musicen Adeltich Alter.

Ioannis
Croce.



D wart ihr Menschen/wo wart ihr Menschenkin-
Hernach die Menschen/hernach die Menschenkin-
Die Heiden wol ten/ die Heiden wolln fingi-

A 3

der?

Musiken Lob/

Cantus II.



der? da Gott d Erde thet gründen/da Gott d Erde thet gründe/wo waret zu finde? da jauchhetē mit
de/also bald vnd geschwind/also bald vnd geschwinde/sich auch drauff finde/auff singē/geign vñ
ren/durch so schön Musicern/durch so schön Musiciren/vnd concordirē / seyn alle Crea-



schalle/ ij.
pfeiffen/ij.
tu ren/ij.

Gotts Kinder al le/
auff blasn vnd greiffen /
erschaf fen worden/

Eng li sche
Zu bal hat
Music con-



Mu sicanten/ ij.
in bi liet / ij.
cent hab geben/ ij.

warn da vorhan- den/
vnd Musici- ret /
alln dingen das Le- ben/



theten ihr Stimm aus aller macht er he ben/
Mirjam/ Mo ses/Priester vnd Le vi ten/
ja ein recht schön vnd lieblich Harmonia/

Gott ihren Schöpffer io-
Gotts König vnd Prophe-
war ihr Theologi-



ben/ ij.
ten/ ij.
a/ ij.

das war die erste wei se/
das Heiligthumb des HErrē/mit klang vnd gsang thun zie-
daher wir so viel schliessen/

Gott vnserm Herrn zu prei-
das Heiligthumb des HErrē/mit klang vnd gsang thun zie-
daher wir so viel schliessen/ daß fauch auch kein älter wif-
sen/



nach ihren causis vnd Vmbständen.

Cantus II.



sen/sol vnd wird auch gewis die se te bleiben/
ren/auch die Erhvã ter/wie klar zeuget Sirach/
sen/vnd bleibt al so Frau Musi ca die werthe/ } des wir auch Gott zu



ehren einstimmen frölich/tj/

Unsere kunst bleibt ewig / tj.



tj.

tj.

tj.

vnser/ vnser

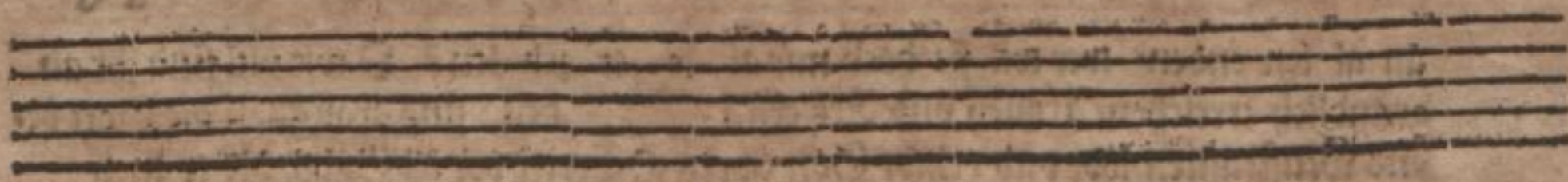


vnser/ tj.

tj.



vnser Kunst bleibt ewig.



III. Mu-

III. Musicen Lob/ in collatione vnd vergleichung
mit andern Gaben Gottes.

Giovannellæ.



On Gott wir haben/ ij.
Recht gleubn vnd lehren/ ij.
Auff/ auff derwegen/ ij.



viel schöner Kunst vnd Ga-
weislich vnd wol regie-
thut Kunst vnd fleiß anle-

ben/ wo man sich thut hinwenden/ an al len en-
ren/ des Himmels lauff vnd zeichen/ gründlich errei-
gen/ ihr außgewählten Studenten/ vnd Musican-



den/ wo man sich thut hinwenden/ an al len enden/ wo man sich thut hinwenden/
chen/ des Himmels lauff vnd zeichen/ gründlich erreichen/ des Himmels lauff vñ zeichen/
ten/ ihr außgewählten Studenten/ vnd Musicanten/ ihr außgewählten Studenten/



an al len enden/ wer wil sie doch nur al le er zeh len? D wie viel sind ihr an
gründlich erreichen/ Arzney vnd Erz erstu- den: sind groß gavn/ die Gott be-
vnd Musicanten/ lobt vnd erhebt Gott ewren H Erren/ vor all Gavn/ die er euch

Ecib

nach ihren causis vnd Umständen.

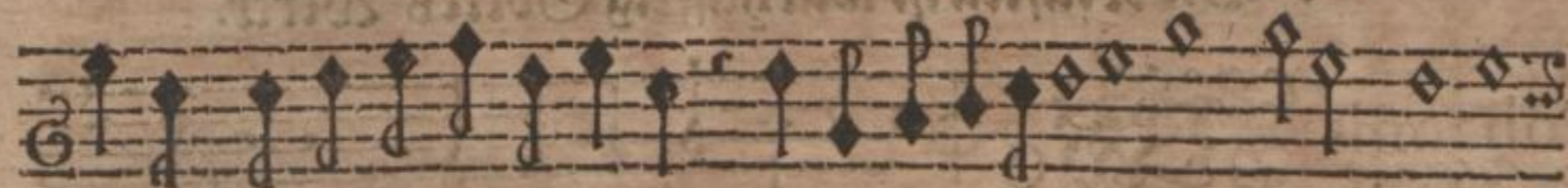
Cantus II.



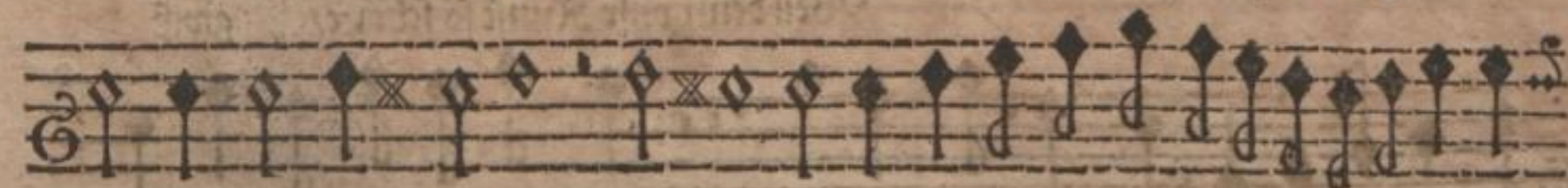
Leib vnd an der Seelen/ } doch Musickunst vor allen/ } (thut weit vnd breit)
schert vns Menschenkindern/ } wird al le zeit } er-
reichlich thun be scheren/ } (last freudenreich)



schallen/ ij. ij. doch Musickunst vor



(thut weit vñ breit) } erschallen/ erschal- } (ihrem
al len/ } wird al lezeit } len/Gott } vnserm } Herren
(last freudenreich) } (erwerim)



{ zu lob/preiß vnd } ehren: Lobt Gott dafür/ vnd singt } all
hier vnd dort zu }
{ zu danck/ruhm vñ }



singt all frö- lich: Vnser/vnser/vnser/vnser/ vn sere kunst bleibt

B

ewig/



e= wig/ij. ij.

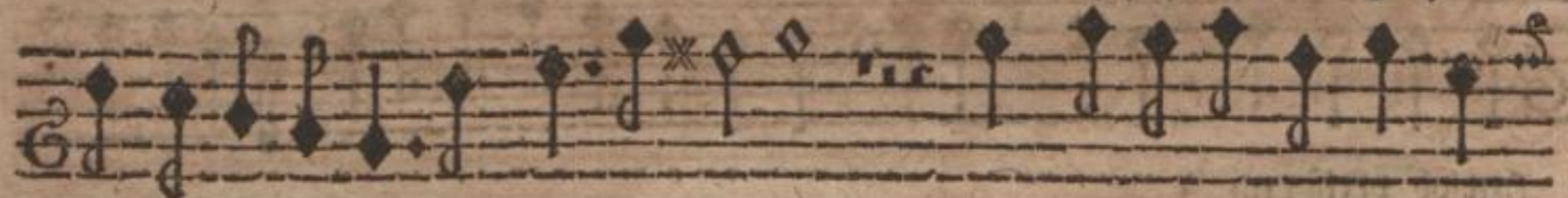


ij.

IV. Die Musica ist warhafftig Gottes Werck.

Iohannis
Gabrielis.

Als Mu si ca die scho ne/ groß
 O Gott! was freud vnd wonne/ wird
 Weil denn vnse Kunst so schone/ groß



fom dort komn } vns ins vns } Himmels Throne/ } vns ins vns } ho- hen



Him- melschrone/ vom Her- ren/ } sol sie selbst allhier be- ren/ } vns die e wigkeit ge- } ist sie bil lich hoch zu wehren/

nach ihren causis vnd Umständen.

Cantus II.



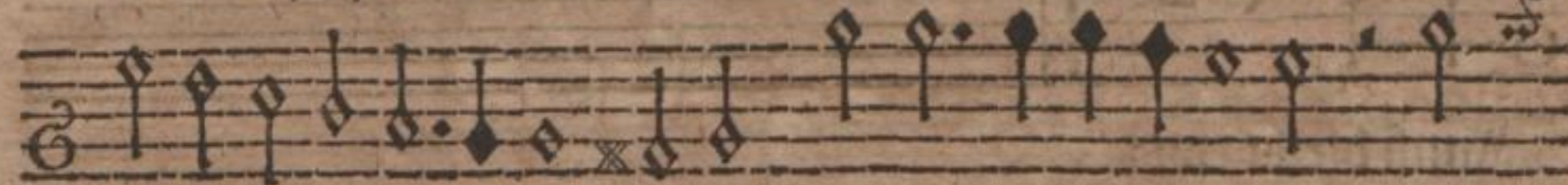
wch-
wch-
eh-

ren/
ren/
ren/ } auff/wol auff

zur/such



dei ne Kunst erfür/ Frau Musica fu gi- re/ vnd lieblich concor-



dire/ daß passi-

re/ { das Werck den Meister preiset/ ij.
so hoch vnd grosse Gaben/ ij.
O Gott vor solche Gabe/ ij.



ja biß in Himml erhebet/ ij.
wir all be reit hier haben/ ij.
Lob vnd Danck e wig habe/ ij.



E ya/ sin get all frölich: Unsere Kunst bleibt ewig/

Musiken Lob/

Cantus II.

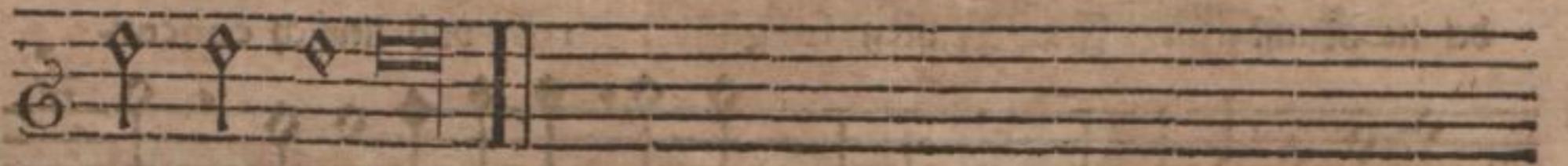


ij.

singt al le frisch vnd frölich: Vnsere Kunst bleibt



ewig/ vnser/ vnser/ vnser/ singt al le frisch vnd frölich: Vnsere



Kunst bleibt ewig.

V. Laus Musice à causa promerente.

Felix Ane-
rius.



ESB { wahr Gottes Sohne/
mein stern vñ Sonne } mein Trost/
meins herzens Krone/ }



von mein freud/ mein won- ne/wers ohn dein { weinen/
Gebet /
Tode vnd }

wers

nach allen causis vnd Umbständen!

Cantus II.



weinn vñ heulen/ seuffzen/ weinen vnd heulen/ ij.
wers ohn dein } Gbet vnd Stimme/ queruliren vnd muntzen/ ii.
Tode vnd Grabe/ Musickunst auch nicht haben / ij.



du bringst durch flag vñ leide/ vns fried vñ freude/ } nun könn wir frölich
ja in abgrund der Hellen/ vns ewig quelen/ }
du hast/ da du gestorben / das alls erworben/ }



singen/ in freuden springen/ nun könn wir zu bi li ren/ in freuden sprin-



gen/nun könn wir zu biliren/ vnd singen/ Singet vnd klinget/ tanzet vñ springet/



Christo dem H Erren/ zu ewigm danck vnd ch- ren /



was lebt vnd schwebet/ ij. was lebt vnd schwebet sing frö lich/

B 3

Unser/



vnser/ij. ij. ij. ij. vnse kunst bleibt ewig ij.

VI. Der Himlische Pfingst Wind.

Johann
Gastold



Er bringet ^{uns} euch ^{auff} die ij. ij.



{ das wir uns so frölich machē? } melancholische
{ das ihr so mit lust zuhöret? } kein faul vñ träger
{ die geistliche Eleder machen? } schwarz vñ züchtiger



traurigeist dient zur sa chen/ } lieb-
schlaffgeist dazu ghö- ret/ } lich schön
sehndgeist dient zur sa chen/ } { singen vnd klün- gen/
 } Musici- ren/
 } inveni- ren,



ij. ij. ij.
in frewdē einher springen/ } kömmer vñ
mit frewd vñ lust zuhorn/ } artig sehn vnd fugirn,
 } Herren



nach allen causis vnd Umbständen.

Cantus II.



Herren/ij.

sein werther guter Geist/ij.

thut ^(vns) _(euch) _(sic) mo-



vi- ren/ er lenckt

nach seiner gute/ ^(vnsr) _(ewr) _(jhr) herr/ sinn vñ gemürhe/



macht fröliches Gebli- te: so kom/so kom/du werther Gast/sing frö- lich/



Unsere kunst bleibt ewig/ij.

vnsr K. bleibt ewig/ij.



ij.

ij.

vnsr Kunst bleibt ewig.

VII. * Der Componisten Ehrenkrone

Constanti-
ni Portæ.



Erben/herben/ herben/ wer Musickunst



Musickunst
verstehet/ verste-
beliebet/ belie-
verachtet/ verach-

het/ merckt auff merckt auff mit
bet/ die Kunst euch recht er-
tet/ hört wie sie euch zu



fleisz/
frewt/
spott

merckt/hört vnd se-
vnd nicht betri-
vnd schanden ma-

het/ }
bet/ } was der grosse vnd
chet/ }



allerhöchste Schöpffer/ gibt vor künstler vñ köpffe/vnd gschwin- de köpf-



fe/ ihr solt vnd könnt
reche judici-
hier sehn vnd spü-
nicht judici-

ren/ }
ren/ } wie hoch sie Gott
ren/ }

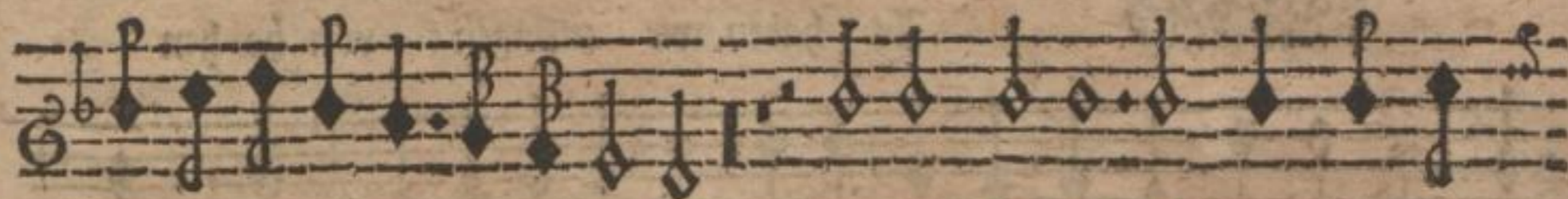
thun

VII





thun zieren / was vor schöne vnd wunder hohe Gaben / die



Musickünstler ha- ben / ihr hoch { be gabten } { medi-
erfreuten } Lent / { in bt-
e lenden } { her/be-



eirt vnd componirt / certirt vnd Musickert all frisch vnd
kirt vnd ex ul tirt / der Music Kunst zuhört / so schön vnd
weiß eine seine Kunst / vnd sing mit vns / odr back / vnd



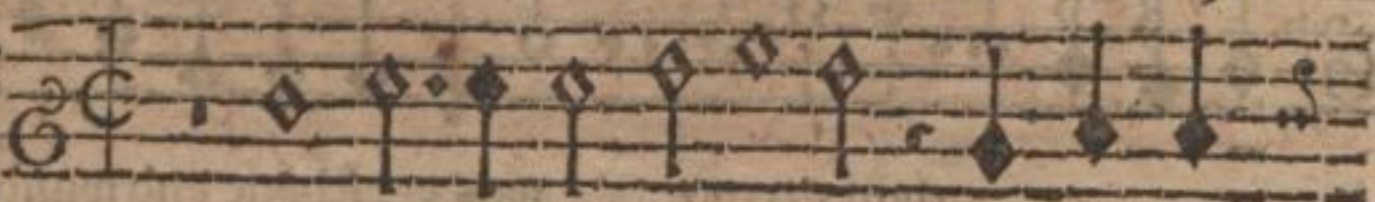
frö- lich / erwer / erwer)
lieb- lich / / juch/juch/vnser / Kunst bleibet e=
troll sich / etsch/etsch/Music)



wig. ff.

VIII Geistliche Lieder sol man singen / Ephes. 3. Col. 3.

Paulus
Bocius.



Als haben wir zusingen? von ho hen



din- gen/ ij. von Him melischen din gen/ von



hohen din- gen/ von hohen dingen/ von Himmelischen din- gen/ von



Gottes { Ma je stat /
güt vnd gnad / } seinr wun- der
{ Herrlichkeit / }

{ Ma je stat /
güt vnd gnad / } ij.
{ Herrlichkeit / }



wie er all dinge erschaffen/
wie er vns al le erlöset/
was er vns dort werd geben/

nun so lan ge zeit
vnd ge hei li ger
vor groß wonne vnd

hat



nach allen causis vnd Umbständen/

Cantus II.



hat/ ihr Menschen)
hat/ ihr Christen/) singet/ von so gar hohen dingen/ han wir heut vnd in
frewd/ ihr Selign)



e wigkeit zu singen/denn vnser Kunst bleibt ewig/ ij.



ij. ij. ij.



vnse re Kunst bleibt ewig.

IX. IESUS vita mihi ; IESUS spes ; Musica IESUS.

Iohan.
Florii.



ES Blasi mirs gelin

E 2 gen/

Musiken Lob/

Cantus II.



gen/ ij.

von dir { wil ich stets
allein zu } sin gen/ ij.
ewig zu }



ij.
ij.
ij.

Jesu dich wil ich loben/ vnd bist an Himml er-
Dein Nam ist außerkoren/ ein lieblicher Gsang in
dort wil ich dich recht preisen/ mit gsang vnd schö- nen



heben/ij.
Ohren/ij.
weisen/ij.

von deinen Thaten wil ich singen vnd re-
der Augen Sonne / des Heupts Ehrentro-
von dein Wolthaten/erst recht singen vnd re-



den/ Jesu dich wil ich preisen/ mit Gsang
ne/ Milch vnd Ho- nig im Munde/ Nectar
den/ ja dich e- wig lich loben/ im ho-



vnd schönen weisen/ } Jesu e
im Herzens grunde } wiges ee-
hen Himel droben/ }

ben/

nach allen causis vnd Umbständen/

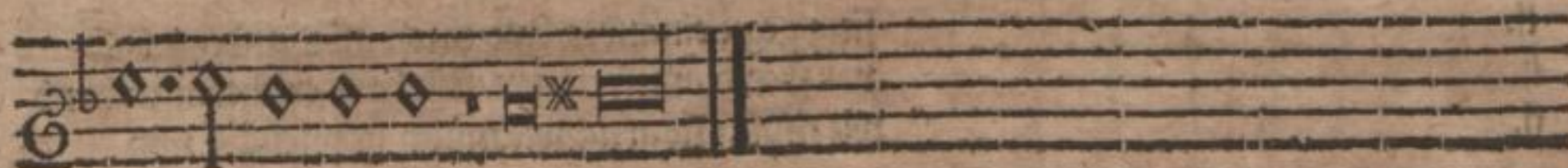
Cantus II.



ben/wirstu mir geben/ derwe gen/ sing vnd spring ich so frölich/



Singe vnd springet / Unsere Kunst bleibt ewig/ ij.



ij.

X. Die Englische Himmel-Musica.

Iulii E-
remitæ.



Zel hundert tau- send Englein Musi-
Sie lebn vnd schwebn ohn vnterlass in lauter
Sie sind voll Glanz vnd göttliche Weisheit/



ciren/ ij.
fremden / ij.
straalen / ij.

vor Gott
ohn flag
was Text

E 3

vnd

Musicien Lob/

Cantus II.



vnd moduli-
elend vnd Lei-
müßn da gefal-

ren/auff himlisch wunder schöne art vnd weisse/ ij.
den/ir herk/sin/muth vnd Engelische Zungen / ij.
len/wie müßn ihr Engelreine Stimlein klingen/ij.



ij.
ij.
ij.

fang gegn einander/bald eins vmb's ander / bald
vor frewd auffspringen/sich hoch erschwingen/vnd
wie müßn sie artig/wie müßn sie hurtig / vnd



all mienan-
frewdig sin-
lieblich sin-

der/)
gen/) Heilig ist Gott der starke HErr
gen/)



Ze hoch: Heilig/

Heilig/ Hei lig: Heilig ist Gott der HErr re/



Gott der HErr Ze

hoch: Also

{ lieblich
frewdig
künstlich } wölln wir all dort ein-

mal/

nach allen causis vnd Umbständen.

Cantus II.



mal/wolln wir all/dort einmal/ fingen vnd klingen/ jauchzē vnd springen/singt springt vñ



klingt/ij. Unsere Kunst bleibt ewig/ singt/springt vñ klingt/ij.



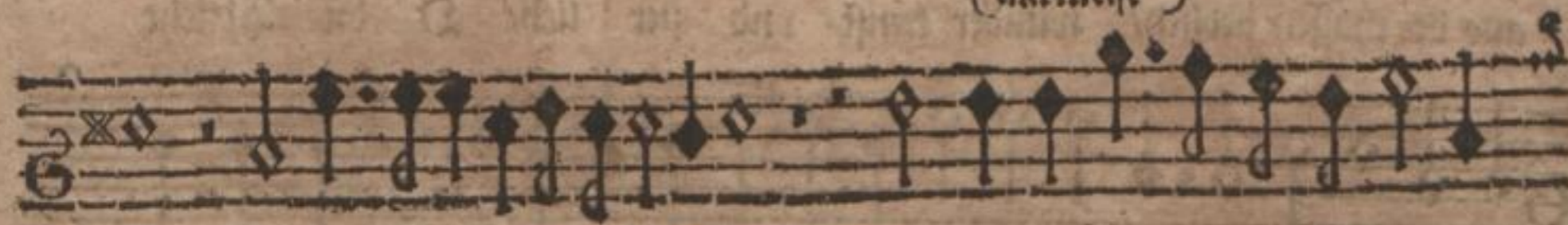
Unsere Kunst bleibt ewig/bleibt ewig/bleibt ewig.

XI. Der Menschlichen Stimme tägliches Wunderwerck.



Einmal vñ auch sekunder/ich mich

| | | | |
|---|-----------|---|---------|
| { | sehr hoch | } | verwun- |
| { | viel mehr | } | |
| { | allrmeist | } | |



der/ ih

ich mich vielmehr

ver:

wie

Musiceen Lob /

Cantus II.



wie Menschen sprache / ij.

wenn Menschliche stimmen / ij.

was Gott werd geben / ij.

so viel vnd schön thon mache /

so viel zusammen kommen /

vor Music in jennm Leben /



vagiret hin vnd wieder / bald hin / bald her / bald auff bald nie der / vagiret artig hin vnd fugiren / va ri i ren, vnd wunderschön co incidiren / der singt vñ schwingt sich in die weiff sie schon hier so steiget / vnd sich so meisterlich erzeiget / so schön vnd aus der massen /



wieder /

höhe /

lieblich /

bald hin vnd her / bald auff vnd nieder / bald auff / bald nieder / vagi ret /

der singt vnd schwingt sich in die höhe / auff's aller höchste / vnd concor-

so schön vnd aus der massen lieblich / so schön vnd lieblich / so schön vnd



artig hin vnd wieder / auff vnd nieder / auff vnd nieder / bald betri bet vnd diren / doch auff's aller süfste / all auff's aller süf se ste / das kan Menschliche aus der massen lieblich / wunder künst- vnd zier lich / D du Adliche



trawrig / bald wieder lustig vnd frölich / bald wieder auff / bald wieder ab /

Zunge / Stimme / Odem vnd Lunge / D du mein Gott vnd Herr /

Zierheit / D du zierliche Adlheit / D du hoch edle Gab /

} auff / auff / mein

Zunge /

nach ihren causis vnd Vmbständen.

Cantus II.



Zunge/ ij.

ii.

auff vnd singe/

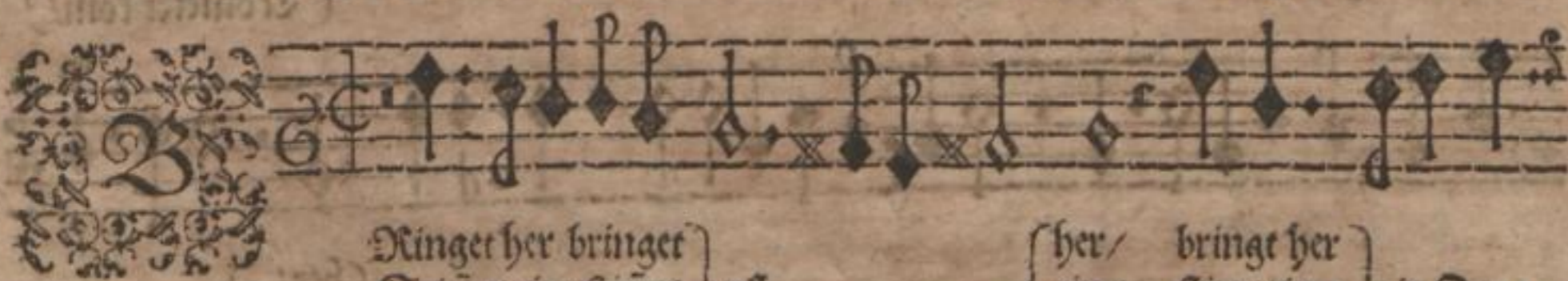
Unsere Kunst bleibt



ewig/ ij.

vnser/ vnser Kunst bleibt ewig.

XII. Der Instrumentisten vnd Stadtpfeiffer Ehrenkrone.



Ringet her bringet
Stimmet ein/ stimmet
lobet Gott/ lobet } all

her/ bringet her
ein/ stimmet ein/
Gott/ lobt Gott } jr Orga.



bringt her/
stimmet ein/ } ihr Geig vnd Pfeif-
lobt Gott/ }

bringt her/
stimmet ein/
lobt Gott/ } Trompter v. Pän-



bringt her/ bringt all her/ bringt
stimmet ein/ stimmnet all ein/ stimmnet
lobt Gott/ lobt Gott all/ durch } ewer Instrument
her/
ein/
schall/ } zusamme/ij.

D

in Gott

Musiceen Lob/

Cantus II.



In Gottes Namen/ { bringe
stimme
mit } lieblich stimmwerck/ { bringe
stimme
mit } Violwerck/



{ bringt
stimme
mit } Posaunen vnd Pfeiffen/ Pfeif-
fen/ { Trommeten her/
Trommet drein
Trommet kom/ }



schlagt/blast vnd geiget/ ij. bi de born { her/
drein
born } schlagt/blast



vnd geiget/ lobt all Gott vnd nicht schweiget: so könt ihr Gott auch preisen/ ij.



ij. ein je der anff sei ne wei se/ { so recht/so recht/
stimme ein/ij.
lobt Gott/ij. } all

frölich

nach ihren causis vnd Umständen.

Cantus II.

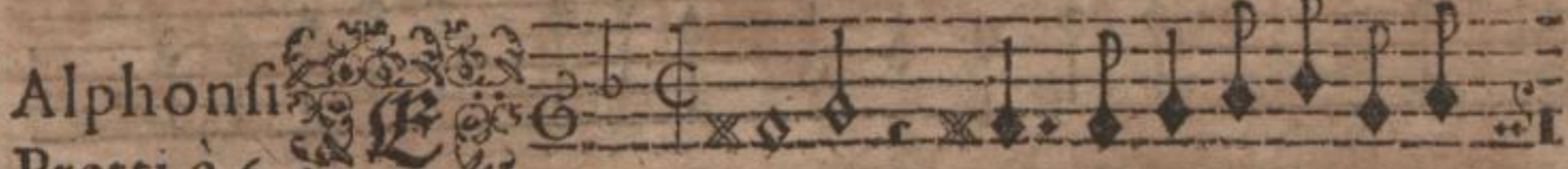


frölich/ } so recht/so recht/
stimm ein/ij.
lobt Gott/ij. } Unsere Kunst bleibt ewig/ij.



unsere Kunst bleibt ewig.

XIII. Gottes schöne Wald vnd Feld Musica.



Alphonfi
Pretti à 6.

In's mals/ gieng ich spakie-
Ich hört/ mit frewd vnd won-
Sie sungn/ je mehr vnd meh-



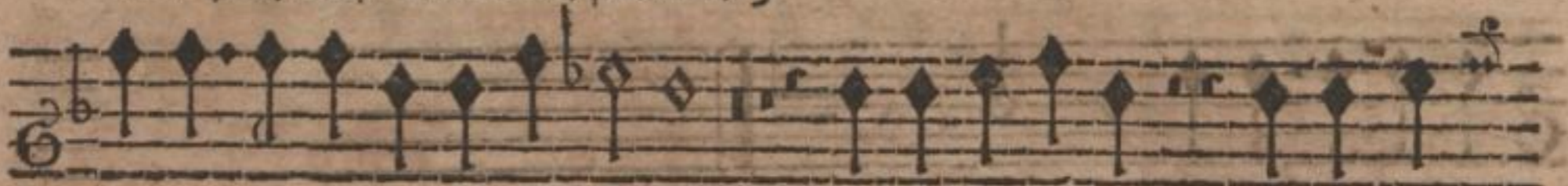
ren/ mich zur lusti- ren/ kam auff ein schöne Wie- se/gleich ein
ne/ ihrn süßen tho- ne/ viel tausendel art vnd stim- men/ach wie
re/ ohn all beschwe- re / mit frewd vnd lieblichn scher- gen/ich sprach



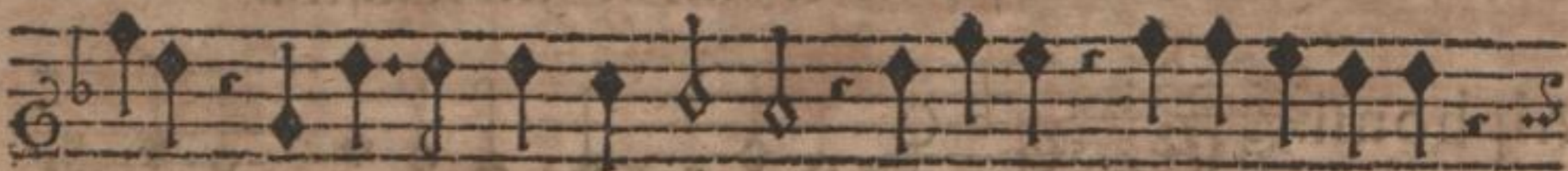
himlischen Feld odr Pa ra di se/ dahin/ aus al ley Werlet en-
schön thein fies verzwickn vnd frümnen/es sang/ ein jedes auff gut glü-
heimlich bey mir in meinem Herzen/ O Gott! gibstu so kleinem Thier-
D 2 de/all



he/ all Vöglein sich gewen det/
 ete/ sein Kunst vnd Meisterstücke/
 lein / solch künst. vnd lieblich stünlein / } sie hüpfren/ sie sprungen/ sich hoch



erschwungen/ alle lieblich sungen/ } das thet erschallen / ff.
 bald eins vmb's ander / ij.
 in dem so hör ich / ij.



in Wälden/ Bergen vnd Thalen/
 bald alle mit ein ander/
 erklärn sie sich all gegn mich/ } widderschallen/ das thet erschallen/
 mitnander / bald eins vmb's ander /
 so hör ich / in dem so hör ich /



in Wälden/ Bergen vnd Thalen/ sie sprungen vnd sungen all frölich/ ij.
 bald alle mit ein ander/ sie sahn vnd sungen all auff mich/ ij.
 erklärn sie sich all gegn mich/ jr Menschē send recht selig/ ij.



Ewe re Kunst bleibt ewig.

nach allen causis vnd Umbständen.

Cantus II.

XIV. Die frewdige Menschen Weckerin.

Tiburt. Mas-
saini à 6.



Die Lerch. vnd lieblich singen / ij.
Auff/auff auff quinculir fein / ij.
Herr Gott Auff so viel weise / ij.



ij.
ij.
ij.

lob Gott vor allen din- gen / ij.
mit deinem schönen Stimlein / ij.
sey ewiglich gepreß set / ij.



allen dingen / rufft auff Menschen vnd Thieren / mit ihrr scirlin scirlin
schönn stimlein / frisch auff vnd mo du lie re, scirlin / scirlin / scirlin /
ge preß set / O Gott! ins Himmels Throne / scirlin / scirlirt / scirlin /



scirlin/scirlin ren / ij.
scirlin/scirlin re / ij.
scirlirt hier schone / ij.

vnd lieblichen par li- ren /
wir wollen Musi ci ren /
so wunder süßen rho- ne /



lobt ihn in allen Landen / ij.
höchlich vnd lieblich preisen / ij.
je der auff seine weise / ij.

die Lerch } scirlin/scirlin/scirlin / } scir-
scirlin / }
scirlin / }
D 3 } lirt



lirt vns vor/ sie kan zwar schön scirlin/scirlin/ scir li ren/wir a ber noch viel
lir vor her/ laß hörn wie schön du kanst scirlin/ scir li ren/wir wolln mit dir auff
lirt nur fort/ fort/fort/fort/dort/dort/dort/ins Himmels throne/ wirds geben viel ein



schöner Musi eiren/ } vnser/vnser/vnser/vnser/tj. tj. tj. tj.
gut monir certiren/
süß vnd bessern thone/



vnser/vnser/ vnser/vnser/ vnser/vnser/ vnser/vnser/



vnser kunst bleibt ewig/vnser kunst bleibt ewig.

XV. Menschen Zunge: Gottes Ehrenpreis.

Iohan Pa-
lestina à 6.  

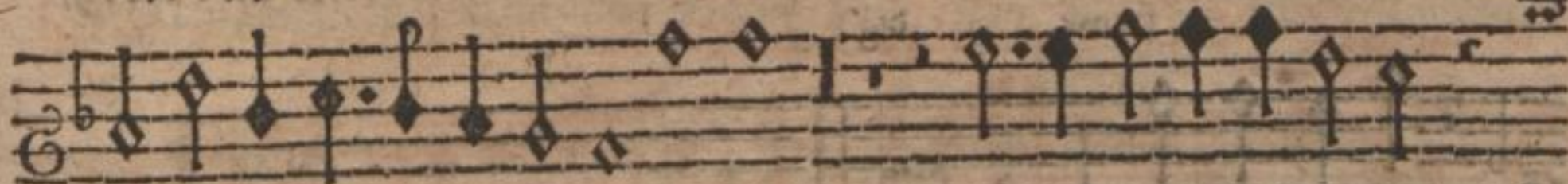
Ach auff/wach auff/mein Ehre/wach auff/ vnd

laß





laß dich hören/ lob Gott mit Klang vnd Gesange/ lob Gott/ vñ machs nicht



lange/ nicht lange/ lobt Gott/ daß er dir Leib vnd Leben/



al lerley ^{guts} ^{künst} ^{frewd} darneben/ so reichlich gebē/ vñ dich vor andern ehre/ mit ^{redn} ^{Mu-} ^{lachn}



der Zung ^{denckli-} ^{künstli-} ^{frewdi-} ^{che} ^{che} ^{ge} ^{Stim-} ^{me?} ^{daß} ^{ich} ^{dich} ^{dencklich} ^{künstlich} ^{frewdig} ^{rühme/} ^{Wach} ^{auff/} ^{wach} ^{auff/} ^{mein}



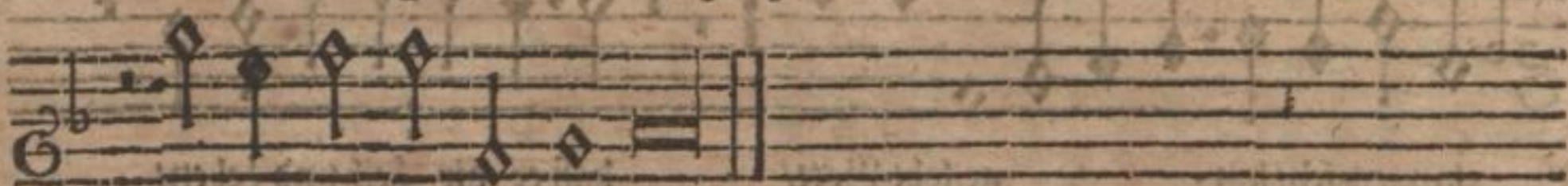
che ^{dencklich} ^{künstlich} ^{frewdig} ^{rühme/} ^{Wach} ^{auff/} ^{wach} ^{auff/}

mein

mein



mein ehre/ sing } deut- lich/ künst- lich/ freu- dig/ } Unsr kunst bleibt jnr vnd ewig/



ij.

XVI. Musica/ des Nechsten Wolfarth.

Ludovicus Balbus à 6.



Mensch bedenck dich eben/ warum hat



dir Gott geben? ein } deutlich redend } Zunge/ mund vnd stime? das man } sch- lie- lich/ kün- gend } fl- fröhlich singend } heul



le vnd mummie? } odr als ein Klok erstimme/ } vnd che im grimme? } vnd schelt mit vngestimme/ } vn ge zierne? } sich stetig herm vnd greime/ } ij. vnd

11213

nicht



nach ihren causis vnd Umbständen.

Cantus II.



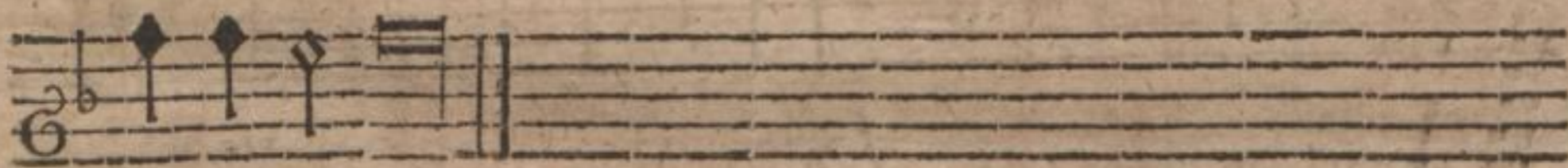
nicht viel mehr/das man im ganz/ im ganzē lebē/ (klar vñ deutlich)
fein (schön v. lieblich) mundwerck
(frisch vñ frölich)



von sich gebe? (gern re de/ grüsse/ lehre/
(gern sing vnd Musi ere/ tröste/ erbatv/ be feh- re/
(sing/klänge/jauchze/springe/ mit hersens lust vnd gie- re/
vnd andr auch mit auffbringe/



Gott lob vnd preise mit vns (klar vnd deutlich/)
(schön vnd lieblich/) denn vnser kunst bleibt
(frisch vnd frölich/)



immer vnd ewig.

XVII. Laus M. à causa finali 3. q. Ecclesiae ornamentū.

Christian.
Erbach.



OMINE quis linguæ usus, in taber-

E

naculo

Musiceu Lob/

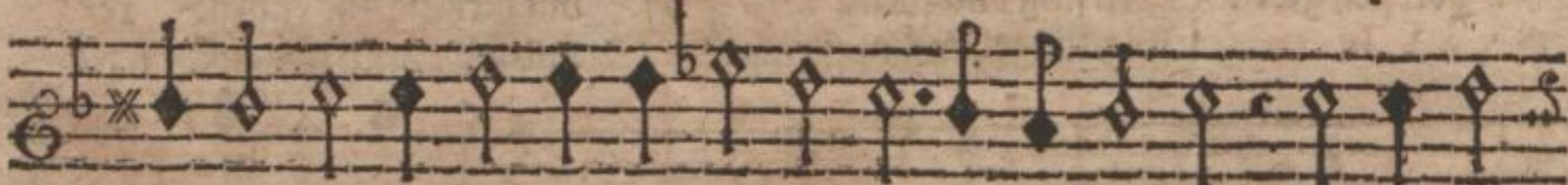
Cantus I. I.



na cu lo tu o? Musi ca que fi nis in monte sancto



tu- o? { & quod } ope ra tur { la ti ti am, qui lo- ju sti ti am, qui lo- la ti ti am, qui vol-



quitur ve ri ta tem ex o re De- i, surgit &
quitur ve ri ta tem] ex o re De- i, qui non a-
vit Jeho va laudes in o re su- o, & sua-



ex ultat } in lingua sua } qui canit, } vi-
git dolu } ostendit } proximo suo } qua-
ves hymnos } exemplu } bo-



am, pi a pra it de vo ti o nis: sic o sci tan ti a
nam vi a re gi a fit in coelum: sic Ca co dae mois
num pi a praebet at ten ti o nis: sic o sci tan ti a

torpor:

nach allen causis vnd Umständen/

Cantus II.



tor-
a-
tor-

por:
stus:
por:

} timen tes autem Do minum



læ ti-
sal vi-
læ ti-

fiat,
fiat,
fiat,

qui ju vat sumpti bus su-
qui eonei o ni bus pi-
qui eanti o ni bus pi-



is choram Mu sicum,
as mulcet a ni mas,
os mulcet a ni mos,

& mu ne ra ij.
inglo riam ij.
in se cu la ij.



ij,
ij.
ij.

Christo in di gen ti sub mini strat, qui
De i præpo ten tis sem piter num, qui
se cu lorum DEUM ce lebra bit, nam



fa cit hæc,
fa cit hæc,
MUSIC A,

} non commovebitur,

ij.

E 2

in æ-



in æ ternum, ij.

ij.



{ qui fa cit hæc,
qui fa cit hæc,
nam MUSICA }

non commovebitur, ij.



in æ ternum, ij.

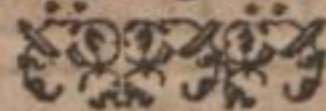
in æ ternum, ij.

XVIII. Der schönste LustGarten.

Lucas Ma-
rent. à 6.



Tenor II.



In's mals im grü-
Biel schöner Lust
Im himlischn grü-

nem Meyen/
vnd Freude/
nem Meyen/



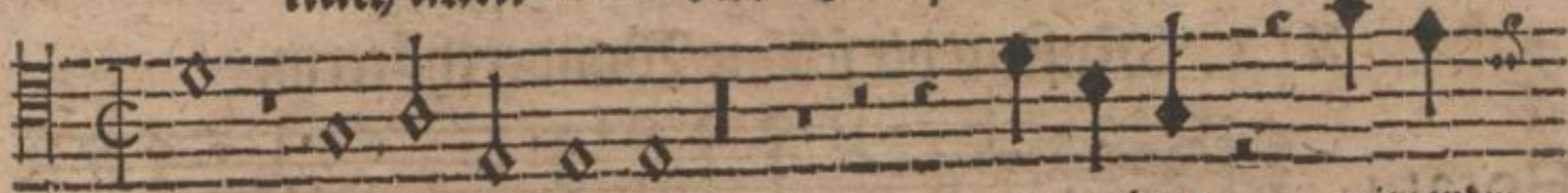
mancherley/ ij.
mancherley/ ij.
vn se re/ ij.

gsungen ward/ ij.
Musickunst/ ij.
Singenkunst/ ij.

mit

nach allen causis vnd Umbständen.

Cantus II.



mit gutem Thone/
hat vns Gott ge ben/
bleibt jmmr vnd ewig/

gegnander/
zu singen/
des singet/

mitnander/
zu singn/
des singt/



mit einan
z singen vnd kün-
singet vnd kün-

der/
gen/
get/

sie sun-
in freud
des jauchze

gen schone/
zu leben/
vnd springet/

ij.
ij.
ij.

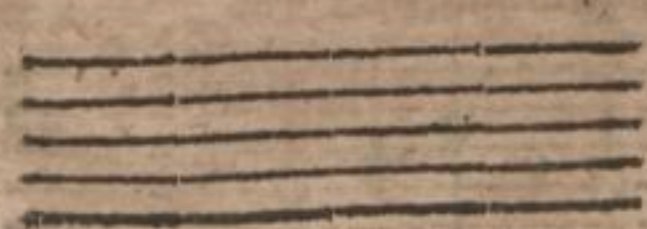


dir schon hier zeitlich/
bleibt jmmr vnd ewig/
bleibt jmmr vnd ewig/

Gott giebt vnd gñt dir schon hier zeitlich/ij.
D Menschenkind/bleibt jmr vnd ewig/ij.
Vnsr kunst vñ lust bleibt jmr vñ ewig/ij.



solch lust Gott gibt vñ gñt dir schon hier zeitlich/ij.
solch Kunst die dir Gott gñt/bleibt jmmr vnd ewig/ij.
lobt Gott/vnsr kunst vnd lust bleibt jmr vnd ewig/ij.



Fuerunt causæ; se-
quuntur Effecta.



XIX. Musica/ die schöne Wunderthäterin.

Horatii
Vechi à 6.



ort wunder v-
Da Orpheus Mu-
Was bdeut das sel-

ber wunder/ was wun-
st ei ret/ mit klang
sam Wunder: die Kunst



der Kunst
vnd gsang
die ihr

Gott gebn vom Himmel run-
künstlich wie sichs gebü-
da seht vnd hört jekun-

der/
ret/
der/



wild thier sich schmiegn vñ biegen/wenn sie anseht zu sin-
wilt thier sich schmoggn vñ bogen/all Vöglein mit ihm sun-
dast sie sich schmiegn vnd biegen/ vnd von sich selbst mit hauf-

gen/
gen/
fen/



sin-
sun-
hauf=

gen/
gen/
fen/

die Berge hüpfen vnd sprin-
die Berge hüpfen vnd sprun-
zu Zucht vnd Tugend lauf=



gen/
gen/
fen/

die Bäum im Wald verlassn ihr ort vñ stelle/
die Bäum im Wald verliessn ihr ort vñ stelle/
Eya/ folg nach/ folg nach du liebe Jugend /

sie folgen
sie folgen
folg nach

nach

Musiken Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



ij.
ij.
ij.

nach
nach
folg

gschwind vnd schnelle/ ij.
gschwind vnd schnelle/ ij.
nach zur Tugend/ ij.



vnd singn all mit vns/ij.
vnd sungn all mit ihm/ij.
vnd sin ge mit vns/ij.

frölich/



vnserer }
Orphei } kunst bleibt ewig/
vnserer }

frölich/ }
sie folgen }
sie folgen }
folg nach }



ij.

ij.



ij.
ij.
ij.

vnd singn all mit vns }
vnd sungn all mit im } frölich/ }
vnd sin ge mit vns }

vnserer

Musiceu Lob/

Cantus II.



unsere /
Orpheu Kunst bleibt ewig/ ij.
unsere /



ij.

XX. Leibes vnd Seelen Krafftwasser.

Lucas Ma
rent. à 6.



USICEN klang/ { vñ Menschē stin darneben /
vnd Seitenspiel darneben /
vnd Menschenstim erfreuet /



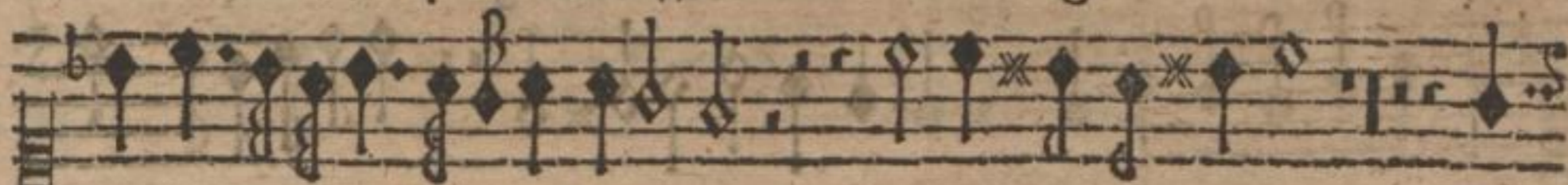
gibt dem gnuich krafft vnd leben/das in Trübsal versunken/
gibt dem Leib Krafft vnd Leben/das nicht in Kranckheit falle / } ver trei bet manche
Leib vnd Seel gang vernewet/ recht tieff in Hersens grunde/ }



böse { gdanckē/melancholeyen/ die vns als fallstrick stel- ien/ der Teuffl
Grillen/macht rein vnd seine/drauff folgt auch frisch Genniche/ durch Got-
stunde/ viel zancē vñ streiten/ die Kirche schmückt vnd sie- ret/ viel gu-
vnd

Musiken Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



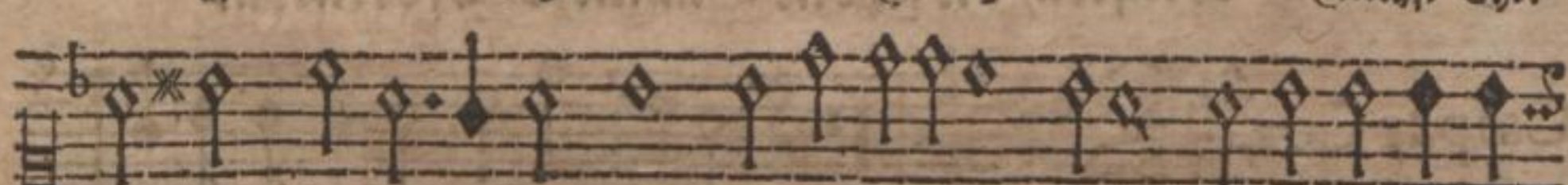
vnd all
tes wun-
tes din-
sein gselten/
der Güte /
ges lehret/
sein gsel-
wunder Gü-
leh-
len/
te/
ret/
müssen
in
schön



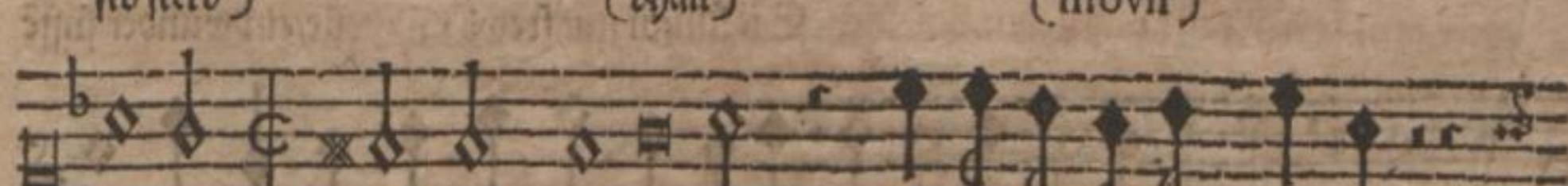
sich
fremd
ob-
von dannen/
ich schwebe /
lectiret, } Musi-



{ kan sie ban nen /
CA { ist mein Le ben /
{ starck movi ret,
Musica { bin
{ ghör } ich : Musica { zu eh-
{ bleib } { su gfal-
{ } { nechst Chri-



ren sing
len rich } ich : Musica m { lieb
sto sterb } { lob
{ } { bhalt } ich / o Musica { erfreu
{ } { } { erquick } mich : von Musica
{ } { } { movir }



lass ich nicht : ihr { klang vnd gfang
{ hall vnd schall } ist aus dermassen { lieblich /
{ lieb vnd lust } { } { kräftig /
{ } { } { Christlich /

§ fängt

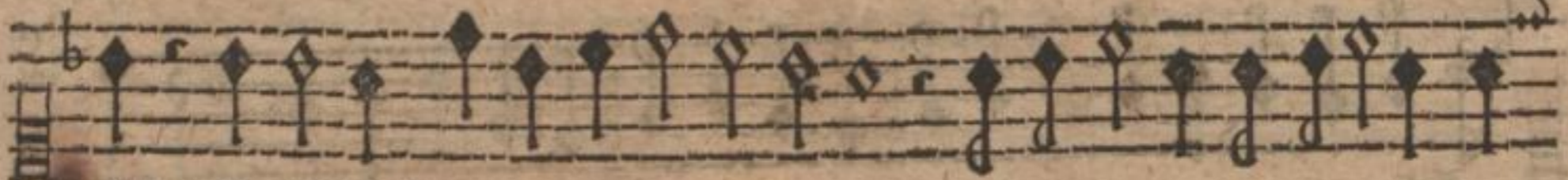
Musiken Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



ij.
ij.
ijj

singt alle frisch vnd frölich/ ist aus der masse } lieb=
fräff-
Christ



lich/ ist lieblich/
tig/ ist kräfftig/
lich/ ist Christlich)

singt alle frisch vnd frölich/ vnser/vnser/ij. ij. vnse



kunst bleibt ewig/vnser/ij.ij. ij. vnser kunst/vnser k. bleibt ewig.

XXI. Musica/die schöne Himmels/Pförtnerin.

Caspar Co-
sta à 6.

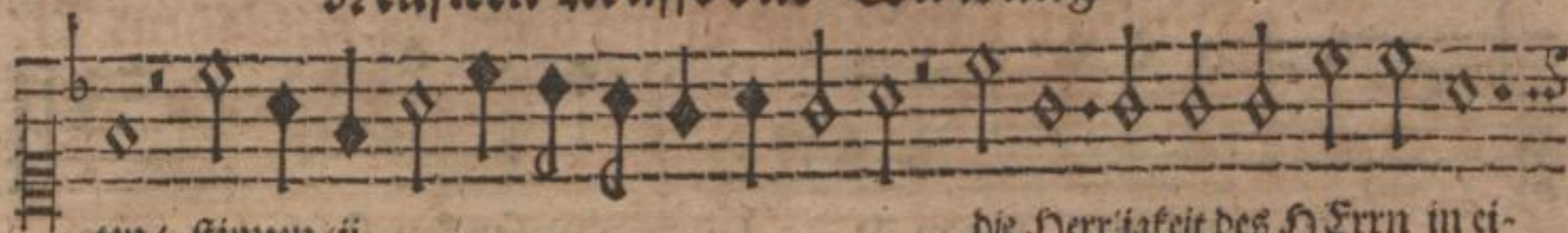


2 Israel den Herren/mit klang vñ gsang thet
Es klingen so schön in ander/Trometē/Harffē
Sie singn mit freud vñ wone/ein wunder süsse



ehren/ die Priester vnd Le vi ten/ stimmen zusamn/nach iren Rechten vnd sit=
Psalter/ der Symbeln halt vor allen/ hört man gar weit/lieblich vnd schön erschäl-
thone/ aus gläubigem Gemüthe/ von Gottes Gnad/ewiger Treu vnd Gü-
ten/

ten/



ten/ stimmen/ ij.
len/ hört/ ii.
te/ von Gottes: ij.

die Herrigkeit des Herrn in ei-
dazu kam auch der gläubigen Men-
in dem thet sich gar wunder



ner Wolcke / sich ließ
sehen stimmen/ vorn In-
erheben/ ein hel-

zusehns herab vor allem Volcke/ aufzu-
strumenten allen hoch zu rüh- men/ die
le stimm zu danken vnd zu lo- ben/ welch



hohen Himmels throne/ zu dem süß sen thone/
schön vnd geistlich Lieder brachten Gott hernieder/
Stimm denn ware/ gewiß der Engel schare /

al so {
ist Gott stets
wil er stets
kan man auff-



geren/ ij.
geren/ ij.
sperren/ij.

ben Men si ciren/
sich präsentiren/
die Himmelschüren /



wird auch gewißlich/ bey dieser Kunst stets bleiben/ ij.
wo man singt geistlich/ da wil er lebn vnd schweben / ij.
so wil Gott willig/ bey vnser Kunst stets bleiben/ ij.

F 2

in dem



in dem vnd im ewigem Le ben/denn vnser kunst bleibt ewig.

XXII. Der nicht zu zwingen / lest sich gern zwingen/
durch geistlich singen.

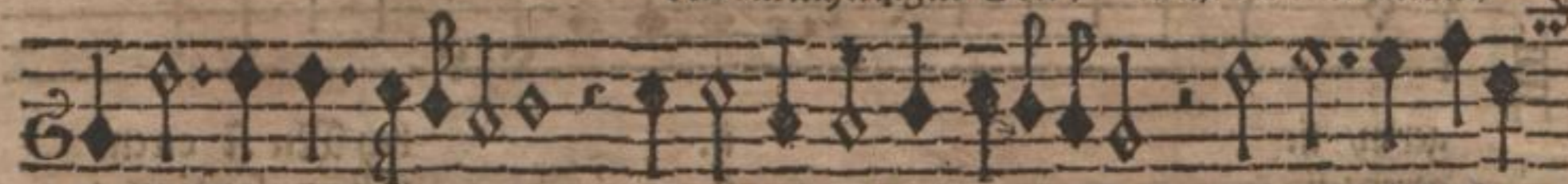
Caspar Zer-
tus à 6.



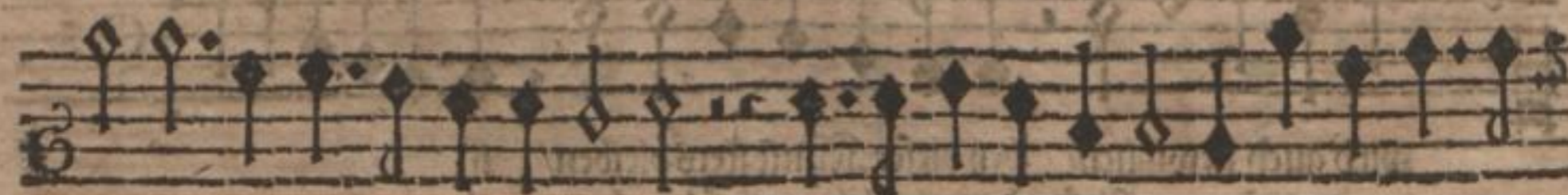
olt man mit Mu- si ciren/ ij.
Wer aus Christglen- bign he ren/ij.
Solt man mit Mu- si ciren/ ij.



den allmächtigen Gott/ können so starck
vnd recht inniglich singt/ ohn vppig keit
den barmherzigen Gott / nicht können binden/



so starck movi- ren, in al lem fall der Noth/ solt man ihn können
vnd ohue scher- gen/ demselben es ge- linge/ derselbe kan Gott
binden vnd movi- ren/ in al lem fall der Noth/ kan man in doch starck



binden/ ij. binden vnd v berwinden /

mit



mit so schönen Note-
mit sein singen vnd be-
nur mit gleichigem be-

ten/ Note-
ten/ vnd be-
ten/ mit be-

ten/
ten/
ten/



ja wol diewell Gott
Gott wil vn̄ thut vns
das wil vnd thut er

} allzeit hören/ willig vnd geren/



hier zeit lich vnd dort ewig/

des s̄ngn wir all/des s̄ngn wir allzeit frölich/ij.



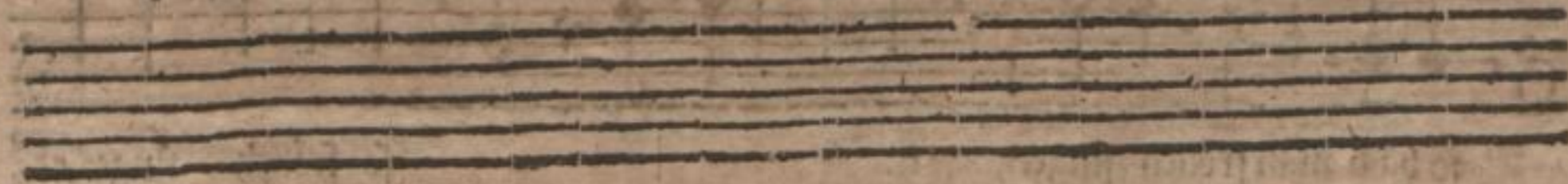
ij.

vnser e Kunst bleibt ewig.

ij.

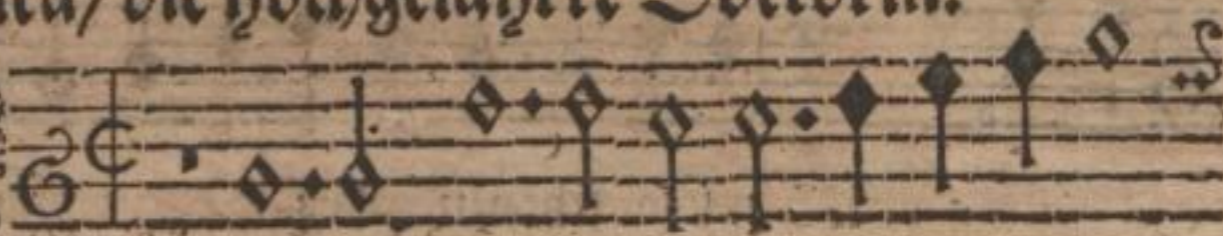


ij.



XXIII. Musica/die hochgelahrte Doctorin.

Alexander
Strigius à 6.



Leich wie { ein füs ser Zu-
ein Ad vo ca-
der Predger Dr-



er/ nach kunst der Medicorum vnd Apo theker/
te/ seinen Clienten beysteht/ mit Rath vnd thate/
den/ vns lehret alles gutes / mit blossen Worten /

herbe Arzney vnd
weiß vñ brauche künstlich
Glauben vnd Lieb be-



Willen/
griffe/
weisen/
beybringt ohn wider wil- len/ ij.
seiner sach in gut vnd hilf fe/ ij.
Gott allzeit lobn vnd pret sen/ ij.



also { verzuckert
steht bey vns } MUSICA { der Ju- gend/ vnd vns die herbe tugend/
das al les } { die wer- the/ mit rath vñ that auff erde/
mit sin- gen/ vns lieblich kan beybringen/



so bald man frölich singet/ ij.
ihr künstlich gâng vnd griffe/ ij.
in lauter freuden springen/ ij.

so frölich singet /
ihr gâng vnd griffe/
in freuden springen/
steigt

Musiken Krafft vnd Wirkung. Cantus II.



steigt auff herb/sinn vñ gmüth/sich hoch erschwinget/sich hoch
 komm vns in vielen dinge zu stat vnd hülffe/ zu statt
 frisch auff demnach/frisch auff zu diesen dinge/ zu die-
 er-
 vnd
 fen



schwin- get/ } vnser/ vnser DOCTOR IN ist glückse lig/ ihre Practic vnd
 hülff- fe/ }
 din- gen/ }



kunst bleibt ewig/ihre/ih re Practic vnd kunst bleibt e- wig.

X XIV. Die geistliche warhafftige Teuffelsbeschwererin.

Hannibal
 Stabilis à 6.



Dr weg/nur weg/nur weit weg/weg Teuffel weg/
 So bald als David sange/Pfalter vnd Harf-
 Nun weiß ich gwis vnd eben/warumb Satan



ben Music hast du kein
 fen schön vnd lieblich klan-
 nicht kömpt ins ewig. Le-
 gdieck/
 ge/
 ben/
 mit al ten deinen Gsellen/bach nur vnd
 thet sich der Gast verlieren/vnd al so
 er kans nicht sehn noch hore/wen man singt
 troil

Musiken Krafft vnd Wirkung.

Canons II



troll dich bald hinab zur Hellen/ hinab zur Hellen/ }
 bald hinab zur Hellen passiren/ zur Hellen passiren/ } drara ra ra der Teuffl
 Gott vnd seinem Sohn zu ehren/ sein Sohn ehren/ }



ist weg/dra ra ra/er } ist verjagt von vnser } Music: } Men sic ist ihm in Ohren
 } ist verjagt von Davids } } merckt abt wer hier verhande/
 } wird gebannt von vnser } } Satan Melancholire/



ein stachl vñ doren/ ij. ein Det er giffte im Herzen/das ihm bringe
 ihr Mu si canten/ ij. das mit David sing jeder/ im Geist vnd
 vnd e ju lire/ ij. ja in abgrund der Helle/ sich ewig



Angst vnd schmer- ken/drümb wer singet vnd frölich ist im H. Erren/ von dem
 geistlich Lie- der/also singen wir jetzt in freud vnd wonne/ Gott zu
 freß vnd que- le/ a ber al le die Christo angehören/ exul-



ist dieser traworgeist weit vnd ferren/ Music ist ihm vnträglich/
 lob/preiß vnd ehr in seinem Throne/ solt das Satan anhören / } Fahr hin/ij.
 tirn/ju bi lirn vnd Mu si ciren/allzeit freudig vnd frölich/ }
 vnser/



vnser/vnsere R. bleibt ewig/fahr hin/ij. vnsere/ij. Kunst bleibt ewig.

XXV. Musica/der liebste Zule/das süsseste Honig/
die schöneste Rose.

Hippolitus
Sabinus à 6.



Du hoch/
edle Musica: Du schön } Dorothea,
Euphrosyna, } D du hoch edle



Mu sica/ du solt hier vnd dort ewig seyn { der al ler lieb ste Zu le mein/nechst
mein Nectar vnd Ambrosia/ mein
mein aller schönstes Blümelein/ mein



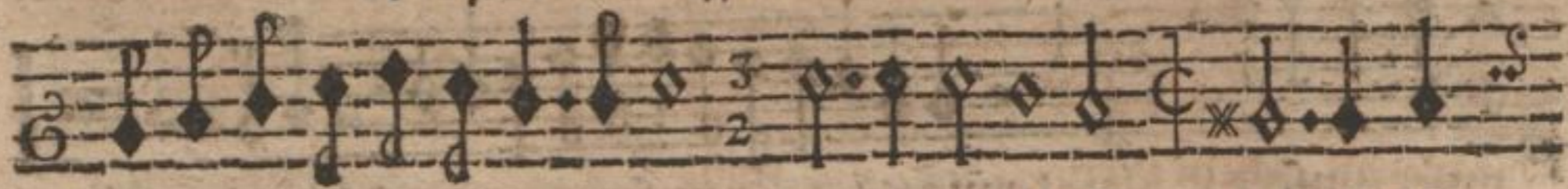
Gott/nechst Gott dem HErrē dein/ } außewehltes { Englein/
Himlisch/Himmelisch Manna/ } Honigseim/ } wie { singstu
aller schön stes Rō se lein/ } Rōselein/ } reuchstu



lieblich/ ij. ij. ij. außewehltes } Englein/
Musica/ } Honigseim/
Rōselein/

Musiceen Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



ij.

Mu si ca/ Musi ca du lie



deine stin ich vernim/darumb/deine stin ich vernim/ darumb
be MUSICA/ deine krafft vnd dein safft/recht hassi/deine krafft vnd dein safft recht hassi /
da ich roch dein Geruch/ich flug/da ich roch dein Geruch/ich flug/



vnd ganz vernewet/ vor freud es auffsprin- get/ vnd sich hoch



erschwin- get/ es la- che/ ij.



jauchzt vnd singt frölich/ ij. Unsere



unsere Kunst bleibt ewig/ ij.

Unsere



unsere Kunst bleibt ewig.

XXVI. Musica/das güldene Liebs- vnd Friedes-Band.

Pierius An-
dreas Boni-
nus à 6.



He/wie fein vnd lieblich ist
Wer könte doch mit einem sin-
Herbey/herbey an diesen Key.



es / si he/wie fein
gen/ia so lieblich
hen/herbey/herbey

vnd schön
schön Wen-
wer lust

thuts stehen/ daß
siciren / vnd
vnd lieb hat / fein



Brüder Brüderlich leben/
sich so lieblichen Concert
fried- vnd schtedtlich zu leben/

sich wol begeh-
nicht lan movi-
folg vnserm guten

hen/ vnd von Herzen
ren/daß r mit ihm wer
Rath/hör gar wol vnd



vnd von herzen lieben/ - ist lieblich schön vñ heilsam/ wie Val-
daß r mit ihm wer content/ Musica thut so freundlich/ so lieb-
hör gar wol vnd eben / wie Musickunst so lieblich/so freund-

sam/ ij.
lich/ ij.
lich/ ij.

G 2

der

Musiceen Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



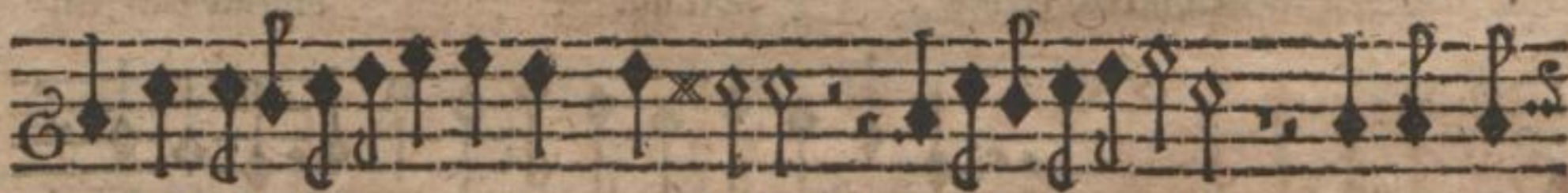
der von Sion her/ ij. ij. ij.
 vnd zeucht die Menschen/ij. ij. ij.
 wie alle Stimmen/ artig zusammen/ ij. ij.



herab kam/ da wil Gott geben/ Heil vnd ewig Leben/ ij.
 nach sich/ in Lieb sie müssen/ gleich zusammen fließen/ ij.
 kommen/ schön concordiren/ vnd coincidiren/ ij.



ein solcher Balsam ist } Musica { ein lieblich
 die Musicanten vnd } stehn in gleicher } Harmonia, { vertrei-
 so folgt jr Menschē der } in gleicher } last fah-
 last fah-



bet/vertreibt } vñ heilt } so singn wir
 ren/lassn fah- } ren/all's } vnd singen
 ren/last fah- } was streitig/ } vnd singt mit
 ij.



al- } le/ so singn wir all } unsere kunst bleibt ewig/
 al- } le/ vnd singen all } vñ singt mit vns } unsere
 pns } all/vñ singt mit vns }
 vñ singt mit vns }



va se re Kunst bleibt ewig.

XXVII. Unsere reiche Patronin.

Philippi de
Monte à 6.



Wie viel armer
Wir selbst als arme } Knaben/ij.
Darumb jr armen }



hat Musickunst er hat
solchs auch zu rühmen ha-
wolt ihr auch werden erha-

ben/die mit Luthero vnd an-
ben/Musiken Kunst ist vns kom-
ben/Musicam redlich studi-



bern/von einem Haus zum andern müssen wandern/ ij.
men/ie vnd allzeit zu grossem Nutz vnd Frommen/ ij.
ret/ *Mu si ca eh* ret/ nehret promoviret/ ij.



offt manche ganze Stadt vmb/ha ben ge sun gen Panem propter Deum,
von ihr nechst Gott wir haben/manche promotion/Geschenck vnd Gaben /
sie wird euch mehr guts geben/als ihr gedencet in ewrem gangem Leben /

Musiken Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



elend/arm vnd ver lassen/ Musica hat sie müs sen nechst Gott allein erhal-
 D wie bloß würdn wir sitzen/het sie vns nicht solln mühen/ daß wir jetzt Gotte zu eh-
 send ihr arm vnd elende/Musica wirds euch wenden/euch bringu bey Leuten/bey Für-



ten/vnd neh- ren/ia endlich bracht zu ehren/ gar hoch/ des
 ren/mit frew- de/ bekennen all vnd jede/ ich auch/ drümb
 sten vnd H. Er- ren/zu Gnaden/Gunst vnd Ehren/ gar hoch/ so



singu sie jedund mit vns } Unsere Promotorin bleibt e- wig.
 singn wir jetzt vnd allzeit /
 werd ihr mit vns singen /

XXVIII. Musica/die schöne EhrenKrone.

Ioannes Ca-
 vaccius à 6.



Dch theure vñ werch sind alle freye Kün-
 Kan einr Kunst/sie seyn so hoch sie wol-
 Welcher nun hat so schöne Kron vnd Zier-



ste/ die grö ste mit der kleinste/ ij.
 len/ vnd leß es an dir fehlen/ ii.
 re/ der denck was ihm ge büre/ ii.

Musiken

Musiken Krafft vnd Wirkung.

Cantus Fl.



ij.
ij.
ij.

Mu si cer
an die D
fauchse vnd



Kunst
Mu-
sprin

a ber/ die auß er wehlt vnd scho ne/
sic! dem fehlt fürwar die Kro- ne/
ge/ je doch vor al len din' gen/



ist al ler Kunst ein Kro-
die al les ziert so scho-
Gott seinem HErrn lobsin-

ne/ ist al ler Kunst ein Kro- ne/
ne/ die al les ziert so scho- ne/
ge/ Gott seinem HErrn lobsin- ge/



weil sie wird dort einmal im'e
welches Themistocles vor vie-
lobsingt/lobsingt/lobsingt Gott in

wigim Le ben/ vor allen andern blei-
len Jah ren/ mit spotte vnd hohn erfa-
sein Tro ne/ sein ist die Ehren Kro-



ben/ wird blei ben/vnd auch all hier schon ein Menschen al so aus dermas-
ren/ erfah- ren/wem abr Gott Musicenkunst / nebn andern Kunstn vnd Ga-
ue/ Ehn Kro ne/ die solln vnd wolln wir ihm hier vnd dort einmal an je-
sen zie-



Musiceen Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



sen zieret/ Hoscha/ hol la/ frölich alle ex ui ret, ij.
 ben gönnet/ der ist vollend gänzlich von ihm ge krönet/ij.
 nem Tage/ all zeit vnverwälflich zu Ehren tragen/ ij.



vnsr Ehrenkron bleibt ewig/ij.



ij. bleibt jñr vnd ewig.

XXIX. Die beste Convivien Würbe.

Ioan. Matth.
 Afola à 6.



Leich wie ein Edelgsteine/ steht im Gold
 Gleich wie ein Edelgsteine/ allm Gold wers
 Drumb wo man Muscicret/ kanstus/ dich



schön vnd fet ne/ ij. ebn al so zieret/
 noch so rei ne/ ij. so präva lires/
 conjungire/dich gerne: wo nicht/so schweige/

ebn

Musiken Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



ebn al- so ex cel li ret/ ij. ein
 alln v= brigm Wein vnd Biere/ij. die
 dein Herr zur Andacht nei ge/ plaudr



wol be stel te Musica/ bey angestell tem Grewdenmahl vnd vbrall/beym
 ex cellen te Musickunst/ hat vber alle Preis vnd Gunst/hier vnd sonst/ hat
 plapper/flapper nicht daren/ stell dein gewäsch vn treischmarecklein/vn hör fein/stell



Grewdenmahl vnd vbrall/wo gu te Freund beysammen/ trincken vnd es-
 preis vnd gunst/hier vnd sonst/vbr Silbr Gold vnd Perlen/ D du ed-
 dein gwäsch ein/vnd hör fein/spar dein Weisheit bis morgen/ fressn vnd sauf-



sen/ ij. ij. Gott vnd Musicam nicht vergessen/ das
 le/ ij. ij. D du außrwehlt! schönste Perle! klar/
 fen/ ij. ij. treischen/waschn/mit der Leinstang lauffe/kan



das ist ster- lich/ Gott vnd Menschen gfällig/)
 hell/durchläuch- tig/ e wig / kräftig / köstlich/) unsere kunst bleibt
 jeder Bar- er/ Silz vnd Lawer vor sich /)

5 ewig /



ewig/ ij.

ij.



vase re Kunst bleibt ewig.

XXX, Musiken Gesellschaft/der Engel Gesellschaft.

Horatii Co-
lumbani à 6.



Dlauff/rc.
Sie seyn.
Hörstu.

Psalter vnd Harffe / ij.
Singen vnd springen / ij.
Englische Gesellschaft / ij.



wolauff wolauff mein Ehre/Psalter vnd Harffe/ wolauff mein Seele/wol
sie seyn so gu ter dinge/singen vnd springen/ vnd wir woltn nicht singen/
hörstu was vnserre Kunst schafft/Englische Gesellschaft/was habn wir von singen?



auff/vnd dich gselle/ ij.
jauchzen vnd springen/ ij.
Englische Zungen/ ij.

ij.
ij.
ij.

zu den
Uns ist
was vor
Englischen

Musiken Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



Englischen scharen/ fah- re/fah re/ fah- re/
CHRISTUS geboren/ kom- met/kommet/ kom- met/
reiche Aufbeute? Frew- de/Frewde/ Frew- de/



fahre/ im Geist zu ihm aufffahre/ hör wie sie ihr beginnen/
kommet/ ihr Menschen auß= erkohren/ wir wollen sie invitiren/
Frewde/recht Englisch wonn vnd Frewde/ was aber mehr darneben?



stim ein mit ihnen/ sie singn mit frewd vnd wonne/ vor Gott vnd seinem
vnd æmuliren/ stimt an/ stimt an per Choros, vnser TE DEUM LAU-
ein Englisch Leben/ ja auch ohn schimpff vnd schercken/ recht keusch vnd Englisch



Sohne/ sie singn ihr schönes }
DAMUS: sie singn gwiß drein ihr } Glori a in excelsis, {
Herken/ ja wer recht singt sein } sie habn vnd hörn/vns
selbst vor Gott gwiß im



ihnen ein ohn verdriess/ }
herzlich gern/das ist gwiß/ } Gloria in ex cel sis, ij.
Paradiß/ ein Engl ist/ }

H 2

Unsere

Musicien Krafft vnd Wirckung.

Cantus II.



ij. vnser Kunst bleibt ewig.

XXXI. Musicien Freude/ Himmels Freude.

Lelius Ber-
tanus à 6.



Ahr hin/ fahr hin/fahr
Sihe/ ist auch vnter-
Wer nicht hier gern Mu-



mein Klage/ ij.
der Sonne / ij.
si ciret/ ij.

ij.
ij.
ij.



Fahr hin/fahr hin/mich nimmer plage/ ij.
ein schöner Spiegel ewigr Wonne/ ij.
sol dort auch werden excludiret / ij.

ich hab dich
als Musi-
wer Musi-



v verwunden/ ich le-
ca die schone! D Eng-
cam nicht lieber/ nicht treis

be/ich schwe-
lisch! D Him-
bet/vnd v-

be/ in ewigr Freud
lisch! D ewigr Freud
bet/ weis im Gott gunt
all stun-

Musiken Krafft vnd Wirkung.

Cantus II.



all stun-
ein Kro-
vnd gle-

den/ Melan cho ley liege
ne! D Gott sey du ge-
ber/ der sey verdampft zur

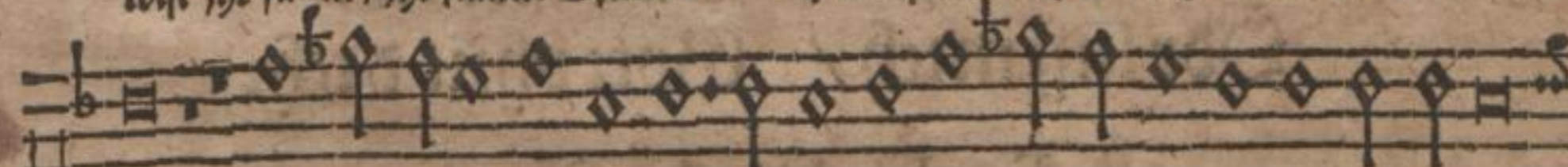


vnten/ mir giebt die ed-
ehret/ daß du sie vns
Hellen/ zu ewign heult

le Music/ der
bescheret/ vnd
vnd quelen/ das



ewign freud ein vorschmack / vorschmack: den Gott der Herr mein / vnd seine Eng-
mich sie auch / sie auch gelehret / D Dorothea! D Symphoni-
wist ihr fauln / ihr faulen Sellen / dich Music lieb ich / ich treib vnd vß



lein/ bey Musickunst seyn / bey Musickunst seyn / bey ihr sie leben / bey ihr sie schwe-
a! mein Dorothe a! mein Dorothea! du ed le Ga be / Gott ewig lo.
dich / hier vnd dort ewig / hier vnd dort ewig / zu lob vnd ehren / Gott meinem Herr-



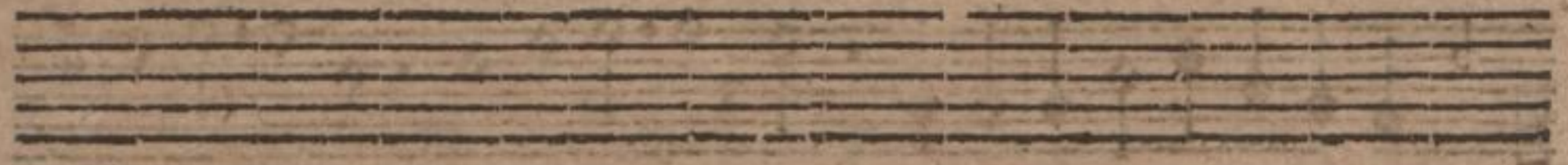
ben / wo Gott der Herr mein / vnd seine Englein / solt nicht all da seyn / ij.
be / D Do ro the a / D Harmonia! mein Doro the a! ij.
ren / D IESULEIN mein / laß Musicam dein / auch ewig mein seyn / ij.



das ewig Leben/ ja wol vnd e ben/
dort wolln wir singē/ dort wolln wir springē/ } Unsere kunst bleibt e=
in deinem Namen/ sens ewig Amen/ }



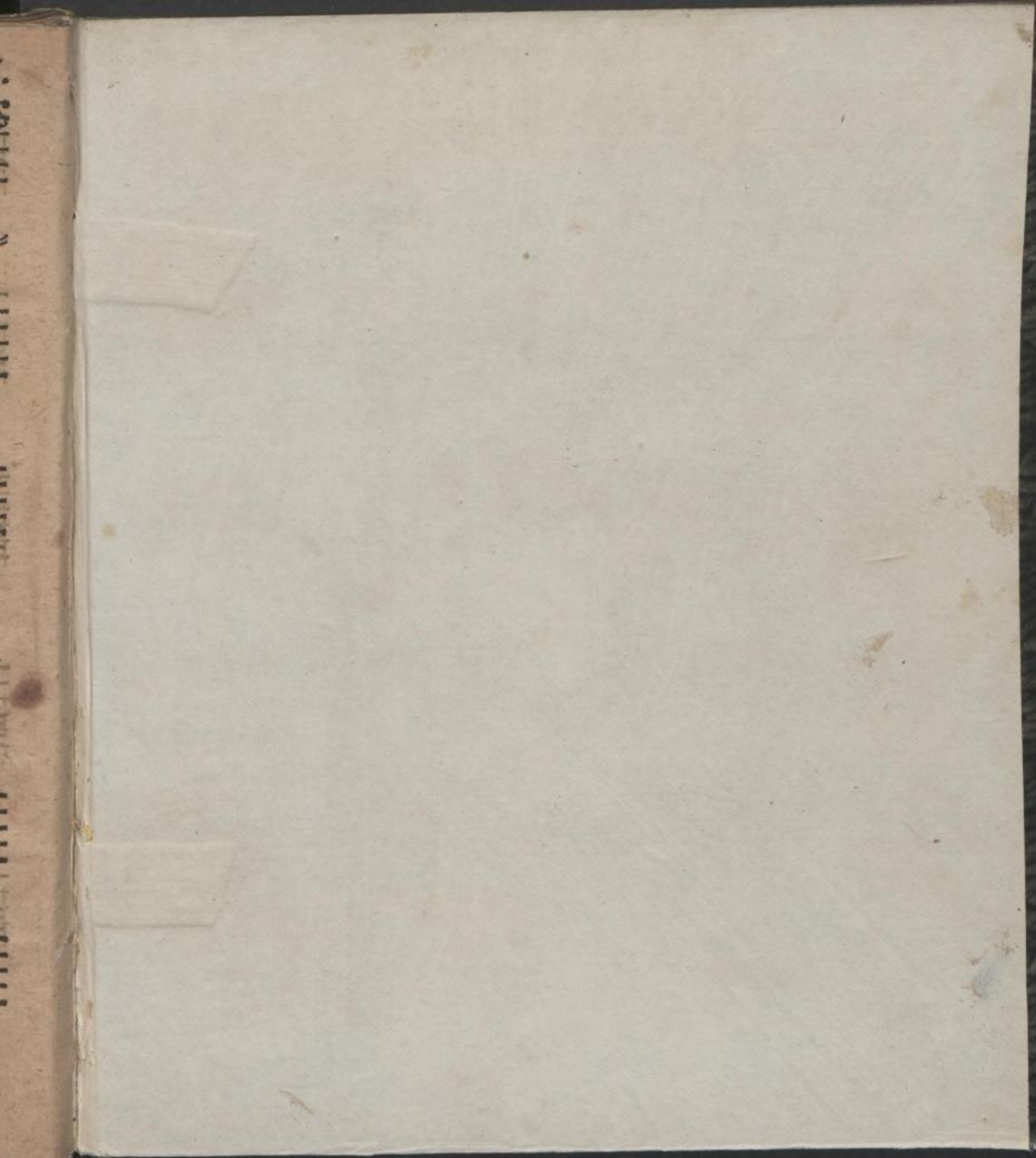
wig/ ij.



Trieff mich/ Das bitt ich/
Oder laß mich/ Gott bhüt dich.

F I N I S.







SLUB

Wir führen Wissen.

<http://digital.slub-dresden.de/id475093615/196>

LEIPZIGER
STÄDTISCHE
BIBLIOTHEKEN

